



40 Jahre Pfadfinder

September

- Sa 24.09., 9:00 Pfarreien Asbach, Rotthalmünster, Weih-
bis mörting, Markt Rotthalmünster,
12:00 Aktion „Miteinander - Füreinander“
Rotthalmünster mit Ortsteilen Asbach und
Weihmörting
- Sa 24.09., 10:00 Frauenbund Rotthalmünster, Flohmarkt
bis 12:00 für Kinderartikel, Rottalhalle

Oktober

- Fr 21.10., 18:00 Kreisverband für Gartenbau und Land-
schaftspflege Passau e.V.
Herbstfest der Gartler, Rottalhalle
- Fr 21.10., 19:30 Skiclub Rotthalmünster, Jahreshauptver-
sammlung, Wirt z´Pattenham
- Sa 22.10., 18:30 Sportverein Asbach, Watterturnier
Sportgaststätte Asbach
- Mo 24.10., 19:00 Vereine Asbach; Termingestaltung 2023
Feuerwehrhaus Asbach

November

- Sa 05.11., 16:00 Reservistenkameradschaft Rotthalmünster
bis 24:00 Nachtorientierungsmarsch, Rotthalmünster
- Fr 11.11., 11:11 Narrhalla Rotthalmünster e.V., Faschings-
auftakt mit Sturm auf das Rathaus
Marktplatz
- Sa 19.11., 17:00 Werbegemeinschaft Rotthalmünster,
Nikolausmarkt, Marktplatz
- So 20.11., 13:00 Werbegemeinschaft Rotthalmünster,
Nikolausmarkt, Marktplatz
- Di 22.11., 19:00 Gartenbauverein, Jahreshauptversammlung
mit Ehrungen, Wirt z´Pattenham
- Sa 26.11., 19:30 Sportverein Asbach, Versteigerung
Sportgaststätte Asbach

Dezember

- Do 01.12., 19:00 Altschützen Asbach, Nikolausschießen
Sportgaststätte Asbach
- Sa 03.12., 19:00 FFW Asbach, Versteigerung
Sportgaststätte Asbach
- So 04.12., 17:00 Kirchenchor, Adventsingen, Pfarrkirche

**Alle Veranstaltungen finden
aufgrund der aktuellen Corona-Situation
unter Vorbehalt statt.**

Titelfoto: 40 Jahre Pfadfinderstamm Rotthalmünster
Foto: Pfadfinder

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos die „MarktINFO“ mit Leben füllen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass manchmal aus Platzgründen Kürzungen vorgenommen werden müssen.

Die Redaktion

Dezember

- So 04.12., 19:00 Sammlergemeinschaft, Weihnachtsfeier
mit gemeinsamem Abendessen und Dia-
vortrag über Johann Baptist Modler
Anmeldung bitte bis 01.12.2022 unter
info@sammlergemeinschaft.de
Wirt z´Pattenham
- Sa. 10.12., 19:00 FFW Weihmörting, Weihnachtsfeier mit
Christbaumversteigerung, Wirtshaus zum
Fuchsbau, Wangham
- Sa. 10.12., 19:30 Sportverein Asbach, Weihnachtsfeier,
Sportgaststätte Asbach
- Sa 17.12., 19:00 KRK Asbach, Versteigerung, Sportgast-
stätte Asbach
- Sa 24.12., 13:00 FFW Rotthalmünster, Friedenslicht aus
bis 15:00 Bethlehem, Feuerwehr-Gerätehaus
- Sa. 24.12., 13:00 FFW Asbach, Friedenslicht aus Bethlehem,
Feuerwehr-Gerätehaus Asbach
- So 25.12., 19:00 Löwenfreunde Asbach, Versteigerung,
Sportgaststätte Asbach

MarktINFO
Mitte Dezember 2022

Redaktionsschluss
15. November 2022

Wichtiger Hinweis zur Bereitstellung von Fotos für die Marktinfo!

Bitte beachten Sie bei der Bereitstellung von Fotos für die Marktinfo, dass die Fotos mindestens 1 MB groß sein müssen, da sie ansonsten nicht oder nur nach erheblichem Mehraufwand der Bearbeitung verwendet werden können. **Handyfotos sind kein Problem, aber** sie dürfen nicht per WhatsApp verschickt werden, da das Format ansonsten sehr stark heruntergerechnet wird.

Ein Versand der Fotos per E-Mail direkt aus dem Handy ist möglich und die Qualität ist dann in der Regel so gut, dass sie auch für zwei- u. dreispaltige Abbildungen in der Marktinfo verwendet werden kann.

Bitte beachten Sie den Hinweis in Ihrem eigenen Interesse, damit die Beiträge auch mit Foto veröffentlicht werden können.

Sitzungen im Rathaus

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am Donnerstag ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster unter www.rotthalmuenster.de abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen Gemeindetafeln bekannt gemacht

- **Rotthalmünster:** Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- **Asbach:** Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- **Weihmörting:** Dorfplatz, Ausgang zur Kirche

Rathaus

- 04 Sprechstunden
- 06 Ge(h)nuss-Wanderung
- 07 Ausbildung beendet
- 08 Allianz für Klimaschutz
- 10 Bücherei feiert 100-jähr. Bestehen

Standesamt

- 05 Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle

Schulen / Kindergarten

- 28 Kindergarten
- 33 Grundschule
- 34 Mittelschule

Vereine

- 14 100 Jahre KSRK Weihmörting
- 16 Neuer Verein „WeihMIAtinger“
- 17 Marktgalerie
- 20 Neuwahlen beim VdK
- 45 Gartenbauverein
- 48 Pfadfinder Rotthalmünster feiern 40-jähriges Jubiläum
- 51 Feuerwehr Rotthalmünster
- 53 Feuerwehr Asbach
- 54 Löwenfreunde Asbach

Verschiedenes

- 30 Abschlussfeier zur Kirchenrenovierung in Asbach
- 38 Firma Klebl investiert in die Zukunft
- 42 Meierbau erweitert Standort
- 56 Gartengedanken von Josef L. Mitterpleininger
- 60 Es war einmal ...

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Rotthalmünster
Marktplatz 10 | 94094 Rotthalmünster
www.rotthalmuenster.de

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber
☎ 08533/9600 23 | 📠 08533/9600-55
✉ stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de

Layout: Karl Sanladerer
Am Park 9 | 94094 Malching
✉ karl.sanladerer@t-online.de

Fotos: Markt Rotthalmünster
Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rotthalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „MarktINFO“-Redaktion das Recht zur Veröffentlichung.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen die männliche Form. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

40Jahre Pfadfinderstamm St. Sebastian Rotthalmünster: Ein auf ganzer Linie gelungenes zweitägiges Event durften wir vor kurzer Zeit miteinander feiern. Vielen herzlichen Dank an alle, die sich hier verantwortlich zeichneten und all jenen, die sich bei den Pfadfindern einbringen und engagieren.

Ebenfalls konnten bei strahlendem Sonnenschein endlich die 150-Jahrfeier unserer Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster sowie das 100-jährige Jubiläum der KSRK Weihmörting stattfinden. Auch unsere Pfarr- und Gemeindebücherei konnte auf ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür zurückschauen. Alles überaus gelungene Festlichkeiten!

Das historische Marktfest wurde mit einem neuen Besucherrekord für alle beteiligten Vereine ein voller Erfolg. Wem ist es zu verdanken, wenn man drei Tage lang mit Köstlichkeiten bei traumhaftem Wetter versorgt wird.

Nach einer gefühlten Ewigkeit konnte der offizielle Abschluss der Renovierungsarbeiten an der Asbacher Klosterkirche St. Mätthäus mit einem Pontifinalgottesdienst unseres Bischofs Dr. Stefan Oster und einem gelungenen Pfarrfest gebührend gefeiert werden.

Das reichhaltig angebotene Ferienprogramm stieß auch heuer wieder auf sehr viel Zuspruch und es wäre schön, wenn sich noch mehr Vereine finden würden, die Aktionen für Kinder anbieten wollen.

Das sich auf dem ehemaligen Fruchtsaftgelände im Bau befindliche Pflegeheim mit Servicewohnen konnte zwischenzeitlich sein Richtfest begehen und alle Beteiligten sind guter Dinge, dass es bis Mitte nächsten Jahres fertiggestellt werden kann.

Hatte ich in der letzten Marktinfo noch die Hoffnung, dass mit der Renovierung des Kreuzweges dem Vandalismus Einhalt geboten wird, so wurden wir eines Besseren belehrt. Mir tut es für alle jene leid, die sich der Arbeiten angenommen und so viel Zeit investiert hatten - und jetzt wieder diese blinde Zerstörungswut!

Den Schülern unserer Grundschule können wir zu Beginn des neuen Schuljahres neu renovierte Böden in den Klassenräumen anbieten, so dass das Lernen noch mehr Spaß machen sollte. Alles Gute für den Schulanfang allen Schülerinnen und Schülern der ortsansässigen Schulen, namentlich der Montessorischule, die den Unterricht nun in dem neuen Gebäude an der Bahnhofstraße genießen dürfen.

Schade, dass wir die Temperaturen dieses Sommers, die außergewöhnlich hoch waren, nicht in den Herbst oder gar Winter mitnehmen können. Allerdings war der Sommer viel zu trocken und die Natur hätte mehr Feuchtigkeit dringend nötig.

Ich lade Sie herzlich ein, wenn es am 24. September wieder heißt: „Miteinander - Füreinander“, die Aktion, bei der sich Vereine und Einzelpersonen beim Säubern oder Verschönern unseres Marktes und seiner Ortsteile Asbach und Weihmörting einbringen.

Mit der Hoffnung auf einen bunten und coronafreien Herbst verbleibe ich
Ihr

Günther Straußberger
1. Bürgermeister



SPRECHSTUNDEN im Rathaus



Rainer Seil

Foto: Starzengruber

Polizei



Kontaktbeamter Polizei-
oberkommissar Rainer
Seil nimmt einmal im Mo-
nat von 10:00 bis 12:00
Uhr im Rathaus, Zimmer
EG 12, Ihre Sorgen und
Anliegen entgegen.

Die Termine der Sprech-
stunden werden in der

Tagespresse bekannt ge-
geben.

Anmeldung nicht erfor-
derlich.

✉ rainer.seil@polizei.bayern.de

Amtsgericht



Julia Waldhör

Foto: Meier



Sabrina Johannsen

Foto: Eggert

Julia Waldhör und Sabrina Johannsen
sind Rechtspflegerinnen am Amtsgericht
Passau.

Sie halten wechselweise in der Zeit
von 13:00 bis 16:00 Uhr für Bürgerin-
nen und Bürger eine Sprechstunde für
laufende Verfahren. Eine allgemeine
Rechtsberatung findet nicht statt.

Die nächsten Sprechstunden:
Do 06.10. | Do 03.11. | Do 01.12.2022

Anmeldung nicht erforderlich.

Erreichbarkeit während der Sprechzeiten
in Rotthalmünster: 08533 / 9600-44

Unsere Archiv-Pfleger



Herbert Reinhart

Foto: Müller



Eberhard Brand



Wilhelm Löffler

Herbert Reinhart, Eberhard Brand und
Wilhelm Löffler sind ehrenamtlich als
Archivpfleger des Marktes Rotthalmünster
tätig. Jeden ersten Donnerstag im Mo-
nat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im
Rathaus, Zimmer EG 13, Auskunft über
die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden:
Do 06.10. | Do 03.11. | Do 01.12.2022

Anfragen: ☎ (08533) 9600-45
✉ archivpfleger@rotthalmuenster.de

Unsere Senioren-Beauftragten



Helene Winkler

Foto: Privat



Armin Ebner

Foto: Privat

Helene Winkler und Armin Ebner sind
Senioren-Beauftragte des Marktes Rot-
thalmünster. Für Wünsche und Anregun-
gen stehen sie Ihnen jeden ersten Don-
nerstag im Monat von 09:30 bis 11:00
Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, zur Ver-
fügung.

Die nächsten Sprechstunden:
Do 06.10. | Do 03.11. | Do 01.12.2022

Voranmeldung erforderlich
Birgit Skrzypczak ☎ (08533)960035

Polizei

In dringenden Fällen wenden Sie sich
bitte direkt an die Polizeiinspektion Bad
Griesbach, Tel. 08532 / 96 0 60

Öffnungszeiten

Unser Rathaus am Marktplatz 10,
94094 Rotthalmünster, ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag:

08:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

☎ (08533) 9600 - 0

☎ (08533) 9600 - 55

✉ info@rotthalmuenster.de

www.rotthalmuenster.de

Termin-Vereinbarungen sind jeder-
zeit möglich. Persönliche Vorsprache
im Einwohnermeldeamt nur nach tel.
Vereinbarung.

Notrufe

» **Abwasser** Andreas Aigner
☎ 0171 / 812 99 85

» **Wasser** Stefan Demuth
☎ 0175 / 412 04 07

» **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01
außerhalb der Arbeitszeiten:
☎ 0175 / 412 04 07

» **Strom** Störungsstelle Bayernwerk
☎ 0941 / 2800 3366

» **Krankenhaus Rotthalmünster**
☎ 08533 / 99-0

» **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
☎ 116 117

» **Rettungsleitstelle Passau**
BRK Rettungsdienst ☎ 112

» **Notruf / Feuerwehr** ☎ 112

» **Polizei** ☎ 110

» **Gift-Informationszentrale**
☎ 089 / 19 240

Wertstoffhof

Mittwoch:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 14

94094 Rotthalmünster

☎ (08533) 2432 oder

Birgit Skrzypczak - Rathaus

☎ (08533) 9600 - 35

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de



Beurkundungen: Stand 26. August 2022

Geburten

Kanter Louis
Zitzelsberger Leo
Gehringer Luisa
Schettino Gionatan
Hecka Fabian Günter
Schumann Felix Xaver
Weber Anton Stefan

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.

Eheschließungen

Huber Martin und
Hofbauer Katrin
Fink Erich Wolfgang und
Schneider Julia Michaela
Maier Jürgen und
Bratke Karin
Lebmann Marco Wilhelm und
Skiba Ruth
Nebauer Simon und
Kühnhammer Natalie Karina

Wir wünschen den Brautpaaren auf dem gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen.

Sterbefälle

Jodlbauer Gertraud
Fleißner Katharina
Gerhartinger Peter
Stolz Walter

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

Hinweis:

Künftig werden Sterbefälle nur noch auf Wunsch der Angehörigen in der Marktinfo veröffentlicht.

Robert Feichtinger
 Standesbeamter

Aus dem FUNDBÜRO

»Mai 2022

- 2 Schlüssel mit Affenanhänger, Edeka-Parkplatz
- 1 Geldbörse mit Sparkassenzeichen blau-grün-rot, Marktplatz
- 1 Handy mit brauner Bärenhülle, Edeka-Markt
- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, einer davon mit Marienkäfer-Aufdruck, Edeka-Markt
- 1 schwarze Brille, Edeka-Markt
- 1 einzelner Schlüssel blau, Edeka-Markt
- 1 schwarzer Hörmann-Öffner mit gelbem Anhänger Edeka-Markt
- 1 silberner Ohrring mit Kreuz, Doppelturnhalle
- 1 schwarze Hundeleine, Laufbahn Mittelschule

»Juni 2022

- 1 weinroter Deuter-Rucksack mit Kleidung, Marktplatz
- 1 Papiertüte mit lachsfarbenem Kapuzenpulli und schwarzer Jogginghose, Marktplatz
- 1 schwarzer Schlüsselanhänger mit 1 Abus-Schlüssel
- 1 graue Brille, Badeweiher
- 1 Autoschlüssel, Norbert-Steger-Straße

»Juli 2022

- 1 silberner Ohrring, Aula Mittelschule
- 1 silberner Stick, Badeweiher
- 1 schwarzer Herrenfahradhelm, Portalstöckl (Marktfest)

Auskunft: Daniela Löw

Fundbüro Rathaus, Zimmer 4 | ☎ 08533 / 9600-36

✉ daniela.loew@rotthalmuenster.de

Rathaus Rotthalmünster

Persönliche Vorsprachen im Einwohnermeldeamt sind nur nach telefonischer Absprache - Tel. 08533/9600-0 - möglich. Montag und Dienstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr. Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Auch im Rahmen des Bürgerserviceportals <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgrotthalmuenster/> haben Sie die Möglichkeit, **Anträge und Formulare an die Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster** bequem und unabhängig von Öffnungszeiten von zu Hause aus online zu erfassen und direkt an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Haben Sie Fragen zur Benutzung oder brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare?

Kontaktieren Sie uns unter info@rotthalmuenster.de – wir helfen Ihnen gerne weiter!

Ihre VG Rotthalmünster

Unsere Jugend-Beauftragten

Alexander Bobenstetter
 Kontakt: ☎ 0151/21 85 3 82
 ✉ a.bobenstetter@t-online.de

Johann Zeilberger
 Kontakt: ☎ 0160/44 25 62 1
 ✉ johann.zeilberger@hotmail.com

Florian Löw
 Kontakt: ☎ 0160/78 59 81 8
 ✉ florian-loew@gmx.de



Alex Bobenstetter



Florian Löw



Johann Zeilberger



Mit dem Bürgermeister gewandert

Die Natur gehend genießen, ratschen mit dem Rathaus-Chef, historische und kulturell bedeutende Örtlichkeiten besuchen und regionale Schmankerl probieren – hierzu hatte die ILE an Rott & Inn unter dem Motto „Ge(h)nuss trifft Geschichte“ eingeladen.

Bürgermeister Günter Straußberger freute sich, hierzu dreißig Bürgerinnen und Bürger am Rathaus begrüßen zu können. Sein besonderer Gruß galt dabei der stellvertretenden Landrätin Roswitha Toso sowie den Kesselbachmusikanten, die zur Begrüßung und auch an den folgenden Stationen der Wanderung mit zünftiger Musik aufspielten.

Bevor sich die Wandergruppe auf den Weg machte, wurde am Rathaus das Kunstwerk „Wander-Landkreis“ des Künstlers Michael Lauss durch die Stellvertretende Landrätin Roswitha Toso und Bürgermeister Günter Straußberger enthüllt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen ging es dann durch den



Stellvertretende Landrätin Roswitha Toso und Bürgermeister Günter Straußberger enthüllen das Kunstwerk „Wander-Landkreis“.

Marktplatz zum ersten Halt am Heimatmuseum am Kirchplatz. Von Heimat- und Archivpfleger Herbert Reinhart gab es dabei auf dem Weg interessante Informationen zum Historischen Rottthalmünster, dessen Ortsteilen und natürlich zu dem nach seinen Worten „schönsten Marktplatz Niederbayerns“. Interessantes wussten auch Heimatvereinsvorsitzender Karl Schernhammer und Museumsleiter Gerhard Ernst bei einer



Führung durch das Heimatmuseum zu erzählen. Mit Kostproben des Hofladens Steinhuber gab es dort auch eine kleine willkommene Stärkung für den weiteren Weg Richtung Rottfelling zum Hof der Familie Rieger.

Hans Rieger sen. begrüßte die Teilnehmer und führte sie durch das von ihm eingerichtete Feuerwehrmuseum. Anschließend lud er zu kühlen Getränken und belegten Broten aus der Hofmetzgerei ein.



Bürgermeister Günter Straußberger führte die Gruppe auf dem weiteren Weg nach Andriching zum Hof der Familie Michael und Manuela Schönmoser, bei dem sie auch von Altbürgermeister Franz Schönmoser willkommen geheißen wurde.

Nach einer Verkostung mit eigenen Produkten des Hofes gab es für Alle die gut angenommene Möglichkeit, die einzelnen Stallungen zu besichtigen, bevor es auf Wiesenwegen über die Stockbahn zurück nach Rottthalmünster ging.

Die Teilnehmer konnten sich über eine gelungene Veranstaltung freuen, bei der es auch reichlich Gelegenheit für Gespräche mit dem Bürgermeister gab. Bürgermeister Günter





Straußberger dankte allen, die zum Gelingen beigetragen hatten, insbesondere auch der Freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung bei den einzelnen Straßenüberquerungen.

Text: Herbert Lebmann
Fotos: Markt Rothalmünster

Pia Huber schließt Ausbildung erfolgreich ab



Nach ihrer dreijährigen Lehrzeit im Rathaus hat Pia Huber ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten an der Bayerischen Verwaltungsschule erfolgreich abgeschlossen. Die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Günter Straußberger und Georg Hofer sowie Geschäftsleiter Stefan Starzengruber freuten sich mit Pia Huber und gratulierten ihr zu dem tollen Ergebnis. Frau Huber bleibt dem Rathaus auch erhalten und übernimmt ab sofort die Aufgaben im Personalamt.

Tel.: 08533/9600-26
E-Mail: pia.huber@rothalmuenster.de

Text: Stefan Starzengruber
Foto: Brigitte Eggert



/markt.rothalmuenster

Facebook



/markt.rothalmuenster

Instagram



Schon gewusst?

Der Markt Rothalmünster ist auch auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram unterwegs!

Wir freuen uns, Sie auch dort begrüßen zu dürfen.

Ihr Verein plant eine **kulturelle, soziale oder ehrenamtliche Aktion bzw. Veranstaltung** und Sie möchten diese ebenfalls auf den Social-Media-Kanälen des Marktes Rothalmünster **veröffentlichen**?

Schicken Sie uns gerne eine aussagekräftige, urheberrechtlich unbedenkliche Grafik sowie einen kurzen Text zur Veröffentlichung an folgende E-Mail-Adresse:

socialmedia@rothalmuenster.de

Nach Abgleich mit unseren Statuten werden wir diese gerne veröffentlichen!

Eine Allianz für den Klimaschutz

Regionale Unternehmer sind ein Teil der Lösung – Initiative Klima-Landwirt (IKL) gewinnt Paten

Die Erfolgskurve zeigt zwei Jahre nach dem Start der Initiative steil nach oben. Projektkoordinator Kurt Herbinger vom BayWa Sustain Farming Team berichtete auf der interdisziplinären Klimaschutz-Veranstaltung von mittlerweile acht süd-deutschen Projektregionen, in denen Klima-Landwirte mit außerordentlichen humusbildenden Maßnahmen CO₂ aus der Luft im Boden binden. Eine Drohne zeigte den Besuchern auf, wie man in Hauptfrüchte humusbildende Zwischenfrüchte als Untersaaten einbringen kann. „Außerdem erhöhen Sie damit die Wasserspeicherfähigkeit und Fruchtbarkeit Ihrer Böden – und sparen Mineraldünger, der gerade immer teurer wird“, betonte Herbinger. Einhergehend erklärte sich eine wachsende Zahl von regionalen Wirtschaftsunternehmen bereit, den Zusatzaufwand der Landwirte finanziell zu honorieren. Und: Die formale Anrechenbarkeit der IKL-Zertifikate werde kommen, kündigte Herbinger an.



Nachhaltigkeitsberater Peter Friess aus Starnberg vermittelte, wie dringend Unternehmen ihren CO₂-Fußabdruck erfassen, reduzieren und auch kompensieren müssen. „Artenschutz, Klimawandel – jetzt wächst der Druck“, stellte er fest. Unternehmen ab einer bestimmten Größe müssten ab 2026 verbindliche Nachhaltigkeitsberichte schreiben. Hier kämen regionale Klimaschutz-Zertifikate zum Tragen, wie sie von der Initiative Klima-Landwirt ab Herbst angeboten werden. Außerdem seien die Banken durch den „Grünen Deal der EU“ gefordert, Kredite zunehmend an nachhaltig wirtschaftende Unternehmen zu vergeben. „Seien Sie nicht Teil des Problems! Seien Sie Teil der Lösung!“, motivierte Friess die Unternehmer, Klima-Paten zu werden.

Klima-Paten in der Region

Die umtriebige Kooperation von elf Kommunen im südlichen Landkreis Passau ist selbst Klima-Patin. Weitere Sponsoren sind unter anderem die Löwenbrauerei Passau, die Sparkasse

Passau, die VR-Bank Rottal-Inn, die Bäckerei Wagner in Ruhstorf, die BayWa in der Region, das Büro Wavemotions in Hohenau und das Ziegelwerk Erbersdobler in Fürstentzell. Informationen zur IKL bei Kurt Herbinger, Tel: 0162/2820923 oder Mail: kurt.herbinger@baywa.de.

Streuobst für den Artenschutz

Zu dem Feldtag auf dem Hof von Willi Lindner, 1. Bürgermeister von Kößlarn, hatten sich im Mai rund 30 Interessierte getroffen. Schwerpunkt waren die Maßnahmen innerhalb der Initiative Klima-Landwirt, um die Artenvielfalt in der Landwirtschaft zu fördern. ILE-Partner Franz Elender, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Passau, hielt ein Plädoyer für Streuobstwiesen und Hecken – aus seiner Sicht überaus wirkungsvoll für den Klimaschutz. Gekommen sind Vertreter aus Bauernschaft, Bauernverband und Unternehmerschaft, von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Passau und Rottal-Inn sowie der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Ruhstorf a.d. Rott.



Potenzielle Klima-Landwirte wie BBV-Kreisobmann Josef Hopper aus Ruhstorf und Kreisbäuerin Renate Stöckl aus Tetterweis konnten sich ein Bild von den Heckenpflanzungen und Streuobst-Wiesen machen, die über das Projekt geschaffen werden. Bereits teilnehmende Klima-Paten wie die Bäckerei Wagner aus Ruhstorf und die Sparkasse Passau bekamen gezeigt, wofür ihre Gelder in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Potenzielle Sponsoren wie Siemens Ruhstorf und die Quebag AG in Pocking (Landhandel) machten sich einen Eindruck von dem Projekt.

Text und Fotos: Simone Kuhnt
im Auftrag der ILE an Rott & Inn



Landkreiskliniken holen Verabschiedung ausgeschiedener Verwaltungsräte nach



Kliniken-Geschäftsführer Josef Mader (l.) und Klaus Seitzinger (r.) verabschiedeten zusammen mit Landrat Raimund Kneidinger (4.v.r.) die Verwaltungsräte Werner Mayer (2.v.l.), Dr. Franz Dietz, Heinz Rottmann, Altlandrat Franz Meyer, Dr. Hartmann Beck und Christian Gödel.

Bereits bei der letzten Wahl 2020 schieden der ehemalige Verwaltungsratsvorsitzende Altlandrat Franz Meyer, sein Stellvertreter Werner Mayer und vier weitere langjährig verdiente Mitglieder aus dem Verwaltungsrat der Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH aus.

Coronabedingt musste die bereits mehrfach anvisierte Abschiedsfeier immer wieder verschoben werden. Schließlich konnte sie am 19. Juli nach der Verwaltungsratssitzung in Vilsbichl im Kreis der ehemaligen Gremiumsmitglieder aus der letzten Legislaturperiode sowie der Mitglieder des aktuellen Gremiums stattfinden.

Der amtierende Verwaltungsratsvorsitzende Landrat Raimund Kneidinger dankte seinem Vorgänger Franz Meyer sowie den anderen anwesenden, ehemaligen Verwaltungsräten Werner Mayer, Dr. Franz Dietz, Dr. Hartmann Beck, Heinz Rottmann sowie Christian Gödel. Die Gesundheitsversorgung gehöre zu den wichtigsten und zugleich komplexesten Aufgaben des Landkreises.

Der guten, parteiübergreifenden Zusammenarbeit komme daher besondere Bedeutung zu. Der Verwaltungsrat sehe sich in dieser Verantwortung und sei dabei ein „konstruktiver, kritischer und sehr zukunftsorientierter Partner“ zur Sicherung der landkreiseigenen Gesundheitseinrichtungen, so Landrat Kneidinger.

Auch Altlandrat Meyer dankte für die langjährige, freundschaftliche Zusammenarbeit der Verwaltungsräte. Zudem rief er ins Bewusstsein, dass Corona den Beweis geliefert habe, wie wichtig neben großen Kliniken auch die medizinische Versorgung der Gesundheitseinrichtungen im ländlichen Raum sei. „Wohnortnahe Versorgungsangebote müssen vorhanden sein, diese gibt es aber nicht zum Nulltarif“, betonte der Altlandrat und ergänzte, dass die hiesige Gesundheitsversorgung von der Unterstützung der Landes- und vor allem der Bundespolitik abhängig sei.

Mit viel Engagement und stets umsichtig setzen sich die Verwaltungsräte, zum Teil Gründungsmitglieder, für die Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH ein. Für die Geschäftsführung ein besonderes Zeichen der Solidarität mit den Landkreiskliniken, den Beschäftigten und deren Arbeit.

2020 aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden:

- Altlandrat Franz Meyer, Vorsitzender seit 2008
- Werner Mayer, Mitglied seit 2005
- Dr. Franz Dietz, Mitglied seit der Geburtsstunde der gGmbH 1994
- Heinz Rottmann, Mitglied seit der Geburtsstunde der gGmbH 1994
- Dr. Hartmann Beck, Mitglied seit der Geburtsstunde der gGmbH 1994
- Christian Gödel, Mitglied seit 2014

Text & Foto: Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen

's Gwandhaus



**Kleiderkammer des
Caritas-Ortsverbandes Roththalmünster**

Marktplatz 6
94094 Roththalmünster
Tel. 08533 91 85 82 8

Öffnungszeiten: Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr



Bücherei feiert 100-jähriges Bestehen



Das Anwesen Bräugasse 21, in dem im Jahre 1890 die Bücherei untergebracht war.

Foto: Archiv Reinhart/Brand

Seit einhundert Jahren gibt es in Rotthalmünster eine öffentliche Bücherei. Das Büchereiteam feierte dieses Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür, in dessen Rahmen die ehrenamtlichen Archiv- und Heimatpfleger des Marktes Rotthalmünster Herbert Reinhart und Eberhard Brand mit einem öffentlichen Vortrag und historischen Bildern auf das wechselhafte Jahrhundert des Bestehens der Einrichtung zurückblickten.

Wie Referent Herbert Reinhart bekanntgab, gründeten im Jahr 1922 Geistlicher Rat Johann Baptist Hinterheller und Kooperator Vinzenz Weileder im Benefiziatenhaus in der Bräugasse die Pfarrbücherei Rotthalmünster, die zu Beginn über etwa 150 Bände verfügte. Während des zweiten Weltkrieges verwalteten die Englischen Fräulein von der Mädchenschule die Bücherei.

Bereits ab 1934 bemühte sich die Marktgemeinde um die Errichtung einer öffentlichen Volksbücherei. Diese wurde in einem Raum der neu erbauten BDM-Haushaltungsschule eingerichtet und die Verwaltung und Betreuung den dortigen Lehrkräften übertragen.

Einen großen Aufschwung erlebte die Bücherei, als am 1. Juli 1951 Kooperator Georg Scheichenzuber die Leitung übernahm. Im Zusammenhang mit dem Neubau einer Knaben-Volksschule im Jahr 1951 erhielt die Marktgemeinde aus dem McCloy-Fond einen Betrag von 70.000 DM mit der Auflage, die Turnhalle zu vergrößern und Räume für ein Gemeinschaftszentrum mit Bücherei zu errichten. Die Bücherei des

Schulverbandes im Gemeinschaftszentrum wurde jedoch seitens der Bevölkerung aufgrund der ungünstigen Lage nur wenig genutzt. Als der Büchereiraum im Gemeinschaftszentrum dringend als Schulraum benötigt wurde, musste im Oktober 1957 die Bücherei geräumt und vorübergehend eingestellt werden.

Anschließend wurde sie im Rathaus am Marktplatz untergebracht. Aufgrund der zentralen Lage versprach sich die Marktgemeinde nun einen Anstieg der Ausleihen. Nachdem die Marktgemeinde trotz intensiver Bemühungen die ehrenamtliche Stelle des Büchereileiters nicht besetzen konnte, ruhte in den folgenden Jahren der Betrieb.

Mit der Eingliederung der Gemeindebücherei in die Pfarrbücherei wurde dann im Jahr 1961 mit Zustimmung des St. Michaelsbundes, dem die Pfarrbücherei angehörte, eine ideale Lösung gefunden. Aus Kapazitätsgründen musste die nunmehrige Pfarr- und Gemeindebücherei im Anwesen Bräugasse 21 vom rückwärtigen Teil des Gebäudes in den Raum zur Straßenseite hin verlegt werden.

Am 12. April 1973 wurde zwischen der Marktgemeinde Rotthalmünster, der katholischen Pfarrkirchenstiftung Rotthalmünster und der katholischen Pfarrkirchenstiftung Asbach ein Vertrag über den Zusammenschluss zur Volksbücherei Rotthalmünster geschlossen. Als Büchereiräume standen die von den beiden katholischen Kirchenstiftungen bereitgestellten Räumlichkeiten (Kooperatorienhaus Rotthalmünster und Pfarrhof Asbach) zur Verfügung.

Die daraufhin sprunghaft angestiegenen Ausleihzahlen wurden freudig registriert. 1979 konnten in Rotthalmünster 8.510 Ausleihungen und in Asbach 813 Ausleihungen notiert werden.

Am 22. August 1991 wurde über die Errichtung einer Volksbücherei ein neuer Vertrag abgeschlossen. Dem Büchereikuratorium gehören nun als stimmberechtigte Mitglieder die jeweiligen Ortspfarrrer von Rotthalmünster und Asbach, zwei Vertreter der Marktgemeinde Rotthalmünster, zwei Vertreter der katholischen Pfarrgemeinde Rotthalmünster und ein Vertreter der katholischen Pfarrgemeinde Asbach an. Den Vorsitz führt der jeweilige Ortspfarrrer von Rotthalmünster. Mit beratender Stimme können an den Sitzungen die Leitung der Volksbücherei Rotthalmünster und die Leitung der Zweigstelle Asbach, Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Volksbüchereien (KAG Passau) und Fachkräfte des St. Michaelsbundes teilnehmen. Nach grundlegender Erneuerung der Bücherei und Neuanschaffungen stieg der Bestand auf 5.000 Bücher und 450 Kassetten.

Im Jahr 2000 betrug der Bestand der Bücherei bereits 7.240 Bücher und 422 Kassetten. Das Büchereiteam umfasste zwischenzeitlich 14 Mitarbeiterinnen.

Im Jahr 2005 umfasste das Gesamtangebot der Bücherei 7.000 Bücher, das Büchereiteam bestand aus elf ehrenamtlichen Mitarbeitern. Seit 2018 besteht nun auch die Möglichkeit, Patenschaften für Bücher zu übernehmen.



Mit dem Büchereiteam (obere Reihe v.re.) Klaudia Maier, Maria Ittlinger, Agnes Steiner, Kathrin Brandt, Andrea Fülbert, Martina Bruckmeier, Leiterin Elisabeth Baier und Liane Dobler freuten sich über eine gelungene Jubiläumsfeier (vorne v.re.) Bürgermeister Günter Straußberger, Herbert Reinhart, Pfarrer Jörg Fleischer, Kirchenpfleger Martin Winkler und Eberhard Brand.

Foto: Herbert Lebmann

Nach dem Verkauf des Anwesens Bräugasse 21 konnte mit der Anmietung von barrierefrei erreichbaren Räumlichkeiten im Anwesen Marktplatz 14 ein passender Ersatz in zentraler Lage gefunden werden. Das Angebot mit knapp 5.000 Medien (Erwachsenen-, Kinder-, Jugend- und Sachbücher sowie Hörbücher) ist zudem umfangreich und vielfältig. Zur Bewältigung dieser Vielzahl von Ausleihen ist ein Team von neun Mitarbeiterinnen im Einsatz.

Leiterin Elisabeth Baier dankte dem gesamten aktuellen und auch früheren Büchereiteam für sein Engagement. Mit einer Medaille und einer Urkunde des St. Michaelsbundes verabschiedete sie Amalie Huber aus dem Team und dankte dieser für zwanzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei.

Nach dem überaus interessanten Vortrag der ehrenamtlichen Archivpfleger Eberhard Brand und Herbert Reinhart hatten die Besucher ausreichend Ge-

legenheit, sich über das Angebot der Bücherei zu informieren, in Büchern zu stöbern, oder an einem Flohmarktstand



Das Büchereiteam freute sich sehr über das Geschenk der Marktgemeinde Roththalmünster, hier bei der Übergabe des neuen Laptops, das 1. Bürgermeister Günter Straußberger Büchereimitarbeiterin Kathrin Brandt überreichte.

das ein oder andere Buch zu kaufen. Bei Kaffee und Kuchen wurde in geselliger Runde gefeiert. Das Büchereiteam freute sich sehr über die gelungene Jubiläumsfeier.

Dem Markt und der Pfarrei kann zu der inzwischen geschichtsträchtigen Pfarr- und Gemeindebücherei gratuliert werden, die seit nunmehr einhundert Jahren eine wertvolle Dienstleistung für die Allgemeinheit erbringt. Gegen eine nur geringe Ausleihgebühr wird mit interessanten Medien zur Unterhaltung auch der Zugang zu Information und Bildung angeboten.

Text: Herbert Lebmann



Meier Bau errichtet Boccia-Bahn am Kirchplatz



Bürgermeister Günter Straußberger (re.) übergab zusammen mit den Verantwortlichen der Firma Meier und weiteren Mitgliedern der neu gegründeten WhatsApp-Gruppe „A ruhige Kuglschiam“ (v.l.) Roswitha und Georg Dirlinger, Leo Schmidt, Albert Koch, Jürgen Prskawetz, Thomas Köhler, Thomas Hörtreiter-Buchcic, Andrea Schmidt, Rudi Arnold und Günter Brunner die Anlage ihrer Bestimmung.

Schon seit längerem suchte der Markt Rotthalmünster nach einem Standort für eine Boccia-Bahn. Nach verschiedenen Gesprächen zwischen Bürgermeister Straußberger und der Geschäftsführung der Firma Meier wurde ein geeigneter Platz gefunden: Das Grundstück im Innenhof der Appartementwohnanlage Herndl im Zentrum von Rotthalmünster. Die Firma Meier errichtete die Boccia-Bahn und stellt diese der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung.

Am Freitag, 12. August, war es so weit: Endlich konnte die Anlage offiziell eröffnet werden. Die Boccia-Bahn steht allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zu Verfügung. Die Spieler müssen nur ihre eigenen Kugeln mitbringen.

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich recht herzlich bei Geschäftsführer Thomas Hörtreiter-Buchcic und Gesellschafter Rudolf Arnold für die am Kirchplatz zwischen den neu gepflanzten Bäumen errichtete Boccia-Bahn und wünscht allen Spielern in geselliger Runde viel Spaß und Freude beim Boccia-Spiel.

Text: Brigitte Eggert
Foto: privat



Sie suchen einen Job in Ihrer Region bzw. an Ihrem Heimatort? Dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

Medizinische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In ganz Bayern finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf www.blutspendedienst.com/karriere

Vorteile: Feste Arbeitstage, freie Wochenende, Kein Dienst an Feiertagen, Vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten

Benefits: Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552



Macht mit – jeder ist herzlich eingeladen!

Gemeinsam arbeiten · Andere kennenlernen · Neues gestalten
Unseren Lebensraum verschönern · Gemeinsam Spaß haben

... zum Beispiel beim ... Bäume und Sträucher pflanzen und schneiden · Spazier- und Wanderwege auf Vordermann bringen · Anlagen pflegen · Naturräume schaffen ...

Gruppen der Pfarreien Vereine unserer Ortschaften Einzelpersonen

Anmeldung und Kontakt für Rotthalmünster, Asbach und Weihmörting bei Helene Winkler 08533 7809, oder winkler-rm@web.de

Malching und Köblarn bitte im Pfarrbüro nachfragen unter 08533-590 oder pfarramt.rotthalmuenster@bistum-passau.de

Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus

Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer
Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,
☎08533 - 837 • Fax 08533-1459
info@kaufhauskoch.de - www.kaufhauskoch.de



KOCH

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!

Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.



Netzwerk Junge Eltern/Familien

**Kinderleicht
und lecker**
Fit und gesund durch
den Familienalltag
mit Kindern bis
drei Jahren

Netzwerk Junge Eltern/Familien,
Ernährung und Bewegung

**Moderne Innenraumgestaltung
Fachgerechte Fassadenbeschichtung
Dekorative Lasurtechniken
Energiesparende Wärmedämmsysteme**

Malerbetrieb

Peter fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rothalmünster
Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318
E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de

Zehn Jahre Ehrenamtskarte Bayern



Ehrenamt Bayern:
<https://www.lbe.bayern.de>
Bei Fragen zur Ehrenamtskarte:
Tel.: 089 12611273,
E-Mail: ehrenamtskarte@stmas.bayern.de



Robl-Krautstorfer GmbH
Schreinerei
Exklusiver Innenausbau
Objekteinrichtung

www.wohnvisionen.eu

Asbacher Straße 9 | 94094 Rothalmünster | Tel.: 08533/513 | info@wohnvisionen.eu

TAXI

Roßgoderer Tag & Nacht

08533 - 94 00 10

TAXI Roßgoderer GmbH

Norbert Steger Str. 3 Tel.: 08533 - 94 00 10
94094 Rothalmünster Fax: 08533 - 94 00 12

- * Rollstuhltaxi *flexibel, zuverlässig & schnell*
- * Taxi/Mietwagen
- * Nah- und Fernfahrten
- * Abrechnung aller Kassen
- * Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- * Dialyse- und Krankenfahrten

Lernen Sie uns kennen!

**Miteinander
Füreinander**
ehrenamtlich engagiert

**Servicestelle Ehrenamt
im Landkreis Passau**

Unsere Servicestelle Ehrenamt bietet Ihnen folgendes:

- die Ehrenamtsbörse des Landkreises Passau
- Information und Beratung rund um's Ehrenamt
- die Bayerische Ehrenamtskarte und unsere zahlreichen Kooperationspartner
- unser „Ehrenamt des Monats“ mit monatlicher Verlosung von attraktiven Gutscheinen

Informieren Sie sich unter www.landkreis-passau.de/senioren-gesundheit-soziales/ehrenamt/



Vernetzen Sie sich mit ehrenamtlichen Organisationen und nutzen Sie die kostenlose FlexHero-App! **App geht's**



Hier finden Ehrenamtliche ihr passendes Engagement.

Unsere neuen Flyer können Sie ab sofort bei uns anfordern. **NEU!**

Ihre Ansprechpartner der Servicestelle Ehrenamt am Landratsamt Passau:

Armin Absmeier
Tel.: 0851/397 6900
armin.absmeier@landkreis-passau.de

Birgit Leitner
Tel.: 0851/397 6901
birgit.leitner@landkreis-passau.de



Ein Tag im Zeichen der Kameradschaft KSRK Weihmörting feiert 100-Jähriges mit Festzug, Gottesdienst und Dorffest



Der lange Festzug auf dem Weg zum Festzelt und darüber passend der weiß-blaue Himmel.

Ein Fest für Freundschaft und Frieden: Die Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft (KSRK) feierte am 4. Juni ihr 100-jähriges Bestehen samt Bänderweihe mit der gesamten Dorfgemeinschaft, umliegenden Vereinen und Ehrengästen.

Die Geschichte zeige, dass dieses Jubiläum durch die Entwicklung auf der Welt aktueller denn je scheint, waren sich die Festredner einig. Denn die Sicherung des Friedens sei ein hohes Gut und ein großes Anliegen aller Kameradschaften.

Eindrucksvoll wurde bewiesen, dass die KSRK Weihmörting kein Relikt aus vergangener Zeit ist, sondern lebt und aktiv ist. Das zeigt allein schon die Mitgliederzahl: 125 junge und ältere Mitglieder nicht nur aus Weihmörting, sondern auch darüber hinaus, machen die KSRK zu einer der größten Kameradschaften im Landkreis Passau.

Angeführt von den Musikanten der Musikkapelle Gerleigner machte sich am Morgen ein Festzug auf dem Weg vom Festzelt am Feuerwehrhaus hoch zur Pfarrkirche St. Martin. In einem Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Jörg Fleischer, wurde vor allem der verstorbenen Mitglieder gedacht. Musikalisch eindrucksvoll umrahmt wurde das Amt von den beiden jungen Kirchenmusikern Vera und Johannes Pirkel. Lesung und Fürbitten trug Ehrenvorstand Rudi Kubicek vor.

In seiner Festpredigt gratulierte Pfarrer Fleischer dem Jubelverein: „Ihr haltet zusammen seit 100 Jahren und werdet das hoffentlich auch in Zukunft tun.“ Denn der Krieg stehe „unmittelbar vor unserer Tür und Frieden wird gemacht im Kleinen“. Er betonte: „Wir brauchen Menschen wie euch, die sich einsetzen für den Frieden und sich engagieren in der Gemeinschaft.“



Vorsitzender Stephan Schiebl mit Festdame Laura Pirkel beim Gedenken am Kriegerdenkmal.

Vorsitzender Stephan Schiebl begrüßte die vielen Festgäste herzlich zum Jubiläum, vor allem Festdame Laura Pirkel und den Patenverein KRK Asbach mit Patenbraut Sabine Pfeiffer. Schiebl sei sehr stolz, den Verein als Vorstand durch dieses Fest führen zu dürfen, welches nur durch die Mithilfe aller Dorfvereine ermöglicht wurde: „Würden alle Dör-

fer dieser Welt so sein wie das unsere, müssten wir uns nicht über den Wahnsinn, der gerade in der Ukraine passiert, den Kopf zerbrechen.“

Leider seien nach 77 Jahren Frieden heute keine Weltkriegsveteranen mehr im Verein. Doch sollte laut Schiebl nicht vergessen werden, dass „mehrere Vereinskameraden ebenfalls ihr Leben riskierten und für unsere Freiheit dienten und dienen“ unter anderem in Afghanistan, im Kosovo, in Bosnien und Herzegowina.

Namentlich zählte er auf: Stabsfeldwebel Ingo Bruckmeier mit drei ISAF-Einsätzen, Stabswachtmeister Michael Schreiner mit fünf KFOR-Einsätzen, die Stabsunteroffiziere Daniel Silzer (zwei KFOR-Einsätze) und Gerhard Radezky (ein IFOR-Einsatz) sowie sich selbst als Hauptfeldwebel mit zwei KFOR- und zwei ISAF-Einsätzen.

Er sei auch stolz, in den Reihen der KSRK Weihmörting mit Fritz Sebele und Gerhard Feldmeier zwei niederbayerische Matrosen dabei zu haben. Am Ende hob er auch Festdame Laura Pirkel besonders hervor: „Sie ist die erste aktive Soldatin der KSRK und hat die Feldwebellaufbahn eingeschlagen.“

Mit ihr zusammen legte Stephan Schiebl im Anschluss ein Blumengebinde vor das Weihmörtinger Kriegerdenkmal: „Ich hoffe, dass das Opfer unserer Verstorbenen Mahnung genug ist, weitere Kriege zu verhindern. Leider werden in diesem Moment nicht weit von hier in ähnliche Steine neue Namen gemeißelt, da genau wie damals der Wahn Einzelner ganze Völker ins Unglück stürzen.“

Pfarrer Jörg Fleischer segnete zuvor die beiden Fahnenbänder, die an das Jubiläum erinnern. Nach den Prologen der Festdamen Laura Pirkel und Sabine Pfeiffer hefteten die beiden jeweils ihr Band an die Fahne der KSRK und der RK Asbach.

Bewegende Grußworte sprachen Bürgermeister Günter Straußberger und BKV-Bezirksvorsitzender Franz Bauer. Der Bürgermeister blickte unter anderem in die Geschichte, als 1920 der Bauer Martin Hofbauer aus Baderöd gemeinsam mit anderen Kriegsteilnehmern nach dem ersten Weltkrieg den Grundstock der KSRK setzte. „Ihr seid Soldaten des Friedens und Verteidiger



unseres brüderlichen Zusammenlebens“, lobte Straußberger den Jubelverein.

Franz Bauer grüßte als Bezirksvorsitzender den Jubelverein und sprach unter anderem vom Gedenken an die Vermissten und Gefallenen der Kriege. „Diese gemeinsamen Erinnerungen sind die besten Friedensstifter“, war Franz Bauer überzeugt.

Ein langer Festzug aus 13 Vereinen machte sich unter den Klängen der Musikkapelle Gerleigner auf den Weg durchs Dorf rund um die Pfarrkirche St. Martin. Beim gemeinsamen Mittagessen klang der Festakt gemütlich aus und ging am Nachmittag nahtlos über ins Dorffest, das die KSRK jedes Jahr zusammen mit der Feuerwehr Weihmörting organisiert. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gemeinsam mit vielen Gästen aus dem weiten Umkreis das vorher schmerzlich vermisste Miteinander nach der langen Corona-Pause gefeiert.



Zum ersten Mal dabei der neue Verein „WeihMIAtinger“.

Vereine und Ehrengäste:

Unter anderem waren dabei neben den Festrednern 3. Bürgermeister Alexander Hutterer, Gemeinderäte und BKV-Kreisvorsitzender Josef Heidenberger, Patenverein KRK Asbach mit Vorsitzendem Wolfgang Petrowsky, KSRK Rothalmünster (Vorsitzender Walter Heilmeier), KSK Malching (Roland Herringer), KSK Schönburg (Christian Auer), KRK Karpfham (Thomas Ehrlinger), KSK Kirchham (Manfred Kimberger), KSK Kößlarn (Thomas Stapfer), KSK Aigen (Robert Heudecker), FFW Asbach (Rudi Zimmerer, Stefan Friedl), FFW Rothalmünster (Dr. Alexander Kopschitz), FFW Weihmörting (Hubert Ranner) und der neue Verein „WeihMIAtinger“ (Traudl Kümmerle).

Text und Fotos: Tanja Brodschelm

WeihMIAtinger: 650 Euro für Ukraine-Hilfe

Mit diesem Erfolg hatten die WeihMIAtinger nicht gerechnet: Am Pfingstsonntag wurde vom neuen Verein ein Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin organisiert. Der Erlös wurde für die Ukraine-Hilfe des Paulinerordens gespendet. Ein großes Kuchen- und Tortenbuffet direkt neben dem Kircheneingang lud die Gottesdienstbesucher ein, sich für den Feiertag kleine Köstlichkeiten gegen eine Spende mit nach Hause zu nehmen. Das wurde rege angenommen. Da hatte die Vorstandschaft (Foto) und Vikar Bernardu Cheemalapenta (2.v.re.) gut lachen, als schon nach kurzer Zeit fast alle Kuchen und Torten weg waren. Am



Ende war alles weg. Insgesamt landeten unglaubliche 650 Euro im Spendentopf. Die Vorstandschaft bedankte sich herzlich bei allen Kuchenspendern und -käufern.

Text: Tanja Brodschelm
Foto: Sarah Eckert

Saisonabschluss Damengymnastik- und KAHA-Gruppe



Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich die Mitglieder der Damengymnastik- und KAHA-Gruppe des TSV Rothalmünster unter der Leitung von Iris Maier zum Saisonabschluss 2021/2022. Nach einer Saison mit einigen coronabedingten Einschränkungen genossen die Damen bei gutem Essen und netten Gesprächen den Abend und belohnten sich für den Trainingseifer. In gemütlicher Runde ließ man die Höhepunkte Revue passieren. Iris Maier bedankte sich bei ihren Damen für deren Eifer und Treue. Mit der Hoffnung, im Oktober genau wieder so loslegen zu können, verabschiedete man sich schließlich in die wohlverdiente Sommerpause.

Text & Foto: Iris Maier

GETRÄNKE

Jodlbauer

Heimdienst
Abholmarkt
Party-Service

Schambacher Str. 24
94094 Rothalmünster
Tel.: 08533-17 89



Frauen gründen neuen Verein „WeihMIAtinger“ Gründungsversammlung nach Frauenbund-Austritt übertrifft alle Erwartungen Über 60 Neumitglieder an einem Abend



Die neue Vorstandschaft der „WeihMIAtinger“ mit dem neuen Logo. Pfarrer Jörg Fleischer (li.) und Bürgermeister Günter Straußberger (Mitte) gratulierten zur gelungenen Gründungsversammlung (vorne v. li.) Carmen Hutterer, Margit Heber, Sarah Eckert, (hinten ab 2. v. li.) Petra Härringer, Teresa Walbert, Christine Isaak, Carmen Ehrlinger, Agnes Obermeier und Traudl Kümmerle.

„Unglaublich, unfassbar, einfach der Wahnsinn.“ Da waren sich die Organisatoren bei der Gründungsversammlung des neuen Weihmörtinger Vereins einig. Denn mit so einem Ansturm hatte niemand gerechnet. Die Weihmörtinger Frauen traten aus dem Frauenbund-Verband aus und gründeten an diesem Abend im voll besetzten Wirtshaus „Zum Fuchsbau“ in Wangham einen selbstständigen, gemeinnützigen Verein mit dem Namen „WeihMIAtinger“.

Doch wie kam es dazu? Denn Revoluzzer sind die Weihmörtinger Frauen sicher nicht, sondern sie sind mit ganzem Herzen engagiert für die Weihmörtinger Belange, unterstützen das Miteinander der Familien im Dorf und helfen, wo sie gebraucht werden. Aber bereits seit langem gab es Kritik an der derzeit laufenden Beitragserhöhung des überregionalen Dachverbands des Frauenbunds.

Die Austritte wurden mehr und die Entscheidung war damit schnell gefällt, sich sozusagen selbstständige zu machen. Das Interesse war sofort groß und bei der gut vorbereiteten Gründungsversammlung konnte Versammlungsleiterin Margit Heber fast 70 Frauen im Wirtshaus begrüßen – darunter viele langjährige Frauenbund-Mitglieder,

aber auch viele junge, neue Gesichter. Alle neugierig, was man hier in Weihmörtling Neues vorhat.

Auch Bürgermeister Günter Straußberger und Pfarrer Jörg Fleischer waren der Einladung zur Gründung gefolgt und gaben beide ihre Versprechen, den neuen Verein auch weiter zu unterstützen. Neben vielen Regularien, die bei einer Neugründung notwendig sind, wie zum Beispiel das Verlesen der neuen Satzung, interessierte alle Damen der neue Name des Vereins.

Schließlich sollte der Name sofort zeigen, um wen es sich handelt. Der Vorschlag „WeihMIAtinger“ wurde daraufhin einstimmig angenommen. Er setzt sich zusammen aus Weihmörtling, dem Mittelpunkt des Vereins, und dem bayerischen Wort für Wir. Denn: „Das sind wir, die Gemeinschaft der Frauen im Dorf“, erklärte Margit Heber. Gleichzeitig stellte sie das neue Logo vor, das im Vorfeld Traudl Kümmerle gezeichnet hatte.

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 15 Euro festgelegt, was die Versammlung ebenfalls einstimmig annahm. Damit ist man vom Frauenbund-Beitrag von insgesamt 48 Euro, der am Ende der Erhöhung

2030 fällig wäre, weit entfernt. Ansonsten laufe alles weiter, was man bereits als Frauenbund erfolgreich durchgeführt habe.

Die Neuwahl des ersten Vorstands ergab folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende wurde Traudl Kümmerle, ihre Stellvertreterin Tanja Brodschelm. Zur Kassenchefin gewählt wurde Margit Heber, zur Schriftführerin Petra Härringer. Auch vier Beisitzer ergänzen das Team: Sarah Eckert, Carmen Hutterer, Christine Isaak und Teresa Walbert. Kassenprüfer sind Carmen Ehrlinger und Agnes Obermeier.

Am Ende der Versammlung stellte Petra Härringer das bis jetzt geplante Jahresprogramm vor: Als erstes beteiligten sich die „WeihMIAtinger“ beim 100-jährigen Gründungsfest der KSRK Weihmörtling am 28. Mai mit anschließendem Dorffest. An Pfingsten wurde ein Kuchenverkauf zugunsten der Ukraine organisiert. Im Juni besichtigte man den Garten der Familie Kapsreiter in Afham und im Juli beteiligte sich der Verein am Marktfest in Rothalmünster mit einem Stand.

Im August fuhr man mit Familien in den Bayernpark, band gemeinsam Kräuterbuschen und im September wird ein Ausflug ins Ibmer Moor organisiert. Im Oktober gibt es ein herbstliches Basteln mit Bettina Härtl aus Rothalmünster und auch die Martinsfeier und die Adventsfeier stehen am Ende des Jahres auf dem Programm.

Natürlich wurden an diesem Abend auch Mitgliedsanträge ausgefüllt – und zwar fleißig. Allein 61 füllten es sofort aus, der Rest liefert nach. Mit so einem Erfolg hatte man wirklich nicht gerechnet. Als Überraschung gab es noch eine Verlosung unter allen neuen Mitgliedern, ein Jahresabo der „Landlust“, was bei den Damen sehr gut ankam. Am Ende war eines klar: Damit ist der Frauenbund in Weihmörtling zwar Geschichte, aber die Geschichte der „WeihMIAtinger“ Frauen wird gerade neu geschrieben.

Text: Tanja Brodschelm
Foto: Julia Kreileder



Ausstellungseröffnung in der Marktgalerie



Über eine gelungene Ausstellung freuten sich (v.li.) Stellv. Landrat Klaus Jeggler, Bürgermeister Günter Straußberger, der 2. Vorsitzende der Kulturfreunde Armin Ebner, der Vorsitzende der Kulturfreunde Werner Mayer, der Vorsitzende des Heimatvereins Karl Schernhammer und Laudator Hans Geislberger.

Über einen wahren Besucherandrang konnten sich die Kulturfreunde und der Heimatverein als Veranstalter bei der Eröffnung der Ausstellung der Gemälde des Heimatkünstlers Hermann Schrank in der Marktgalerie freuen.

Die beiden Vereinsvorsitzenden Werner Mayer und Karl Schernhammer begrüßten die Gäste. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Georg Brummer. Klaus Jeggler überbrachte die Grüße des Landrates und war beeindruckt von der erst im

Mai von den Kulturfreunden eröffneten Marktgalerie. Er könne dem Markt zu dieser vom Verein ohne öffentliche Förderung eingerichteten Galerie nur gratulieren, meinte er. Ebenso beeindruckt zeigte er sich von der nach seinen Worten tollen Ausstellung.



Selbstbildnis
Hermann Schrank

Auch Bürgermeister Günter Straußberger war voll des Lobes über die gelungene Aus-

stellung und meinte darüber hinaus, dass sich der Markt über zwei so aktive Vereine wie die Kulturfreunde und den Heimatverein nur freuen könne.

Hans Geislberger, ein Nefte von Hermann Schrank, blickte mit seiner Laudatio auf das Leben und Schaffen des am 24.02.1932 in Buch geborenen Künstlers zurück. Hermann Schrank, ein passionierter Jäger, Tier- und Naturliebhaber, war ein wahres Multitalent. Vor allem in drei Bereichen ist er der älteren Bevölkerung in Erinnerung geblieben: Als Maler, Musiker und Humorist machte er sich ringsum einen Namen. Am 24. Mai 2017 verstarb Hermann Schrank zu Hause am Wimmerhof mit 85 Lebensjahren.

Text und Fotos: Lebmann

Weihmörtlinger besuchen Hermann Schrank-Ausstellung



Die Besuchergruppe aus Weihmörtling freute sich über eine gelungene Ausstellung.

Im Rahmen der alljährlichen Besichtigungsreihe der Freien Wählergemeinschaft Weihmörtling stand in diesem Jahr der Besuch der Ausstellung der Gemälde des gebürtigen „Weihmörtlinger Urgesteins Hermann Wimmer“ alias „Hermann Schrank“ in der Marktgalerie Rotthalmünster auf dem Programm.

Dritter Bürgermeister Alexander Hutterer konnte hierzu viele Interessierte begrüßen, von denen nahezu alle den Künstler noch persönlich gekannt hat-

ten. Sein besonderer Gruß galt auch den Vertretern des Heimatvereins mit zweitem Vorstand Dr. Franz Söldner und der Kulturfreunde mit Vorsitzendem Werner Mayer und zweitem Vorsitzenden Armin Ebner. Mit Hans Geislberger hieß er zudem einen Nefen von Hermann Schrank herzlich willkommen.

Alexander Hutterer bedankte sich für die geniale Idee einer Gemäldeausstellung und deren Umsetzung. „Dass es für einen echten Weihmörtlinger eine eigene Vernissage gibt, das ist einzig-

artig, das gab es noch nie. Wir sind stolz darauf, einen bekannten Maler, Musiker und Humoristen in Weihmörtling gehabt zu haben“, stellte er erfreut fest.

Hans Geislberger blickte in seiner sehr persönlichen und ergreifenden Laudatio auf das Leben des Künstlers zurück. Als krönender Abschluss wurde ein 20-minütiger Film aus dem Jahr 1999 gezeigt, in dem zu sehen war, wie Hermann Schrank bei einem Starkbierfest in Berg bei Schmidham als Humorist und Musiker den ganzen Saal zum Lachen brachte.

Bei der Veranstaltung konnten sich die Besucher ein eindrucksvolles Bild über die Werke von Hermann Schrank verschaffen. Zum Teil erinnerte der Gang durch die Ausstellung auch ein wenig an ein Familientreffen, fanden sich doch einige der Besucher auf den Gemälden wieder.

Als Dankeschön lud die FWG die anwesenden Initiatoren des Heimatvereins und der Kulturfreunde auf eine Brotzeit zum „Fuchsbau“ in Wangham ein.

Text und Foto: Herbert Lebmann



Pilgertag in Obernberg - In Verbundenheit gehen



Pilgerwegbegleiter Franz Muhr und Hans Mandlmaier konnten am Obernberger Marktplatz mehr als 30 Teilnehmer aus Österreich und Bayern zur Pilgerwanderung begrüßen, unter ihnen die Geschäftsführerin des Vereins Europäischer Pilgerweg VIA NOVA Berta Altendorfer und viele Angehörige und Bekannte von August Voraer, der im Juli vorigen Jahres verstorben ist und der die Obernberger Pilgertage immer mit großem Elan unterstützte. So dachte man an diesem Tag besonders an ihn.

An den einzelnen Stationen wurde immer wieder zum Ausdruck gebracht, dass wir Menschen nicht alleine

unterwegs sind, sondern in Beziehungen leben, Kontakte pflegen und aufeinander angewiesen sind. Auch die Nähe zu unseren Verstorbenen wurde angesprochen, mit denen wir in der Erinnerung und im Herzen verbunden seien.

Beim ersten Impuls am Waldrand unweit von Schalchham lud Pilgerwegbegleiter Hans Mandlmaier ein, in einer Schweigezeit der Verbindung zur Natur nachzuspüren, in deren lebendigen Organismus wir eingewoben seien. Im ganz bewussten Wahrnehmen der Umgebung wanderten die Pilger bei strahlendem Sonnenschein auf Wald- und Feldwegen, lauschten dem Gesang der

Vögel, schauten auf das üppige Wachstum und genossen den weiten Ausblick. In der Mittagszeit war dann die Jausenstation Schachinger in Münsteuer ein angenehmer Platz zur Rast und Stärkung mit einer Pilgersuppe. Anschließend traf man sich in der gotischen Pfarrkirche Peter und Paul zum weiterführenden Impuls. Hier ging es um die Verbundenheit mit einer größeren Wirklichkeit, mit Gott, dem Urgrund allen Seins.

Anschließend wanderten die Teilnehmer auf dem Pilgerweg VIA NOVA in Richtung Reichersberg. Hier gab es im Herrngarten des Stiftes die Möglichkeit, den Jubiläumsweg des Mobilien Hospiz Ried

zu gehen, auf dem in 13 Stationen sich Kunstwerke auf unterschiedlichste Weise mit dem Leben auseinandersetzen. „*Kommen und Gehen – und dazwischen das Leben*“, so ist diese Jubiläumsausstellung betitelt.

Der letzte Teil des Pilgerweges führte an den Inn. Hier wies Pilgerwegbegleiter Franz Muhr auf das Verbindende des Flusses und auf die Lebenskraft des Wassers hin. Sich dem Lebensfluss überlassen und dadurch selber ins Fließen kommen, dies könne uns ermutigen und stärken.

Nach einem 14 km langen Weg mit vielen Gesprächen und Anregungen, mit Schweigezeiten und intensiven Wahrnehmungen erreichte die Pilgergruppe Obernberg und zog unter dem Geläut der Glocken in die Kirche ein. Hier feierten die Pilger zusammen mit Pfarrer Alfred Wiesinger und Mitgliedern der örtlichen Pfarrei die Verbundenheit untereinander und mit Gott in der Eucharistie. Mit der beeindruckenden musikalischen Gestaltung durch Veronika Reiter an der Zither und Johannes Wilhelm auf der Violine fand der Pilgertag einen gelungenen Abschluss.

*Text: Hans Mandlmaier
Fotos: VIA NOVA*

Beratungszentrum Ludwigstraße

Gemeinsam FEIERN!

TAG DER OFFENEN TÜR
Freitag, 23. September 2022
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sparkassenhaus LUDWIG8 - Passau Fußgängerzone

- Getränke und Snacks
- Kindertanzgruppe
Heimat- und Trachtenverein D'Unterilztaler
Aufführung: 15:00 und 15:30 Uhr
- Spaß: Kinder-Tattoo, Luftballon-Station, Glücksrad, Foto-Ecke, Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns und werfen Sie dabei einen Blick in die neuen Räumlichkeiten!



Mehr Sicherheit für Alleinstehende: Die „Rotkreuzdose“



Referentin Heidrun Putz (li.) zeigt Seniorentreff-Helferin Lore Reithmeier die „Rotkreuzdose“.

Vor allem alleinstehende Menschen standen im Mittelpunkt eines Vortragsnachmittags beim Seniorentreff im Pfarrheim. Leiterin Heidrun Löffler konnte hierzu neben zahlreichen Besuchern als Referentin Heidrun Putz von der BRK-Fachstelle für pflegende Angehörige begrüßen.

Wie die Referentin feststellte, können Menschen in vielen Notsituationen die Fragen der Rettungskräfte nicht mehr beantworten. Sind keine Kontaktpersonen vor Ort, wird es oft schwierig, an teils lebenswichtige Informationen zu gelangen. Als eine wichtige Hilfe in diesen Situationen stellte Heidrun Putz die sogenannte „Rotkreuzdose“ vor: Die Dose enthält ein

Datenblatt mit wichtigen Informationen (z.B. Medikationsplan, Vorerkrankungen, Allergien, Patientenverfügung usw.) sowie zwei Aufkleber für die Innenseite der Wohnungstür und den Kühlschrank. Der Aufkleber an der Türe weist auf das Vorhandensein der Dose im Kühlschrank hin und der Kühlschrank ist in jedem Wohnraum einfach zu finden.

Eine weitere Sicherheit für Alleinstehende bringt der Hausnotruf des Roten Kreuzes, gab Heidrun Putz weiter bekannt. Bei diesem System kann ein Notrufknopf als Anhänger an einer Kette oder in Form einer Armbanduhr getragen werden. Im Notfall kann durch Knopfdruck die Hausnotrufzentrale erreicht werden, die dann eine sofortige Hilfe veranlasst. Zusätzlich verfügt das an die Telefonleitung angeschlossene Hausnotruf-Gerät über eine Sicherheitsuhr, an der täglich eine Tagestaste gedrückt werden muss. Erfolgt dies nicht, löst die Sicherheitsuhr automatisch Alarm aus.

Schließlich erläuterte die Referentin noch das System des „Essens auf Rädern“. Dabei kann unter drei Tagesgerichten gewählt und jederzeit abbestellbar täglich oder an Einzeltagen bezogen werden.

Heidrun Putz gab auch die Kosten der einzelnen Hilfsangebote bekannt und beantwortete Fragen aus den Reihen der Senioren. Seniorentreff-Leiterin Heidrun Löffler bedankte sich für den äußerst informativen Vortrag. Beim anschließenden geselligen Beisammensein konnten sich die Senioren noch über die angebotenen Hilfsmaßnahmen austauschen.

Text und Foto: Lebmann

VdK-Ausflug nach Kelheim



Der VdK Ortsverband Rotthalmünster organisierte nach zwei Jahren Pause wieder einen Ausflug für seine Mitglieder und Nichtmitglieder. Beisitzer Achim Zimmermann (im Bild vorne knieend) begrüßte die Teilnehmer recht herzlich. Die Fahrt führte die zahlreichen Teilnehmer bei gutem Wetter zum Donaudurchbruch beim Kloster Weltenburg in Kelheim. Wer wollte, konnte mit dem Schiff den Donaudurchbruch bis Kelheim befahren. Weiter ging es dann zum Michelsberg zur Befreiungshalle, die von König Ludwig I. in Auftrag gegeben wurde. Wer die Strapazen nicht auf sich nehmen wollte, konnte es sich in Kelheim gemütlich machen. Um ca. 16:00 Uhr ging es wieder zurück nach Rotthalmünster. Es war für alle ein schöner Tag. Zum Schluss bedankte sich Achim Zimmermann bei den Mitreisenden für ihre Teilnahme.

Text: Christian Kukua
Foto: Privat



Neuwahlen beim VdK Rotthalmünster/Malching Momentan 451 Mitglieder, Anita Nöhmaier neue Chefin



Die anwesenden geehrten Mitglieder: 1 Vorsitzende Anita Nöhmaier (4.v.l.) und von rechts 2. Vorsitzender Georg Auer, 2 Bgm. Raymund Vogl-Hainthaler, 3 Bgm. Mario Hausberger und Kreisverbandsvertreterin Ursula Brügel-Tewes

Nach über zwei Jahren coronabedingter Pause konnte 1. Vorstand Georg Auer zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Schütz in Halmstein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen begrüßen.

Besonders begrüßt wurden 2. Bürgermeister Raymund Vogl-Hainthaler aus Kößlarn, 3. Bürgermeister Mario Hausberger aus Malching und Ursula Brügel-Tewes als Vertreterin des VdK-Kreisverbandes Passau.

Dem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder folgten die Großworte der Ehrengäste. Raymund Vogl-Hainthaler meinte, würde es den VdK noch nicht geben, müsste er in diesen Zeiten erfunden werden. Mario Hausberger sagte, we-

gen Corona dürfe man in den Vereinen nicht müde werden, so dass die Vereine weiterleben können. Ursula Brügel-Tewes hob die Schwierigkeiten in der Pflege hervor und berichtete, dass 50% der Pflege zuhause getätigt werde und diese Pflege noch besser unterstützt werden müsste.

Der anschließende Bericht des 1. Vorstands Georg Auer fiel der Pandemie geschuldet schmal aus, nachdem das Vereinsleben fast zum Stillstand gekommen war. Kassiererin und Schriftführerin Christine Kukua konnte in ihrem Kassenbericht einen erfreulichen Kassenstand vermelden. Vor der Durchführung der Neuwahlen sprach Georg Auer den Vorstandskolleginnen und -kollegen seinen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit und den Beisitzerinnen und Beisitzern ein herzliches Vergelt's Gott aus. Helmut Kenzel und Christine Kukua, die sich nicht mehr zur Wahl für die Vorstandschaft zur Verfügung stellten, bekamen ein kleines Präsent und vor allem Christine Kukua ein sehr großes Dankeschön für die hervorragende geleistete Arbeit beim VdK Ortsverband Rotthalmünster.

Im nächsten Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen an. Als Wahlvorstand fungierten Mario Hausberger und Raymund Vogl-Hainthaler. Gewählt wurden als 1. Vorsitzende Anita Nöhmaier (Stellvertreter: Georg Auer), als Kassiererin und Schriftführerin Gertraud Kaseder und als Frauenbeauftragte Monika Resler. Beisitzer wurden Hans Haseneder und Achim Zimmermann. Alle nahmen die Wahl an. Die neue Vorstandschaft hatte die schöne Aufgabe, langjährige Mitglieder für ihre treue Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer Anstecknadel auszuzeichnen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Jahreshauptversammlung 2022 aus.



Die neue Vorstandschaft: (v.l.) Frauenbeauftragte Monika Resler, 2. Bgm. Raymund Vogl-Hainthaler, Beisitzer Hans Haseneder, 1. Vorsitzende Anita Nöhmaier, Beisitzer Achim Zimmermann, Kassiererin und Schriftführerin Gertraud Kaseder, 3. Bgm. Mario Hausberger, vorne kniend 2. Vorstand Georg Auer

Text: Christian Kukua
 Fotos: Heidi Thiel



BRK-FACHSTELLE für pflegende Angehörige

Sprechstunde Seniorenheim „Unter den Linden“
Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung
Hausbesuche gerne möglich

Das Bayerische Rote Kreuz bietet für alle pflegenden Angehörigen eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Diese Beratung kann in der Sprechstunde oder auch gerne bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Beratung im häuslichen Bereich nach telefonischer Rücksprache.

Beratungsschwerpunkte:

- **Beantragen** von Pflegestufen - (Antragstellung, Formulare ausfüllen, Hilfebedarf ermitteln)
- **Information** über Leistungen der Pflegeversicherung - (Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege)

- **Helferkreis** zur stundenweisen Entlastung der Pflegeperson - (die Helferinnen kommen nach Hause)
- **Betreuungsgruppe** für Demenzerkrankte - (im Seniorenheim „Unter den Linden“)
- **Pflege-/ Demenzkurs** (Theoretisches und praktisches Wissen rund um das Thema Pflege und Demenz)
- **Schulung** im häuslichen Bereich (Vermittlung von praktischem und theoretischem Wissen zur Erleichterung der häuslichen Pflege)

Kontakt: Heidrun Putz Lindenstr. 2
94094 Rothalmünster
Tel. 08533 / 961213
Handy 0176 / 102 220 49



Aus Liebe zum Menschen.

BRK Seniorenwohn- und pflegeheim / Sozialstation und Fachberatung

Auskunft erteilt
Heidrun Putz,
„Unter den Linden“
Lindenstraße 2
94094 Rothalmünster



Sprechstunde:

Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung - Hausbesuche gerne möglich

☎ 08533 / 961 213 oder

☎ 0176 / 102 220 49

✉ putz@ahrothalmuenster.brk.de

„Essen auf Rädern“ vom BRK Seniorenheim

Leckeres, täglich produziertes frisches Essen, ohne selbst zu kochen. Das „Essen auf Rädern“ vom BRK Seniorenheim „Unter den Linden“ macht es möglich.

Seit mehr als 14 Jahren bieten wir schon unser „Essen auf Rädern“ an, für Menschen, die nicht mehr selbst einkaufen oder kochen können oder wollen. Wir haben dafür ein modernes Verteilsystem, damit die Gerichte hygienisch, appetitlich und heiß bei unseren Kunden ankommen. Unsere Ausfahrer bringen das Essen täglich und bei Bedarf 365 Tage im Jahr zuverlässig zu den Kunden nach Hause.

Sie können dabei wählen, ob Sie jeden Tag oder nur an bestimmten Tagen den Service „Essen auf Rädern“ nutzen möchten. Selbstverständlich gilt das Angebot auf Wunsch auch nur für einen begrenzten Zeitraum, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt.

Bei Interesse bringen wir Ihnen gerne einen Speiseplan vorbei. Sie können dabei täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, aus drei Gerichten auswählen. All unsere angebotenen Gerichte sind aus-



gewogen und seniorengerecht zubereitet, eines davon wird täglich fleischlos angeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie können gerne mit unserer Verwaltung „Unter den Linden“, oder aber auch gleich mit den Mitarbeitern der Küche, Kontakt aufnehmen.

BRK-Seniorenwohn- und Pflegeheim „Unter den Linden“

Tel. Verwaltung: 08533/9612-11

Tel. Küche: 08533/9612-30

WOCHENMARKT

Unser Wochenmarkt am Kirchplatz hat noch bis ca. Ende Oktober seine Pforten geöffnet. Jeden Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr bieten unsere bekannten Fieranten regionale Produkte und Köstlichkeiten an.

- Blumen/Pflanzen/Obst und Gemüse von Stephan Luger, Neuhaus/Inn
- Innstolz Käsewerk Roiner KG, Rothalmünster, mit Honigwelt Glutzberger
- Selbstgemachtes von Ingrid Brodinger aus Rothalmünster
- Nicolò's Olivenöl aus Rothalmünster
- Landbäckerei Weidinger aus Bad Griesbach
- Metzgerei Freudenstein aus Ruhstorf
- Klaus Braunholz, Karten/Schmuck/ Gebasteltes aus Rothalmünster

Musiker Georg Brummer sorgt jeden ersten oder dritten Mittwoch im Monat (je nach Witterung) für Unterhaltung.

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt – klein aber fein!

Birgit Skrzypczak
Ordnungsamt



Ferienprogramm der Bürger für Rotthalmünster (BfR)



Mit drei Aktionen sind die Bürger für Rotthalmünster in das diesjährige Ferienprogramm gestartet. Über gutes Wetter musste man sich dieses Jahr keine Gedanken machen, und, nachdem alle Programmpunkte irgendwie auch mit Wasser zu tun hatten, war für Abkühlung gesorgt.

Zunächst ging es mit Melanie Weiß und ihrem Team und einem Bus voller Kinder und Jugendlicher in den Bayernpark. Ausgerüstet mit Getränken und Brotzeit konnten über Stunden hinweg sämtliche Attraktionen ausprobiert werden: Achterbahn, Freifallturm, Sommerrodelbahn, Schaukelschiff oder Wildwasserbahn. So kam jeder auf seine Kosten.

Melanie und Florian Hasbauer luden zwei Tage später zur Radtour mit anschließender Schlauchbootfahrt auf der Rott ein. Die Temperaturen um die 30° konnten die Teilnehmer ebenso wenig abhalten wie ein kaputtgegangenes Fahrrad auf halber Strecke. Von Rotthalmünster ging es über den Pilgerweg Via Nova mit den Rädern über Asbach in Richtung Votil in der Au bei Bayerbach. Hier hieß es umsteigen in zwei Schlauchboote und per Armmuskelkraft bis nach Maierhof rudern. Dabei durfte unterwegs durchaus ein abkühlendes Bad genommen werden. In Maierhof wurden dann die fleißigen Sportler bereits erwartet: Alex Bobenstetter und Stefan Friedl hatten nicht nur die Fahrräder geholt, sondern auch eine Brotzeit vorbereitet.

Der letzte Ferienprogramm punkt fand am ortseigenen Badeweiher statt: Zu Spiel und Spaß an und im Wasser hatten erneut Melanie und Florian Hasbauer eingeladen, und ihrem Ruf folgten angesichts hochsommerlicher Temperaturen viele Kinder. Und wer an diesem Vormittag einen Blick zum Badeweiher warf, der konnte den Spaß und die Freude der Teilnehmer sehen und hören.

*Text: Gabriele Daidrich
Fotos: BfR*

Neuigkeiten aus der Zahnarztpraxis Dr. Manfred Pletz am Kirchplatz



Wir möchten Dr. med. dent. Fabian Pletz in unserer Praxis begrüßen!

Nach sechs Jahren Studium absolvierte Fabian im April diesen Jahres erfolgreich sein Examen und kehrt nun voller Elan mit frischem Schwung in die Heimat zurück. Wie sein Vater Manfred und seine Schwester Vera, welche seit Juni 2021 in der Praxis tätig ist, teilt auch er die Begeisterung für die Zahnmedizin.

Während der letzten sechs Jahre sammelte er an der Uni Krams Wissen in allen großen Zahnmedizin-Fachrichtungen, sowohl theoretisch als auch praktisch. Während seiner klinischen Ausbildung kristallisierte sich besonders die Liebe zur Prothetik heraus. Dies ist wohl darin begründet, dass er nach dem Abitur eine Ausbildung zum Zahntechniker begann und diese mit der Gesellenprüfung 2016 abgeschlossen hatte.

So konnte er während seines Studiums in den Ferien in verschiedenen Laboren als Geselle arbeiten und Erfahrungen sammeln. Nun möchte er computergestützte Technologien möglichst ohne nötige Abdrücke in der Praxis etablieren und berufsbegleitend einen Masterabschluss in der zahnärztlichen Chirurgie/Implantologie anstreben.

Wir freuen uns ganz besonders, Fabian in unserer familienorientierten Praxis begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude am Beruf.

P.S. Zu Verstärkung unseres Teams suchen wir tatkräftige Unterstützung in der Assistenz durch eine(n) zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n) (m/w/d) und eine(n) Auszubildende(n) ab sofort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Dr. Manfred Pletz
Ihr Zahnarzt für die ganze Familie

- Kieferorthopädie
- Implantologie
- Parodontologie
- computergestützter Zahnersatz
- Prophylaxe
- Endodontie
- Kinesiologie

Kirchplatz 19 | 94094 Rotthalmünster
Tel. 08533/910346 | www.drpletz.de

Turn- und Sportverein
 Rotthalmünster e.V.



Montag

⇒ 18.00 Uhr KAHA
 ⇒ 19.00 Uhr Damengymnastik
 Turnhalle/ ab 10.10. wieder
Auskunft: Iris

Dienstag

⇒ Kinderturnen (macht Pause)
Auskunft: Marijana

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
 Mixed Fitness & Step
 Fitnessraum ab 04.10. wieder
Auskunft: Michaela

Mittwoch

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
 Yoga Flow
 Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
 Piloxing
 Turnhalle
Auskunft: Sabine

Donnerstag

⇒ 18.00 bis 19.00 Uhr
 Yoga Zeitlos
 Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
 KAHA ab November
 Turnhalle
Auskunft: Iris

Die Trainerinnen:

Michaela Baumgartner
 08533/91 28 90 ab 14 Uhr

Sabine Schönbauer
 0171/24 52 41 1

Iris Maier
 0175/28 81 91 4

Martina Scholz
 0151/53 23 03 30

Marijana Berger
 Trainerin Kinderturnen
 0151 57 76 18 04

Die Hygienevorschriften
 sind zu beachten

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!



Sozialstation Maier

Wittelsbacherstraße 10 • 94094 Rotthalmünster
 Tel.: 08533 / 918990 • info@seniorenzentrum-maier.de
 www.seniorenzentrum-maier.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Einkaufs- und Arztfahrten
- Betreuung Zuhause
- Beratung und Information
- 24-Stunden-Erreichbarkeit



**WOLFGANG
 HAMALESER**

Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656

www.zimmerei-schatzberger.com

H. Schatzberger

Dobl 9 • 94094 Rotthalmünster
 Telefon 0 85 33 / 91 02 54
 Telefax 0 85 33 / 91 02 64
 ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

Zimmerei
Balkone
Innenausbau
Bedachung
Dachraumausbau
Eternitentsorgung



Paul Karlstetter
Schmiede - Bauschlosserei

Griesbacher Straße 25
 94094 Rotthalmünster
 Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320



Digitalisierung vereinfacht Fahrzeugzulassung Flyer informiert über Digitalangebot der Zulassungsstellen



Wunschkennzeichen, Online-Terminvereinbarung, digitale Fahrzeugzulassung: Viele Zulassungsanliegen können schon jetzt von zu Hause aus erledigt werden. Kompakt zusammengefasst sind die Möglichkeiten auf dem neuen Infolyer, den Landrat Raimund Kneidinger (v.r.), Andreas Fürst von der Zulassungsstelle Pocking und Leiter des Sachgebiets Verkehrswesen am Landratsamt Passau, Günther Ammerl, vorstellten.

Einen einfachen Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen ist das Ziel des Landratsamtes Passau. Deshalb setzt der Landkreis bereits in vielen Bereichen auf digitale Angebote, so zum Beispiel auch bei den Zulassungsstellen.

„Gerade in unserem Flächenlandkreis ist es für Bürgerinnen und Bürger attraktiv, möglichst vieles online erledigen zu können. Deshalb bauen wir unser Online-Angebot immer weiter aus und nutzen dabei alle Möglichkeiten, die uns Bund, Freistaat und die rechtlichen Rahmenbedingungen erlauben“, so Landrat Raimund Kneidinger.

Ein Service, den der Landkreis schon länger anbietet und der deshalb auch vielen bekannt ist, ist die Online-Reservierung von Wunschkennzeichen. Relativ neu ist die in der ersten Jahreshälfte eingeführte Möglichkeit der Online-Terminbuchung für die Zulassungsstellen.

Für die Bürger hat die Terminbuchung den Vorteil, dass die Wartezeit in der Zulassungsstelle auf ein Minimum reduziert wird.

Wer es noch bequemer haben will, der kann alle gängigen Fahrzeug-Zulassungen oder -Abmeldungen auch bequem online von zu Hause aus erledigen. Besonders einfach funktioniert dieses Verfahren bereits jetzt für die Abmeldung. Die Zugänge zu den übrigen Zulassungsanliegen sollen in den nächsten Monaten noch


weiter vereinfacht werden. Die nötigen Voraussetzungen und Zugangsmöglichkeiten zu den Online-Angeboten finden Sie unter www.landkreis-passau.de/buergerserviceportal.

Kennen Sie schon das **BÜRGERSERVICE-PORTAL** des Landkreises Passau?

www.landkreis-passau.de/buergerserviceportal

BÜRGERSERVICE-PORTAL
 bequem,
 zeitsparend
 & sicher


Einfach von zu Hause aus Ihre
Zulassungs-Anliegen erledigen.



WUNSKKENNZEICHEN


Sie können ohne Zeitdruck Ihr Wunschkennzeichen aussuchen und für drei Monate reservieren.

Bitte beachten Sie, dass für die Auswahl und die Reservierung bei der Zulassung zusätzliche Gebühren anfallen.



TERMINVEREINBARUNG

Sie können sich einen Termin für die Vorsprache bei der Zulassungsbehörde online buchen und sich somit das Ziehen einer Wartenummer und die damit verbundene Wartezeit ersparen.



ONLINE-ZULASSUNG

Mit diesem Service können Sie bequem von zu Hause aus alle gängigen Fahrzeug-Zulassungen und -Abmeldungen beantragen, ohne Ihre Zulassungsbehörde aufsuchen zu müssen.

Landratsamt Passau
Domplatz 11 | 94032 Passau

Apothekerin: Caroline Egginger | Marktplatz 23 | 94094 Rottthalmünster | Tel.: 08533-7221

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Herbst und ein wärmendes Kaminfeuer für die ersten kalten Tage! - Caroline Egginger & das Team der Rottal-Apotheke!



Raus in die Natur...
...das macht Spass
und hält fit & gesund

Wir unterstützen Sie bei allem, was Sie vorhaben:

- Blasenpflaster zum Schutz Ihrer Füße beim Wandern
- Magnesium zum Entspannen der Muskulatur
- Pflege für Füße und Beine
- Kosmetik zum Wohlfühlen und Seele streicheln

Wir beraten
Sie gerne!



1. Kleidertausch statt Kleiderrausch

WANN?
05.11.2022
09:30 - 14:30 Uhr

WO?
Rottalhalle / Foyer
Rotthalmünster

Wie funktioniert's?

- Du hast Kleidung die zu eng oder zu weit ist, Fehlkäufe oder zulange im Kleiderschrank hängt? Bring sie mit und tausche sie gegen andere schöne Stücke ein.
- Gebracht werden kann Damen-, Herren-, Kinderbekleidung, Taschen und Schals.
- Bitte bringe nur saubere und gut erhaltene Kleidung mit.
- Auch wenn Du gerade nichts zum Tauschen hast, komm trotzdem vorbei. Du kannst Dir zwei Stücke mitnehmen.
- Der Kleidertausch findet unentgeltlich statt.
- Bei uns gelten achtsame Menschlichkeit und ein freundliches Miteinander, sowie die aktuellen Coronaregeln.

Unsere Annahmezeiten:

Da wir noch alles einsortieren müssen, haltet Euch bitte an folgende Annahmezeiten. Danke für Euer Verständnis.

Mehr als 10 Bekleidungsstücke: Freitag, 04.11. von 17 - 19 Uhr
 Weniger als 10 Bekleidungsstücke: Samstag, 05.11. ab 9:30 Uhr

Kleidung die beim Kleidertausch übrig bleibt, wird für einen guten Zweck gespendet.

Wir freuen uns auszutauschen und zugleich Ressourcen zu sparen.

Euer Team von:

FreundschaftsSinnWerk

Besucht uns auch auf Facebook unter:
FreundschaftsSinnWerk

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach



Praxis für Physiotherapie

Gerd Heumader

Rottalstr. 33 A
 Karpfham
 94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063
 Fax 08532 / 924 657 2
 physio@gerdheumader.de
 www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:

Manuelle Therapie
 Krankengymnastik auch auf neurologischer Basis | Massage
 Lymphdrainage
 Gerätegestützte Krankengymnastik
 Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de



94094 Rotthalmünster
 Bräugasse 13 a
 Tel 08533 / 910 286
 Fax 08533 / 910 287
 sanro_gmbh@t-online.de

Stefan + Niedernhuber GmbH
 Sanitär - Heizung - Gas - Solar

Sportgaststätte Asbach

Pächter: Alfred Schwarz



94094 Rotthalmünster
 Am Sportplatz 3
 Tel. 08533 667
 Mobil: 0160 973 91536

KOPSCHITZ
 KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr



Unsere Öffnungszeiten und aktuelle Angebote finden Sie unter **www.kopschitz.de**

Erich Kopschitz GmbH
 Kerzenfabrik • Am Goldberg 31
D-94094 Rotthalmünster
 Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20

Hausmeisterservice

Andreas Steinhuber

Sträucher- und Heckenschnitt
 Rasen- und Grundstückspflege
 Urlaubsservice und Winterdienst
 -schnell, sauber und günstig-

Altasbach 5, 94094 Rotthalmünster
Tel. 08533/7246 - Fax: 08533/3374

Salon Roscher

by Anna

Tel. 08533 / 910177
 Passauer Straße 3
 94094 Roththalmünster

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Salon willkommen zu heißen.

Terminvereinbarung unter 08533 / 910177

Ihr Salon Roscher - by Anna Team



Innstolz Auwiesen
Frische Milch aus dem Alpenvorland



Werkverkauf
Natürlich. Käse.



Öffnungszeiten
 Mo., Do., Fr.
 10.00-14.00 Uhr

auch auf dem **Wochenmarkt Roththalmünster** –
 Mittwoch vormittags (während Saison)

Innstolz Käsewerk Roiner KG
 Molkereistraße 10
 D-94094 Roththalmünster
 www.innstolz.de



bringkaese.de
 jetzt unseren neuen **ONLINE-SHOP** entdecken!
Bequem bestellen

EyeScreen®
 Power und Schutz im digitalen Alltag.

Rupp + Hubrach
 Brillenglas #innovativ



LÄNGER GUT DRAUF!

Für Ihre **GLEITSICHTBRILLE**, inkl. Smartphone-Unterstützung und PC-Komfortzone

Neueste **JETZT BERÄTEN LASSEN!** Lichtschutztechnologie

wiese.optik

r+h

Brillengläser so flexibel wie Sie – inkl. Blaulichtfilter und 100% UV-Schutz.

WieseOptik

Marktplatz 38
 94094 Roththalmünster
 ☎ 08533 / 911 430

Öffnungszeiten
 Mo-Do 9.00-13.00 Uhr | 14.00-18.00 Uhr
 Fr 9.00-18.00 Uhr | Sa 9.00-12.30 Uhr



TISCHLINGER

Motorsägenausbildung · Forstbetrieb

- 📍 Motorsägenausbildung
- 📍 Problembaum- u. Spezialfällungen
- 📍 Baumpflege nach ZTV
- 📍 Baumkontrolle u. Baumkataster
- 📍 Baumschutz auf Baustellen
- 📍 Forstarbeiten von A bis Z

Stefan Tischlinger
 D-94094 Malching
 Am Park 24
 Tel.: 0 85 73 / 96 89 51
 Fax: 0 85 73 / 96 89 52
 info@forstbetrieb-tischlinger.de
 www.forstbetrieb-tischlinger.de

Hofmetzgerei Rieger

- probieren Sie unsere selbstgemachten Wurstspezialitäten wie z.B. Leberkäse, Knacker, Wollwürste und vieles mehr.
- Schlachtung ohne Transportstress
- Schweine von unserem Hof
- Partyservice

Öffnungszeiten:
 Do - Fr 9 - 18 Uhr
 Sa 8 - 12 Uhr



Ferienwohnungen am Rieger Hof

www.ferienhof-rieger.de
 ferienhof.rieger@t-online.de
 Tel.: 08533/96250



94094 Roththalmünster Rothfelling 2 Tel.: 0853396250



AUFZUGDIENST ROTTAL
 -bewegend, menschlich!



Lebensqualität

Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH
 Harham 1
 94094 Malching
 Tel: 08533 91848-0



Aufzüge

Treppenlifte



Christian Biller
 Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

www.aufzugdienst-rottal.de

Werbung & Design: www.atelethofmann.de #4910651 95 179 91



Festvortrag über das Kloster Asbach



(v.l.) Bürgermeister Günter Straußberger, Herbert Reinhart, Eberhard Brand, PGR-Vorsitzender Franz Jodlbauer, Pfarrer Jörg Fleischer

In einem faszinierenden Vortrag über die Geschichte des Klosters Asbach sprach Heimatforscher Herbert Reinhart im Pfarrsaal von Asbach über den Zeitraum von 1090 bis zur Gegenwart.

Anlass des Vortrages waren die Asbacher Festwochen zum Abschluss der Kirchenrenovierung.

In seinen umfangreichen Ausführungen nahm Herbert Reinhart die Zuhörer mit

in die Geschichte des Klosterortes und zeigte anhand zahlreicher Bilder die bewegte Geschichte des Ortes Asbach und seiner 700-jährigen Klostertradition. Er sprach über die Gründung des Klosters durch die drei Heiligen Bischöfe Altmann von Passau, Adalbero von Lambach und Otto von Bamberg. Der Vortrag wurde durch zahlreiche Bilder historischer Urkunden und Bilder zu einem Eintauchen in die Geschichte, bei der Kaiser, Könige und Päpste im Zusammenhang mit dem

Benediktinerkloster St. Matthäus immer wieder eine Rolle spielten.

Nach dem geschichtlichen Abriss widmete der Leiter des Heimatarchivs der Marktgemeinde Rothalmünster einen zweiten großen Teil des Vortrags der Ortsgeschichte. Hierbei zeigten sich die vielen Zuhörer besonders interessiert an der Geschichte ihrer einzelnen Höfe und dem ehemaligen Eigentumsverhältnis zur Benediktinerabtei Asbach. Dazu hatten die Forscher in den vergangenen Wochen mit viel Zeitaufwand und Engagement einzelne Höfe besucht und nach Bildmaterial und Informationen gefragt. Diese Bitte gab Herbert Reinhart dann auch nochmal den Besuchern als Hausaufgabe mit. Wer alte Bilder über Hofansichten und ähnliches zuhause findet, kann diese dem Heimatarchiv der Marktgemeinde Rothalmünster zur Verfügung stellen.

Zusammen mit seinem Kollegen Eberhard Brand bekam Heimatforscher Herbert Reinhart von den zahlreichen Zuhörern großen Applaus. Pfarrer Jörg Fleischer, Bürgermeister Günter Straußberger und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Jodlbauer bedankten sich ganz herzlich bei den beiden für ihren Einsatz. Der Pfarrgemeinderat organisierte im Anschluss an den Vortrag einen kleinen Umtrunk.

Text: Pfarrer Jörg Fleischer

Foto: Andreas Hofeichner

Es tut sich was am Wasseranschluss in Erlbach



Blick auf die Wildblumenwiese

Die Arbeit des Vereins für Gartenbau und Landespflege im Frühjahr hat sich doch gelohnt. Am neuen Wasseranschluss in Erlbach säten die „Gartler“ im Frühjahr eine Wildblumenmischung aus, nachdem zuvor Mitarbeiter des Bauhofs Rothalmünster den Boden für die Aussaat vorbereitet hatten.

Dieses Projekt führte der Verein bereits zum fünften Mal im Rahmen der Landkreisaktion „Niederbayern blüht auf“ durch. Zur Freude für Radfahrer, Spaziergänger, Jogger und Walker ist die Saat inzwischen aufgegangen, und leuchtend bunte Blumen erfreuen die Augen der Passanten ebenso wie manchen Insektenrüssel.

Kornblumen, Klatschmohn, Malven und Ferkelkraut wetteifern im Farbenspiel. Die verwendete Wildblumenmischung

von 125 Gramm, ausreichend für 30 Quadratmeter, sponserte die BMW Group Dingolfing. Die Mischung besteht zu 75 Prozent aus heimischen Blumen und Kräutern und zu 25 Prozent aus Kulturarten mit Spätblüchern. Dadurch wird der Blüheffekt bis in den Spätherbst verlängert und die Wiese sorgt weiterhin für blühende Überraschungen.

Text und Foto: Cornelia Wolfrum



Anmeldung

Biggi Müller - Kindergartenleitung

☎ 08533 / 1770

www.kindergarten-rotthalmuenster.de



Aus dem Tagebuch unseres Kindergartens mit Kinderkrippe

Fotos Kindergarten

Kinderkrippe



Kinderkrippe:

1. Die Großen der Sonnenscheingruppe werden verabschiedet. Bald besuchen sie die Kindergartengruppen.
2. Morgenkreis in der Wirbelwindgruppe
3. Verabschiedung der großen Regenbogenkinder und von unserer Praktikantin Katharina Obermeier

Kindergarten:

1. Badespaß in der Marienkäfergruppe
2. Die Bärengruppe ist zu Besuch im Wald
3. Für die Schulanfänger fand ein Abschlussgottesdienst statt.
4. Helfer auf vier Pfoten in der Dinogruppe
5. Projekt Bienen - wir hören die Geschichte über Biene Hermine in der Waldgruppe
6. Während des Feuerwehrprojekts kommen Feuerwehrmänner zu Besuch und erklären den Kindern ihre Ausrüstung und was im Ernstfall zu tun ist
7. Wasserspaß im Dino-Garten

2



3





Kindergarten



1



5



2



6



3



4



7



Abschlussfeierlichkeiten zur Kirchenrenovierung in Asbach Eintrag ins goldene Buch der Marktgemeinde



Zusammen mit den Fahnenträgern der Vereine bereiteten die Geschwister (vorne v.l.) Victoria, Matthias und Manuela Hopper dem Passauer Diözesanbischof Stefan Oster einen herzlichen Empfang.
(v.l.) 1. Bürgermeister Günter Straußberger, Altlandrat Franz Meyer, Asbachs Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Jodlbauer, Kößlarns Kirchenpfleger Raymund Vogl-Hainthaler, Pfarrvikar Bernardu Cheemalapenta und Pfarrer Jörg Fleischer.
(v.r.) 3. Bürgermeister Alexander Hutterer und Marktgemeinderäte Stefan Friedl und Wolfgang Hamaleser

Seit dem Pfingstmontag feierte die Pfarrei Asbach mit verschiedenen Veranstaltungen die Asbacher Festwochen zum Abschluss der umfangreichen Innen- und Außenrenovierung der Klosterkirche St. Matthäus. Höhepunkt war der Pontifikalgottesdienst mit H. H. Diözesanbischof Dr. Stephan Oster am Sonntag, den 31. Juli.

Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung zum Gottesdienst und Pfarrfest gefolgt und feierten bei bestem Sommerwetter ein echtes Kirchenfest.

Pfarrer Jörg Fleischer freute sich, neben H. H. Bischof Oster auch den amtierenden Landrat Raimund Kneidinger sowie seine beiden Vorgänger Hanns Dorfner und Franz Meyer begrüßen zu dürfen. Des Weiteren waren auch Landtagsabgeordneter Walter Taubeneder, das Oberhaupt der Marktgemeinde Rotthalmünster Bürgermeister Günter Straußberger mit seinen Stellvertretern Hans-Peter Penninger und Alexander Hutterer sowie weitere Mitglieder des Marktgemeinderates und Altbürgermeister Franz Schönmoser gekommen.

Als Ehrengäste kamen auch die Bürgermeister der Nachbargemeinden Kößlarn mit Willi Lindner und Malching mit Georg Hofer. Als Vertreter der kirchlichen Gremien konnte Pfarrer Fleischer die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte der fünf Pfarrverbandspfarreien willkommen heißen: Helene Winkler aus Rotthalmünster, Julian Roßmadl aus

Weihmörting, Andrea Köhler aus der Pfarrei Malching sowie Raymund Vogl-Hainthaler und Gerda Stöfl aus Kößlarn.

Die Anwesenheit der Asbacher Ortsvereine zeigte die gute Verbindung zur Pfarrgemeinde.

Auch der Asbacher Pfarrgemeinderatsvorsitzende Franz Jodlbauer und die Kir-

ter Marlene und Matthias Hopper überreichten dem Bischof Geschenke.

Herausragend war die musikalische Gestaltung des Pontifikalgottesdienstes. Unter der Leitung von Kirchenmusiker Florian Kölbl erklang durch die Sängerrunde mit dem Projektchor und -orchester die Orgelsolomesse von Wolfgang Amadeus Mozart.

In Konzelebration mit Pfarrvikar Bernardu Cheemalapenta und Pfarrer Josef Bader sowie Pfarrer Fleischer feierte Bischof Oster die sonntägliche Eucharistiefeier in der vollbesetzten Kirche.

Pfarrer Jörg Fleischer dankte am Ende des Gottesdienstes nicht nur dem H. H. Bischof Oster für sein Kommen nach Asbach, sondern richtete auch herzliche Worte des Dankes an die versammelte Gemeinde.

Der erste Dank, so der Pfarrer, gilt der gesamten Asbacher Bevölkerung sowie allen Freunden und Förderern der Asbacher Kirche. Gedankt wurde auch den Geistlichen, die die Renovierung voranbrachten und begleiteten: Pfarrer Günther Wudi, Pfarrer Johannes Trum und Pfarrer Martin Dengler.



Eintrag Bischof Stefan Oster (Mitte) ins goldene Buch der Marktgemeinde Rotthalmünster
(v.l.) Pfarrer Josef Bader, Pfarrer Jörg Fleischer, Bürgermeister Günter Straußberger, Bischof Stefan Oster, Altlandrat Franz Meyer, Pfarrvikar Bernardu

chenpflegerin Gabi Bruckmeier brachten ihre Freude über die Anwesenheit der vielen Gäste zum Ausdruck.

Bereits vor dem Festgottesdienst wurde Bischof Oster von Ministrantin Viktoria Hopper mit einem Gedicht am Portal zum Klosterhof begrüßt. Die Geschwis-

Besonderer Dank ging an die Mitglieder der Kirchenverwaltung und den jeweiligen Kirchenpflegern. Besonders ausgezeichnet wurde Kirchenpfleger Alfons Wimmer, der in der Hochphase der Renovierung durch persönlichen Einsatz, Kreativität und Engagement viele Spenden organisierte. Pfarrer Fleischer



dankte auch dem staatlichen Bauamt für die Finanzierung und Durchführung der Renovierungsarbeiten im Außen- und Innenbereich unter der Leitung von Norbert Sterl.

Nicht unerwähnt blieb auch der große finanzielle Anteil des Bistums Passau, der aus Kirchensteuermitteln kam und der eine Renovierung in diesem Umfang erst möglich machte.

Für alle Spenden, die über Jahre hinweg gesammelt wurden, namentlich dem Landkreis Passau für 100.000 Euro und der Marktgemeinde Rothalmünster für 50.000 Euro, sei herzlich gedankt.

Rund 5,8 Millionen Euro kostete die umfangreiche Renovierung.

In ihren Grußworten hoben Landrat Raimund Kneidinger und Bürgermeister Günter Straußberger vor allem auch das große Engagement der Asbacher Bürger hervor. Durch Aktionen, Sammlungen, Vereinsveranstaltungen und vielen anderen Aktivitäten sowie durch ein gutes privates Spendenaufkommen haben die Asbacher Pfarrangehörigen den Eigenanteil der Pfarrei von 540.000 Euro geschultert. Für diese Leistung sprachen die politischen Würdenträger ihren tiefen Respekt aus.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Klosterinnenhof das Pfarrfest gefeiert, bei dem sich Bischof Dr. Stefan Oster auch in das goldene Buch der Marktgemeinde Rothalmünster eintrug.

Der Festtag endete mit einer spirituellen Kirchenführung durch Pfarrer Jörg Fleischer.

Weitere Termine der Asbacher Festwochen bis zum Ende im Oktober sind noch folgende Termine:

Samstag 24. September

18.30 Uhr Festmesse mit Gastprediger und Lichterprozession

Dienstag 11. Oktober – Sonntag 30. Oktober

Wanderausstellung in der Klosterkirche über eucharistische Wunder des Seligen Carlo Acutis

Mittwoch 12. Oktober

18.30 Uhr Festmesse mit Pfarrer Tobias Brantl aus Kempten zur Ausstellung über eucharistische Wunder

Sonntag 23. Oktober

17.00 Uhr Mariensingen zum Rosenkranzmonat

*Text: Pfarrer Jörg Fleischer
Fotos: Andreas Hofeichner*

Renovierte Kreuzweganlage wurde eingeweiht



Über die gelungene Renovierung des Kreuzweges freuten sich bei der Einweihung (v.li.) Heimatvereins-Ausschussmitglied Hans Geislberger, 2. Vorstand Dr. Franz Söldner, Pfarrer Jörg Fleischer, Vorstand Karl Schernhammer, 1. Bürgermeister Günter Straußberger, Kirchenpfleger Martin Winkler und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helene Winkler.

Am Pfingstsonntag wurde nach einem feierlichen Hochamt vor der Wieskapelle der vom Heimatverein renovierte Kreuzweg eingeweiht. Pfarrer Jörg Fleischer freute sich, hierzu eine große Anzahl von Gottesdienstbesuchern willkommen heißen zu können. Sein besonderer Gruß galt dabei Bürgermeister Günter Straußberger und Altbürgermeister Franz Schönmoser.



Der Kreuzweg bei der Wieskapelle ist wieder begehbar gemacht worden.

Pfarrer Jörg Fleischer hob hervor, dass die Kreuzweganlage ein Zeichen des Glaubens sei. Diese wurde im Jahre 1934 vom damaligen Pfarrer Hinterheller gestiftet. Die nach dem Krieg zerstörten Bildstöcke wurden vom Heimatverein im Jahre 1993 schon einmal vollständig erneuert und der Weg selbst von der Marktgemeinde in den Jahren 1991/92 mit dem Setzen von neuen Stufen instandgesetzt. Die Stufenanlage war jedoch inzwischen ausgewaschen und eigentlich nicht mehr begehbar.

Mit der Weihe wurde ein großes Birkenkreuz den Kreuzweg empor bis zum hohen Kreuz getragen und alle waren zur Begleitung eingeladen. In seinem Grußwort nach der Einweihung sprach Bür-

gemeister Günter Straußberger dem Heimatverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Gartenbauverein und allen weiteren Helfern Dank und Anerkennung der Marktgemeinde aus.



Die einzelnen Stationen haben neue Keramiktafeln erhalten.

Der Heimatvereinsvorsitzende Karl Schernhammer blickte auf den Ablauf der gesamten Aktion zurück und dankte ebenfalls allen, die zum Gelingen dieser Gemeinschaftsaktion beigetragen hatten. Diesem Dank schloss sich auch Kirchenpfleger Martin Winkler an.

Beim anschließenden Stehempfang konnten alle auf das gute und unfallfreie Gelingen der großen „Kreuzweg-Aktion“ anstoßen. Die Gemeinschaftsaktion „Kreuzwegrenovierung“ hat gezeigt, was mit Bürgersinn und Einsatz für die Gemeinschaft in Eigenverantwortung geschafft werden kann und hat zugleich der idyllischen Parkanlage an der Wieskapelle wieder einen ordentlichen Anblick verschafft.

Text und Fotos: Herbert Lebmann

Modatelier & Jeansshop

Petra Möhle - Bremer

Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin

Maßanfertigung von exklusiver
Damen- und Herrenbekleidung •
Brautmoden • Abendgarderobe •
Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irminswindstr. 11 - 94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

UWE HÖLLINGER COMPUTER

Hauptstr. 19 • 94094 Rotthalmünster / Asbach
☎ 0170 5440 308

e-mail: info@hoellinger-computer.de
www.hoellinger-computer.de

VERKAUF • SERVICE • BERATUNG

Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,
Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirenssoft-
ware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und Vieles mehr

Führende Hersteller:

FUJITSU • SAMSUNG • LENOVO • CANON • usw.

Danke

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
1. Bürgermeister

Beratung • **Technik** • **Service**

Robert Obermeier

Elektrotechnik GmbH

Dorfstr. 1a - 94094 Rotthalmünster - Wehmürtling
Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203
E-mail: info@elektrotechnik-obermeier.de
Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

• • • **BERATUNG**
• • • **SERVICE**
• • • **VERKAUF**



WALTER HAMELDINGER

Kollhöd 1
94094 Rotthalmünster

Tel. 0 85 33 / 33 21
Handy 0 17 1 / 57 29 02 3
Fax 0 85 33 / 91 08 53



BAVARIA
BRANDSCHUTZ

E-Mail: brandschutz-hameldinger@t-online.de



Wagner
Bäckerei-Konditorei-Café

Qualität aus Tradition!

94099 Rotthalmünster, Marktplatz 20

Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen
Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren,
Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks,
sowie frische, knackige Salate



Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumtobel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen
in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern

Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

Ihr schöner Garten,

von Naturstein bis Wasser,
von Terrasse bis Begrünung,

von uns geplant und angelegt.



H. ÖTTL

Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



08533-7432

www.h-oettl.de

Malerfachbetrieb
Hans-Jürgen und Johann
HOPFINGER GdBR

Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rotthalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

**Ihr Profi für Fassadengestaltung
Gerüstbau und Innenarbeiten**



Leseprogramm Antolin



Die Klassensieger, vorne Mitte Schulsieger Simon Brunnlehner

Eine der wichtigsten Aufgaben, die die Schule zu vermitteln hat, ist das Lesen. Es schafft die Grundlage, um berufliche Ziele und Wünsche zu erreichen und um sich aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Allerdings ist auch bekannt, dass die Lesefreude im Laufe der Schulzeit oftmals stetig abnimmt. Wenn man davon ausgeht, dass Kinder im Kindergartenalter Geschichten geradezu verschlingen, zeigt sich von dieser Begeisterung später nur noch wenig.

Welche Wege gibt es, das Lesen bei Kindern und Jugendlichen wieder zu einer Leidenschaft zu machen? Gute Erfolge hat das Internetprogramm „Antolin“ zu verzeichnen: Es motiviert Schülerinnen und Schüler nachhaltig zum Lesen.

Und das funktioniert so: Ein Kind liest ein Buch und beantwortet anschließend im Internet dazu vorgefertigte Fragen in

Form eines Quiz. Für jede richtige Antwort bekommt es auf einem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben. Da unsere Schule eine Schullizenz besitzt, kann sich jede Klasse an diesem Programm beteiligen und möglichst viele Punkte sammeln.

Jedes Kind bekommt ein passwortgeschütztes Lesekonto. Da „Antolin“ im Internet zu Hause ist, können die Schüler auch von zu Hause das Quiz zu ihrem gelesenen Buch lösen. Am Ende des Schuljahres werden die fleißigen Leser jeder Klasse mit einer Urkunde geehrt. Unter den Klassensiegern wird dann noch der Schulsieger gekürt.

In diesem Schuljahr gewann Simon Brunnlehner aus der dritten Jahrgangsstufe mit über 9.000 Punkten. Herzlichen Glückwunsch!

Text & Foto: Barbara Blasius

Schulzahnärzte Dres. Pletz zu Besuch



Im Rahmen der Gesundheitserziehung informierte unser Schulzahnarzt Dr. Manfred Pletz alle Grundschüler über Zahnerhaltung, Zahnpflege und zahnchonende Ernährung. Dem Entwicklungsstand und Interesse der Schüler entsprechend wurden wichtige Inhalte zur Zahngesundheit besprochen.

Zahnärztin Dr. Vera Pletz führte den Kindern an einem Riesengebiss mit einer Riesenzahnbürste richtiges Zähneputzen vor. Dabei prägten sich alle mit einem Wort ein, wie sie beim gründlichen Putzen vorgehen sollen: „KAI“, d.h. erst die Kauflächen, dann die Außenflächen und schließlich die Innenflächen putzen. So wird keine Zahnseite vergessen.

In einer Gesprächsrunde konnten die Kinder rege ihr Wissen über die zahnchonende Ernährungsweise zeigen, vertiefen und ergänzen. Am Ende der lehrreichen Unterrichtsstunde erhielten alle Schüler ein Zahnputzset. Natürlich durfte ein Apfel als Beispiel für ein gesundes Pausenbrot nicht fehlen.

Text & Foto: Barbara Blasius

Pause neu gedacht



Der Pausenhof der Grundschule Rotthalmünster bietet mit seinen Klettergerüsten schon viele Spielmöglichkeiten an. Bei einer Abfrage in den Klassen, was sich die Schüler denn noch für den Pausenhof wünschen würden, kam der Wunsch nach kleinen Spielgeräten, Ruheineln und Sitzmöglichkeiten.



Nun stehen regelmäßig jeweils zwei Klassen für eine Woche gefüllte Spielboxen für die bewegte Pause zur Verfügung. Nach fünf Schultagen sind diese Klassen dann dafür verantwortlich, die Boxen vollständig an die nächsten zwei Klassen weiterzugeben.



Neben der Spielbox gibt es nun auch genügend Picknickdecken, um sich gemütlich hinzusetzen. Dank der Spende von Eltern und Betrieben aus Rotthalmünster gestalteten die Schüler der vierten Jahrgangsstufe aus Europaletten zusätzliche Sitzgelegenheiten.

Text & Fotos: Julia Huber

„Das war's ..., aber schee war's“

Die Mittelschule Rotthalmünster verabschiedet Günter Schipper in den Ruhestand



(v.l.) Rektor Günther Baier, Nicole Wuckel vom Elternbeirat, Günter Schipper, Schulverbandsvorsitzender Günter Straußberger

Günter Schipper selber begann den Abschiedsreigen in allen Klassen und bei allen Schülern. Nachdem er bis zum Februar nicht nur der „Sportlehrer Nummer 1“ war, sondern auch der „Informatik-Mann der Stunde“, gab es keine Klasse, die er nicht kannte bzw. die ihn nicht kannte, und so verabschiedete er sich persönlich bei jeder Schülerin bzw. bei jedem Schüler mit „der Süßigkeit des Tages“. „Schade, es ist so schade, dass er nimmer da ist“ war der meistgehörte Satz des Tages.

Der Schulverbandsvorsitzende Günter Straußberger und der Elternbeirat, vertreten durch Nicole Wuckel, betonten beide in ihren Reden, wie sehr die Mittelschule von diesem engagierten, motivierten und beliebten Lehrer profitieren durfte. Niemals hörte man Klagen oder Unstimmigkeiten, die Schüler waren bei ihm immer gut aufgehoben. Beide bedankten sich für die vielen Jahre an der Mittelschule Rotthalmünster mit einem Geschenk. „Du warst ein toller Lehrer. Dein Lehrer-.....“

motto „Lehren bedeutet, einen Menschen sein Leben lang zu berühren“, hast du immer umgesetzt. Du warst Familientherapeut, ausgleichender Pol, Sozialarbeiter, aber auch Computerspezialist. Vor allem hast du den Umgang mit neuen Medien immer genutzt, hast Kolleginnen und Kollegen die Scheu vor Neuem genommen und die Schüler geduldig an andere Unterrichtsformen herangeführt. Du wirst uns fehlen, in jeder Hinsicht...und auch ein bisschen, weil die Männerquote im Lehrerzimmer erneut sinkt.“

Martin Krenner, Rektor a.D., wandte sich als letzter Redner an seinen ehemaligen Kollegen. Günter Schipper habe immer Vertrauen in seine Schüler gehabt und trotzdem hatte er die Autorität eines Lehrers. „Du hattest das „Montessori-Diplom“ erworben und nach den Worten Maria Montessoris gelehrt: „Hilf mir, es selbst zu tun“. „Vergelt's Gott für was und wie du gelehrt hast“. Die Ehemaligen freuen sich auf den Rentner am nächsten Dienstag beim Stammtisch.

Günter Schipper selber blickte abschließend zurück auf die Jahre seines Lehrerlebens: „Ich weiß noch, wie ich als Lehrer in der Grundschule in Pocking begann. Damals, als ich in der 2. Klasse Prüfung machte, habe ich ein VHS-Video für 30 Mark selber gemacht zum Thema „Waschen früher und heute“. Meine Frau hat mir damals viele Schaubilder gezeichnet“.

Seit 1993 war er dann in Rotthalmünster. Damals war das Lehrerzimmer noch voll besetzt. Kein Platz war leer. Schön war, dass er immer mit allen per du war.

„Ich hatte immer das Gefühl gehabt, den richtigen Beruf gewählt zu haben, vor allem, wenn ich ehemalige Schüler treffe und sehen kann, was aus ihnen geworden ist. Ich habe immer versucht, ein menschlicher Lehrer zu sein und Verständnis zu haben, aber auch Disziplin zu lehren.“

Abschließend meinte er: „des war's ..., aber schee war's.“

Text: Gabriele Daidrich

Foto: Mittelschule Rotthalmünster

Praxis statt Theorie

Im ebiz Passau durfte die 7. Klasse Einblicke in drei Berufsfelder gewinnen



Für die Siebtklässler der Mittelschule Rotthalmünster sind die fünf Tage in der Zusammenarbeit mit der ebiz GmbH der erste Schritt in Richtung Berufsorientierung. Es geht um „Talente entdecken und Berufe kennenlernen“.

Im Berufsfeld „Hotel und Gastronomie“ galt es, Tische einzudecken, Servietten kunstvoll zu falten, Bestellungen aufzunehmen, aber auch Begriffe wie „Aperitif“ oder „Digestif“ sind den Siebtklässlern nun geläufig.

In der Werkstatt wurden Motoren auseinander gebaut und im besten Fall wieder zusammengesetzt, Muttern gelöst und Räder gewechselt. Und in dem eingerichteten Gesundheitsbereich wurden Verbände angelegt und Blut-

druck gemessen, „Babys“ wurden gewaschen und versorgt und das Schieben von Rollstühlen konnte geübt werden.

Die Schüler probierten sich aber auch in Kommunika-



Fortsetzung Seite 34

tionsübungen wie Aufnahmegespräche oder Auskünfte über das Telefon einzuholen oder zu geben.

„Spaß hat es gemacht“, „toll war’s, aber auch anstrengend“, waren Sätze, die an allen Tagen fielen. Und selbst wenn einzelne Schülerinnen und Schüler festgestellt haben, dass die eine oder andere Sparte ganz sicher nichts für sie ist, nahmen sie etwas für sich selber mit.

Den Abschluss bildete dann der Tag der Nacharbeit, an dem die Mitarbeiter der ebiz nicht nur Einzelgespräche mit jedem Schüler führten, sondern auch die Teilnahmebescheinigungen und Kompetenzfeststellungszertifikate übergaben.

Text: Gabriele Daidrich
 Fotos: Mittelschule

Sportlehrung an der Mittelschule Rotthalmünster



Trotz sommerlicher Temperaturen starteten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule in die diesjährigen Bundesjugendspiele: Laufen,

Springen und Werfen bzw. Kugelstoßen standen auf dem Programm. So sprach auch Rektor Günther Baier allen Teilnehmern seine Anerken-

nung aus. Alle dürften sich als Sieger fühlen, weil sie sich den Herausforderungen gestellt haben, weil sie durchgehalten haben, auch wenn nicht immer ein erster Platz dabei herauskam.

Bei den Mädchen wurde Schulsiegerin **Milena Schnoor** (Klasse 5a) vor **Natalie Hofinger** (6a) und **Theresa Adansa** (5a). Bei den Jungen siegte **Jonas Wimmer** vor **Michael Neufeld** und **Valentyn Skobaldo**, alle Klasse 8a.

Text: Gabriele Daidrich
 Foto: Mittelschule

Jedes Ende ist ein neuer Anfang

Die Mittelschule Rotthalmünster verabschiedet ihre Abschlussklassen



Klasse 9a

Der stellvertretende Schulverbandsvorsitzende und 1. Bürgermeister der Gemeinde Kößlarn Willi Lindner durfte als erster sein Grußwort an die Abschlusschüler der 9. und 10. Klasse richten. Gleich nach seinen Glückwünschen zum bestandenen Abschluss meinte er, dass er ihnen die Illusion nehmen müsse, „dass es jetzt mit dem Lernen vorbei sei“. „Ihr könnt sicher sein, das hört nie auf“, gab er zu bedenken. Doch betonte er auch, wie glücklich die momentane Lage auf dem Arbeitsmarkt und wie entscheidend eine fundierte abgeschlossene Ausbildung seien.

Im Anschluss wies die Elternbeiratsvorsitzende Eva Roßgoderer in ihrer Rede darauf hin, dass viele der Anwesenden hier gerade Abschied nehmen müssten: Natürlich die Absolventen, die mit Stolz und erhobenen Hauptes gehen dürften, um woanders neu anzufangen - gut gerüstet für das, was sie erwarten. Doch auch ihre Eltern nahmen Abschied von der Mittelschule und es sei ihnen erlaubt, ein lachendes und ein weinendes Auge zu haben. Und schlussendlich verabschiedet eine gesamte Schulfamilie zwei Klassen, die sie fünf oder sechs Jahre ein Stück ihres Weges begleitet habe.



Klasse 10M

Musikalisch umrahmt von Eric Herfellner mit seiner Ziehharmonika, verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler mit unterhaltsamen Spielen und einer „Hommage an ihre Schulzeit“, in der sie die gemeinsamen Höhepunkte der vergangenen Jahre nochmals Revue passieren ließen, von den Anwesenden.

Rektor Günther Baier gebührte es dann, mit den beiden Klassenlehrern Stefan Walther und Martina Bruckmeier die Abschlusszeugnisse zu überreichen. In seiner kurzen und persönlichen Rede wünschte er den Schulabgängern berufliche

und private Erfolgserlebnisse, immer das nötige Quäntchen Glück und eine tiefe Zufriedenheit mit sich selber und der Welt. „Vergesst nie: Keiner kann alles, aber jeder kann etwas.“

Für besondere Leistungen wurden im Abschlussjahrgang 2022 die Jahrgangsbesten geehrt. Dies waren aus der Klasse 9a Lukas Aschenbrenner, Eric Herfellner und Valentin Jakob. In der Klasse 10M erreichten Sarah Heinrich, Julia Hopp, Daniel Penninger und Michael Unertl die besten Leistungen.

Text u. Fotos: Mittelschule Rotthalmünster

NOTRUF

112 Feuerwehr/
 Rettungsdienst

Polizei 110

GARTENSERVICE

HELMUT KERN

Andriching 2
 94094 Rothalmünster
 Tel. 0 85 33 / 560
 Fax: 0 85 33 / 912 95 66
 Handy 0170 / 293 99 33

Brot und Feinbäckerei

Hofbauer

Spezialitäten:
 Rottaler Schmalzgebäck
 Griesbacherstr 3
 Telefon: 08533 / 1413

ISAAC JOSEF

HEIZUNG
 SANITÄR
 SPENGLEREI

94094 WEIHMÖRTING · BACHSTRASSE 1
 TEL. 08533 - 507 · FAX 08533 - 1571

JSU
 GmbH

Stögmeier

Zimmerei - Holzbau
 Bedachungen - Rahmenholzbau
 Innenausbau - Fußböden - Balkone
 Profilholzverkauf - Kranverleih
 Hydro-Nail Dachbinder

94094 Rothalmünster
 Dobl 17 - 22
 Tel. **08533 / 910172**
 Fax **08533 / 910 173**

Bichlmeier Hoch- & Tiefbau GmbH

Klosterberg 28 | Asbach | 94094 Rothalmünster 2
 ☎08533 / 910810 | 📠08533 / 910811
 www.bichlmeier-bau.de | ✉info@bichlmeier-bau.de

▶ Rohbauarbeiten ▶ Planungsarbeiten ▶ Schlüsselfertiges Bauen
 ▶ Erdarbeiten ▶ Umbauarbeiten ▶ Pflasterarbeiten

STEUER- & ANWALTSKANZLEI

HERTLEIN

Ihr Partner für

- STEUERBERATUNG
- RECHTSBERATUNG
- LANDW. BÜCHSTELLE
- MEDIATION

Dr.-Schlögl-Str. 18 | 94094 Rothalmünster
 Tel. 0 85 33 - 96 300 | Fax 0 85 33 - 96 30 30
 ✉ mail@hertlein-online.de

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger

- staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814
 Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Rothalmünster
 Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
 Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Rothalmünster
 Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

Unfallinstandsetzung
 Karosserie- und Lackschäden
 Scheiben-Service und Reparatur
 Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
 Karosserie- und Achsvermessung
 Sand- und Glasperlenstrahlen
 Pkw-Anhängervertrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau



FRISCHE EIER // NUDELN // RINDFLEISCHMISCHPAKETE
 SCHWEINEFLEISCHMISCHPAKETE
 BAUERNGICKERL // PUTENFLEISCH
 BAUERNENTEN UND GÄNSE // SUPPENHÜHNER
 BAUERNGERÄUCHERTES // SAISONALES OBST UND GEMÜSE
 APFELSÄFT // HONIG UND FRUCHTAUFSTRICHE // RAPSÖL
 und vieles mehr

GARANTIE!
 alles frisch!
 AUS EIGENEM ANBAU!

Alles aus artgerechter, teils Freilandhaltung

QUALITÄT AUS EIGENER HERSTELLUNG
 Stallbesichtigung auf Wunsch jederzeit möglich!

Schönmoser

Andriching 5 // 94094 Rotthalmünster // Telefon: 08533 910300
 ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mittwoch bis Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr // Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr



enem
 agentur für neue medien

Die NEUE kommt besser an

Ihre verkaufstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort

- ✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.
- ✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*
 *zzgl. MwSt.

EnEm GmbH
 agentur für neue medien
 Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rotthalmünster
 Rotthalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0
 Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0
 E-Mail: info@en-em.de
 www.en-em.de

ABSMEIER
 steuerberater

- ... beraten
- ... gestalten
- ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)
 Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4
 94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de



AUTOFIT Autohaus Köhler KG

Jetzt Neu in Minsta

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen!
 Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

Autohaus Köhler KG
 Unterer Markt 5 • 94094 Rotthalmünster
 Telefon 08533/910306

Telefon 0 85 36 91 22 47
 Mobil 0170 444 99 19

 Anruf, SMS oder WhatsApp

PC · Netzwerk · Internet · Telefonanlagen · TV · SAT
Planung · Verkauf · Verleih · Leasing · Reparatur
 post@hausner-elektronik.de · Thanham 31 · 94149 Kößlarn

www.HAUSNER-Elektronik.de





KLEBL

KLEBL-Fertigteilwerk Penning zukunftsstark

Abgeschlossene Modernisierungsmaßnahmen und neuer Werkleiter

Finanzielle Sicherheit, technische Perfektion und ökonomische Weitsicht – das sind die drei Pfeiler, auf welche die Firmengruppe KLEBL mit Hauptsitz in Neumarkt in der Oberpfalz baut. Dank der erfolgreich abgeschlossenen Modernisierungen und unter Führung des neuen Werkleiters Alfred Ranner ist das KLEBL-Fertigteilwerk Penning bestens aufgestellt für die Zukunft. Wiederholt positioniert sich KLEBL damit als verlässlicher Arbeitgeber und Ausbilder in der Marktgemeinde Roththalmünster.

Situation am Arbeitsmarkt und der angespannten wirtschaftlichen und politischen Situation ist Herr Alfred Ranner optimistisch und sieht seiner neuen Aufgabe mit Freude und Zuversicht entgegen.

KLEBL wünscht Reinhold Moser alles erdenklich Gute für seinen Ruhestand und Alfred Ranner viel Erfolg, Kraft, Ausdauer und Beharrlichkeit in seiner neuen Tätigkeit als Werkleiter.

Hoher Besuch im KLEBL-Werk



Symbolische Schlüsselübergabe (v.l.) Günter Horndasch (Geschäftsführer), Alfred Ranner und Reinhold Moser



Der 1. Bürgermeister Günter Straußberger, der 3. Bürgermeister Alexander Hutterer und der Marktgemeinderat Roththalmünster nahmen diesen Werkleiterwechsel zum Anlass, um Mitte Juli im Rahmen einer Betriebsbesichtigung dem KLEBL-Fertigteilwerk Penning einen Besuch abzustatten. Dabei konnten sich alle Beteiligten in angenehmer Atmosphäre besser kennenlernen. Bürgermeister Günter Straußberger dankte im Namen des Marktgemeinderates für die umfassende, interessante Führung und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Gleichzeitig verabschiedet sich das Unternehmen in Dankbarkeit von Herrn Reinhold Moser. Zum 30.06.2022 wurde dieser in den wohlverdienten Ruhestand entlassen und übergab nach gut 20-jähriger Werkleitung sein „Amt“ an seinen Nachfolger Alfred Ranner. Reinhold Moser kam im März 2002 zusammen mit der Übernahme des Penninger Fertigteilwerkes zu KLEBL und wurde seitdem von Mitarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten wegen seiner umgänglichen Art als Werkleiter geschätzt.

Zum 01.07.2022 trat nun Alfred Ranner seine Nachfolge an. Er war seit April 2016 im Unternehmen zuerst als Arbeitsvorbereiter und später als Projektleiter tätig. Trotz der aktuell herausfordernden

KLEBL investiert in Penning

Das Werk in Penning ist eines von sechs Fertigteilwerken der Firmengruppe KLEBL bundesweit. Am Standort sind aktuell rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Wie bereits in der Juni-Ausgabe berichtet, hat KLEBL in seinem niederbayerischen Fertigteilwerk bereits Ende 2021 zwei Großinvestitionen mit einer Gesamtsumme von rund 1,5 Mio. EUR gestartet und jetzt erfolgreich abgeschlossen.

Die drei jeweils **100 m langen Fertigungsbahnen** zur Herstellung der von Bauplanern hochgeschätz-



ten **KLEBL-Spannelementdecke S-dec®** sind fertiggestellt. Die komplette Erneuerung der Anlagen inkl. Heizung erfolgte parallel zur laufenden Produktion. Somit war über die gesamte Zeit der Umbauphase die Fertigung gewährleistet, was aufgrund der sehr guten Auftragslage unumgänglich war. Mit dieser Erneuerung wird die Qualität dieses Produkts nochmals erhöht, die Abläufe in der Fertigung optimiert, das Arbeiten an der Schalung erleichtert und durch das neue computergesteuerte Heizsystem werden die Emissionen deutlich verringert.

Auch das zweite Investitionsprojekt in Penning kam bereits zum Abschluss: Der neue **Mess- und Schneidwagen** für die Betonstahlbearbeitung läuft bereits voll eingebunden und effizient im Fertigungsprozess. Modernste Technik optimiert sowohl die Zuschnitte als auch die Bearbeitungszeiten und ist exakt auf die Weiterverarbeitung an den KLEBL-Standort angepasst. Die Produktion der Fertigteile wird somit insgesamt wirtschaftlicher und umweltschonender.



Mess- und Schneidwagen neben Stahllager

Darüber hinaus wurde auch die **Sanierung bzw. Erweiterung der Einfahrt** zum Fertigteilwerk inklusive Parkflächen in Angriff genommen: Die Ein- und



Erweiterung Werkseinfahrt und Erstellung zusätzlicher Parkplätze

Ausfahrt wird vergrößert und in diesem Zuge werden auch neue, befestigte Parkflächen für die Mitarbeiter im Werk geschaffen. Mit all diesen Investitionen geht KLEBL zusammen mit seinem neuen Werkleiter Alfred Ranner gestärkt und innovativ in die Zukunft. KLEBL bleibt wettbewerbsfähig und seinen Mitarbeitern ein sicherer und verlässlicher Arbeitgeber.

KLEBL-Ausbildung in Penning

Im KLEBL-Fertigteilwerk Penning bietet das Unternehmen erneut Ausbildungsplätze zum **„Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)“** und **„Bauzeichner (m/w/d)“** an. Mit Teamgeist, Fachwissen und viel Erfahrung stehen die KLEBL-Ausbildungsbeauftragten den Auszubildenden mit Rat und Tat zur Seite, um sie zu einem wertvollen Teil der Arbeitsgemeinschaft werden zu lassen. Willkommen sind natürlich auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits mit beiden Beinen im Berufsleben stehen und Teil der KLEBL-Familie werden möchten. Bei Interesse und Fragen zu offenen Stellenangeboten steht KLEBL jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter www.klebl.de sowie im Karrierebereich unter www.klebl.de/karriere und www.klebl-ausbildung.de zu finden.

Arbeitgeber der Zukunft

Der bereits in der 5. Generation inhabergeführte Mittelständler KLEBL setzt auch künftig großen Fokus auf seine mehr als 1.300 Mitarbeiter, die Basis und Fundament der Firmengruppe bilden. Für die Belegschaft weiterhin menschlich, verlässlich und einschätzbar zu sein ist das oberste Ziel der Inhaberfamilie.

Dank dieser Sicherheit und Stabilität wurde KLEBL mit dem **Deutschlandtest-Siegel „Deutschlands beste Jobs mit Zukunft“** ausgezeichnet. Im Zuge einer bundesweiten Analyse wurden gemeinsam mit dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) und FOCUS-Money alle in Deutschland ansässigen Unternehmen, die über mindestens 400 Mitarbeitende verfügen, und zu denen aktuelle Finanzdaten vorlagen, selektiert und bewertet. Über 4.400 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen wurden dabei untersucht. Unter den 24 Firmen aus der Baubranche wurde auch KLEBL mit diesem Siegel ausgezeichnet.

KLEBL - DER BAUPARTNER IN DEUTSCHLAND

KLEBL GmbH Penning
Penning 3
94094 Rothalmünster
Tel. 0049 8532 970-754

Text und Fotos: KLEBL



Die Firmengruppe KLEBL gehört mit über 1.300 Mitarbeitenden zu den führenden Unternehmen der Baubranche und ist in den Bereichen Bau, Fertigteilwerke und Handel überregional erfolgreich tätig. Mit sechs Betonfertigteilwerken in Deutschland sowie dem Fokus auf mittlere und große Bauprojekte verstehen wir uns als leistungsstarker Baupartner für unsere Kunden und Spezialist im schlüsselfertigen Bauen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

im technischen Bereich:

- » **STATIONÄRER PROJEKTLEITER** (M/W/D)
AUFTRAGSABWICKLUNG UND PRODUKTIONSSTEUERUNG
FERTIGTEILBAU
- » **TRAGWERKSPLANER** (M/W/D)

im gewerblichen Bereich:

- » **BETRIEBSSCHLOSSER** (M/W/D)
- » **MITARBEITER VERLADUNG** (M/W/D)
- » **VORARBEITER / MITARBEITER** (JEWEILS M/W/D)
FERTIGTEILPRODUKTION BZW. SCHALUNGSBAU

Standort: Penning / Rotthalmünster

Nähere Informationen zu den **Aufgaben bzw. Anforderungen** an diese Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.klebl.de/karriere

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem leistungsfähigen, unabhängigen, tarifgebundenen Familienunternehmen mit vielseitigen Aufgaben und hohen Entwicklungsmöglichkeiten. Ferner erhalten Sie umfangreiche Sozialleistungen, wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und Vermögenswirksame Leistungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

KLEBL GmbH
Personalabteilung

Gößweinstraße 2
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon (09181) 900-0
personalabteilung@klebl.de



www.klebl.de

Folgen Sie uns auf     



BAU DIR DEINE ZUKUNFT ALS

BAUZEICHNER (M/W/D)

BETON- UND STAHLBETONBAUER (M/W/D)

» Noten sind uns übrigens nicht das Wichtigste,
Deine Persönlichkeit dafür umso mehr! «

Alfred Ranner Telefon (08532) 970-725

personalabteilung@klebl.de

www.klebl-ausbildung.de



Folge uns auf





BERGER.PLAN
 Ihr Fachplaner im Bereich Elektrotechnik

Geschäftsleitung
Manuel Berger
 Staatlich geprüfter
 Elektrotechniker

Pattenham 8
 94094 Rotthalmünster

T. +49 (0) 8533 9197 131
 F. +49 (0) 8533 9197 130

info@bergerplan.de
 www.bergerplan.de

Wir planen und projektieren im Bereich der:

- Allgemeinen Elektrotechnik
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Brandschutztechnik
- Blitzschutz- und Erdungstechnik
- Kommunikations- und Informationstechnik
- Erneuerbaren Energien
- E-Mobilität
- Fördertechnik

Metzgerei Haushofer



Filiale Rotthalmünster
 Marktplatz 20
 ☎ 08533 / 911 540

Wir schlachten und verarbeiten nur Vieh aus der Region und bieten Qualität zu fairen Preisen.



„Weil Wurst nicht wurst ist“

Unsere Spezialitäten:
 Leberkäse, Weißwürste und verschiedene Sorten delikater Schinken



VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

Wir suchen (für vorgemerzte Kunden)...
 ...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:
 Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser,
 Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und
 landwirtschaftliche Anwesen.
 Zum Mieten oder Kaufen !

BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH
 Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Rotthalmünster
 info@bmh-versicherungen.de
 Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906



Löschen **Bergen**
Schützen **Retten**

Danke

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
 1. Bürgermeister

Bestattungen

Müller Schröppel

Tel.: 08533 / 91 94 333
 24 h erreichbar
 www.bestattungen-mueller.de

Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!

Filiale Rotthalmünster
 Norbert-Steger-Str. 1
 94094 Rottalmünster

Gesprächstermine jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Die richtige Art, um die Toten zu trauern, besteht darin, für die Lebenden zu sorgen, die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen, wie sie ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.

Eichinger ALEX
 Technik & Service

Am Kirchfeld 24
 94094 Rotthalmünster-Asbach
 Tel. 08533/912205
 Handy 0160-3527397




Reparatur-Beratung-Verkauf:
 Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein
 Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.



Meier Bau Gruppe erweitert Standort im Bayerischen Wald Große Nachfrage nach Netzbauprojekten und Baudienstleistungen



Die Meier Bau Gruppe erweitert ihren Standort in Hutthurm (v.l.n.r.): Michael Breit (Bauleiter Netzbau), Nadine Aicher (Spartenleiterin Netzbau), Meier Bau Geschäftsführer Thomas Hörtreiter-Buchcic (Geschäftsführer), Heinz Nußer (Standortleiter) und Günter Brunner (Spartenleiter Tiefbau)

© Meier Bau Gruppe

Die Meier Bau Gruppe setzt ihren Wachstumskurs fort. Die Firmengruppe mit Sitz in Rothalmünster gründet für das wachsende Geschäft im Netzbau eine neue Sparte und baut im niederbayerischen Hutthurm den bestehenden Standort aus. Neben derzeitigen firmeninternen Projekten im Schlüsselfertig-, Tief- und Asphaltbau wird sich das Unternehmen von dort aus vor allem dem Hochbau und dem Breitbandausbau in der Region widmen, der zunehmend Fahrt aufnimmt.

„Immer mehr Kommunen im Bayerischen Wald packen die Digitalisierung an und wollen per Glasfaser angebunden werden“, sagt Meier Bau Geschäftsführer Thomas Hörtreiter-Buchcic. Mit dem Ausbau des Standorts in Hutthurm reagiere man auf die wachsende Nachfrage und sei näher am Kunden. „Zu-

sätzlich haben wir unsere Kompetenzen im Netzbau in einer neuen Sparte gebündelt“, betont Meier Bau Geschäftsführerin Katrin Grunert-Jäger. „Damit erweitern wir unsere Leistungen im Rohrleitungsbau, in dem wir auf höchster Stufe zertifiziert sind.“ Die beiden Sparten würden sich gegenseitig ergänzen.

Als breit aufgestellte Firmengruppe bringt Meier Bau zudem jahrelange Erfahrung bei der Erschließung von Baugebieten mit und hat am Glasfaserausbau im Freistaat bereits tatkräftig mitgewirkt.

Für die Erweiterung des Standorts hat das Bauunternehmen eigens ein rund 20-köpfiges Team aus Tiefbauprofis und Glasfaser Monteuren zusammengestellt, die ab sofort von Hutthurm aus im Bayerischen Wald tätig sind.

Neue Arbeitsplätze in der Region

Angesiedelt ist Meier Bau im Industriegebiet der Marktgemeinde – und zwar auf dem Gelände, auf dem bereits die Tochtergesellschaft Meier Kran ansässig ist. So bald wie möglich soll die Mannschaft vor Ort noch größer werden. Gesucht werden vor allem weitere Tiefbau- und Hochbaufacharbeiter, aber auch Kolonnenführer und Monteure, die Erfahrungen im Netzbau haben.

„Wir wollen in Hutthurm ein genauso eingeschworenes Team aufbauen wie an unseren anderen Standorten“, sagt Meier Bau Geschäftsführer Hörtreiter-Buchcic. Allen Beschäftigten biete man eine leistungsgerechte Bezahlung und ein umfangreiches Vorteilspaket.

Text & Foto: Josef Meier GmbH & Co. KG

Blumen  Dienstagnachmittag geschlossen

Griesbacher Str. 66
94094 Rothalmünster

Telefon 08533 / 421

**Blumen kaufen - wo sie wachsen
hier im Gartenbau - Meisterbetrieb**

- Floristik
- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Beet- und Balkonblumen
- Grabbepflanzung



Gülcin Zeybekoglu
 Marktplatz 18
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 918 107
bosphorus1@hotmail.de
 Mo/Di/Do 10.30 – 22.00 Uhr
 Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr
 Mi – Ruhetag

Fußpflege
Mobile Fußpflege
 (komme ins Haus)
 Ursula Badstieber-Reb
 ☎ 08573 / 969 511
 0151 / 149 24 275

DG BÜROSERVICE

 Gerlinde Dudyka
 Norbert-Steger-Str. 36
 94094 Rotthalmünster
 08533 - 7226
 E-Mail: dg-bueroservice@gmx.de
www-dg-bueroservice.mozello

Bleibe aktiv, treibe Sport.
 Werde Mitglied beim
TSV Rotthalmünster e.V.
 1. Vorstand Franz Lew
 ☎ 08533/9624-0
franz.lew@tsvrotthalmuenster.de
www.tsvrotthalmuenster.de

KAINZ - HAUSMEISTER - SERVICE
Alles rund ums Haus
 Professionell und zuverlässig erledigen wir für Sie:

- Haus- und Grundstückspflege, Haushaltsauflösungen
 Entrümpelungen
- Rasen- und Gartenpflege, Baum-, Hecken- und Sträucher-
 schnitt
- Objektbetreuung, ganzjährige Betreuung Ihrer Anlage

Kainz Hausmeister Service | Maierhof 6 a | 94094 Rotthalmünster
 Mobil: 0176 45 25 02 18
kainz-allround-service@t-online.de

Fotostudio Probst
 Ihr Fotograf vor Ort für Passbilder,
 Bewerbungsfotos, Portraits sowie
 Business & Produktfotografie.
 Rommel Probst
 Studio am Marktplatz 38
 94094 Rotthalmünster
 Tel: 0170 / 6586367
www.rommelprobst.de

Fahrschule Köhler GmbH
AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN
 ROTTHALMÜNSTER
 Di. & Do. 18.30 Uhr
Berufskraftfahrer-Weiterbildung
 Simbacher Straße 7
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 0171 / 87 83 98 7

Die „MARKTINFO“ kann als Pdf-Datei von der Homepage Rubrik „Aktuelles“ heruntergeladen werden.
www.rotthalmuenster.de

BEAUTYMOMENTS
 JULIA PRASSER
KOSMETIK - FUßPFLEGE
 Termine nach Vereinbarung
 0151 65405571
 Passauer Str. 3
 94094 Rotthalmünster

Elektro Penninger
 Hans-Peter
 Elektromeister
 Baubiologe
 Am Rauschlberg 23
 94094 Rotthalmünster
 Tel: 08533-910747
 Fax: 08533-910748
 e-Mail: hppenninger@rottal-bb.de
 Internet: <http://www.rottal-bb.de/hppenninger>

Der E-CHECK®
 Sicherheit vom Elektromeister
Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann

Kanzlei am Kirchplatz
 Rechtsanwalt
 Johann Farnhamer
 • Arbeitsrecht
 • Forderungsbeitreibung / Inkasso
 • Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
 • Strafrecht und Bußgeldsachen
 • Verkehrsrecht / Unfallregulierung
 Kirchplatz 3 · 94094 Rotthalmünster
 Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de



Sommer, Sonnen, Sonnenschein - meistens!



Brennerrieseinstein mit Blick auf Attersee

Nicht alle geplanten Touren konnten durchgeführt werden: so entfielen zwei wegen Regen und für eine erstmals angesetzte Familientour war's mit 30 Grad wahrscheinlich zu heiß, so dass sich niemand anmeldete.

Aber hier nun ein paar Eindrücke von den stattgefundenen Unternehmungen:

Mitte Mai wurde von Sachrang ausgehend der Geigelstein erwandert und die Bergfexe wurden belohnt mit Ausblicken auf den Zahmen und Wilden Kaiser sowie einer gemütlichen Einkehr in der Priener Hütte.

Anfang Juli kraxelte eine vierköpfige Gruppe auf den Brennerrieseinstein, welcher auf einem Hochplateau des Höllengebirges liegt. Das Wetter konnte besser nicht sein und der nicht immer leichte Aufstieg war bald vergessen, als sich an den beiden Gipfeln „Brennerin“ und „Dachsteinblick“ das großartige Panorama auf das Salzkammergut zeigte. Ein erfrischendes Bad im türkisblauen Attersee sowie ein Eisbecher vervollständigten diesen Bergtag.



Ferienprogramm

Mitte Juli fand an der Pöhlmannhütte unser Sommerfest statt: Es war gut besucht und bei leckeren Schmankerln ließ es sich draußen gut zusammensitzen und ratschen.

Und zu guter Letzt: das Münsterer Ferienprogramm. Wie all die Jahre zuvor wurde auch heuer das von uns angebotene Schnupperklettern von den Kids sehr gut angenommen. 15 kletterbegeisterte Kinder und Jugendliche waren gut drei Stunden im Biwak2 (Kletterhalle der Sektion Simbach/Inn) an den Wänden unterwegs. Im Anschluss gab's im Garten der Pöhlmannhütte zur Stärkung Grillwürstlsemeln und etwas für den Durst.

Für alle, die noch nicht genug bekommen konnten: Die Ortsgruppe Rothalmünster wird voraussichtlich ab Oktober mit einer festen Klettergruppe starten. Nähere Informationen hierzu sind dann der Tagespresse beziehungsweise der Homepage des Alpenvereins unter www.alpenverein-rotthalmuenster.de zu entnehmen.

Text: Daniela Kotter
 Fotos: Alpenverein

Ehrung für 20 Jahre Singen



(v.li.) Chorleiter Rudi Bürgermeister, 1. Bürgermeister Günter Straußberger, geehrt für 20 Jahre aktives Singen Gerhard Aigner, Vorsitzender vom Dreiflussesängerkreis Josef Bertl, erster Vorsitzender Hans Mandlmaier

An einem schönen Sommerabend konnte der Gesangverein Rothalmünster nach zweijähriger Pause endlich wieder ein

Sommerfest feiern. Nach einem ersten gemeinsamen Lied begrüßte der erste Vorsitzende Hans Mandlmaier alle Vereinsmitglieder und die Ehrengäste, 1. Bürgermeister Günter Straußberger, Dreiflussesängerkreis-Vorsitzenden Josef Bertl und Chorleiter Rudi Bürgermeister.

Eine extra für dieses Sommerfest zusammengefundene Instrumentalgruppe aus Vereinsmitgliedern begleitete die Sänger bei verschiedenen Liedern mit Akkordeon, Flöte und Gitarre.

Als Höhepunkt des Festes wurde Gerhard Aigner für 20 Jahre Singen geehrt. Herr Bertl bedankte sich bei ihm für die lange Zeit im Chor und überreichte ihm die Ehrennadel in Silber vom Bayerischen Sängerbund.

Bürgermeister Straußberger dankte dem Verein für seine vielen Tätigkeiten in seinem Grußwort. Er schwärmte schon von dem geplanten Vereinsausflug im September nach Regensburg und wünschte noch ein schönes Beisammensein.

Es wurde noch verschiedenen Geburtstagskindern mit einem Ständchen gratuliert, bevor es zum gemütlichen Teil mit einem sommerlichen Bufett aus selbstgemachten Speisen überging.

Text und Foto: Elisabeth Jodlbauer



Rückblick und Ausblick bei der Jahreshauptversammlung der Gartler in Rothalmünster Dr. Matthias Haun sprach über die Tätigkeiten der „German Doctors“



Der Referent des Abends Dr. Matthias Haun diskutiert mit den Vereinsmitgliedern Georg Dirlinger, Ferdinand und Ella Brückner über seine Tätigkeit bei den „German Doctors“.

Turnusgemäß fand die Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege im Gasthaus Zeilberger in Pattenham statt. Erste Vorsitzende Helga Goderer freute sich, zahlreiche Vereinsmitglieder am Sommeranfang zur Versammlung begrüßen zu können. Sie stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Besonders würdigte sie die Anwesenheit des ersten Vorsitzenden des Heimatvereins Karl Schernhammer und des Marktgemeinderates Georg Dirlinger. Herzlich willkommen hieß Helga Goderer den Referenten des Abends Dr. Matthias Haun.

Große Anerkennung verdient Vereinsmitglied Josef Mitterpleininger, der sich in den schwierigen Corona-Zeiten größtenteils digital zum Gartenpflieger fortbildete und im vergangenen Jahr die Prüfung erfolgreich absolvierte. Der Gartenbauverein Rothalmünster ist einer der wenigen Vereine im Landkreis Passau, der einen Gartenpflieger vorweisen kann. Herzlichen Glückwunsch! Vereinsmitglied Benjamin Gmeiner legte inzwischen die theoretische Prüfung zum Baumwart mit Erfolg ab. Sobald er den praktischen Ausbildungsteil beendet hat, kann er für Interessenten Baumschneidearbeiten durchführen.

Rückblick

Im Rückblick führte die Vereinsvorsitzende an, dass das Gemüsefest an der Mittelschule mit den 5. und 6. Klassen zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt werden konnte. Äußerst gelungen war die Pflanzentauschbörse an den Maschinenhallen der Höheren Landbauschule, die sich als hervorragender Standort erwiesen hat. Ein erster Monatsabend der Gartler wurde durch die Kräuterpädagogin Maria Spöckner zu einem gelungenen Event. Das Spargelesen beim Wirt z'Pattenham führte die Gourmets des Vereins zusammen und wurde in vollen Zügen genossen. Einige Vereinsmitglieder beteiligten sich am Festumzug der Freiwilligen Feuerwehr Rothalmünster anlässlich deren 150-Jahr-Feier und wohnten der Feier in der Rottalhalle bei. Die Vorstandschaft legte in Zusammenarbeit mit dem Bauhof im Rahmen der Landkreisaktion „Niederbayern blüht auf“ am neuen Wasseranschluss in Erlbach eine Blumenwiese an. Der Verein beteiligte sich zudem an der Renovierung des Kreuzweges an der Wieskapelle,

der jetzt wieder begehbar und sehr ansehnlich ist. Am Festtag Fronleichnam gestalteten Helga Goderer, Brunhilde Buchinger und Anneliese Strangmüller Altar und Blumenteppeich an der Wieskapelle. In diesem Zusammenhang bedankte sich Karl Schernhammer als Vorsitzender des Heimat- und Naturschutzvereins Rothalmünster für die sehr gute Zusammenarbeit beider Vereine. Im Anschluss erhoben sich alle Versammelten zum Totengedenken. Helga Goderer erinnerte an alle verstorbenen Vereinsmitglieder.

Ausblick

Für die Vereinsmitglieder wird ein Winterbaumschnittkurs angeboten. Im Herbst ist eine Fahrt zur Staudengärtnerei „Saratro“ in Oberösterreich geplant. Der Verein für Gartenbau und Landespflege bietet im Ferienprogramm des Marktes Rothalmünster im September einen Werkkurs mit Naturmaterialien an. Langjährige und verdiente Vereinsmitglieder werden im Rahmen der Jahresabschlussveranstaltung im Herbst geehrt.

Kassenbericht

Im anschließenden Kassenbericht legte Kassier Albrecht Wolfrum der Versammlung die erfreuliche finanzielle Lage des Vereins dar. Die Kassenprüfung hatten Georg Dirlinger und Hans Öttl vorab durchgeführt. Georg Dirlinger bestätigte eine exakte und perfekte Kassenführung und bat um die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

German Doctors

Zum Abschluss der Veranstaltung referierte Dr. Matthias Haun über die Arbeit der „German Doctors“. Mit dieser Vereinigung, die 1997 gegründet wurde, leistet der ehemalige Chirurg am Rothalmünsterer Krankenhaus seit vielen Jahren herausragende Arbeit zum Wohle der Ärmsten auf dieser Welt. Sein letzter „Urlaub“ führte ihn für sechs Wochen nach Kenia, genauer nach Nairobi, wo er in den „Slums“ für medizinische Hilfe sorgte. Beeindruckende und erschütternde Bilder hinterließen bei allen Zuhörern ein regelrechtes „Gänsehautfeeling“. Nur 13 Prozent der Bevölkerung in dieser Region haben einen regulären Job. Ein Tagelöhner verdient zwei Euro am Tag, wenn er denn überhaupt Arbeit findet. Er kann sich also medizinische Versorgung nicht leisten. Für Krücken müsste er zum Beispiel acht Euro bezahlen. Viele Kinder leben mit ihren Eltern in einfachsten Wellblechhütten ohne Strom, Wasser und Abwasser. Entsprechend eng und knapp sind die Lebensbedingungen. Die Kinder schlafen meist auf dem Erdboden. Große Gefahr droht für sie durch heißes Wasser und damit Verbrennungen, denn in den Hütten wird auch gekocht. An seinem langen Arbeitstag, zehn Stunden und mehr, behandelte Dr. Haun bis zu 700 Patienten täglich. Große Probleme sieht er in der Hungersnot, die viele Kinder betrifft, die stark untergewichtig, dann akut Infektionen ausgesetzt sind. Wichtige Säulen des Projekts sind ein Ernährungsprogramm, ein HIV-Programm und die soziale Zusammenarbeit mit freiwilligen Helferinnen und Helfern vor Ort. Bereitwillig entschlossen sich die Gartler zu einer gemeinsamen Spendenaktion für dieses besondere Hilfsprojekt „German Doctors“.

Text und Foto: Cornelia Wolfrum



Interessante Exkursion zu den neu gestalteten Umgebungsgewässern am Inn Zahlreiche Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege auf Entdeckungstour im Naturium



Ein Teil der Exkursionsgruppe am Biotop neben dem Naturium in Ering am Inn, (4. v. li.) Vereinsvorsitzende Helga Goderer
Foto: Wolfgang Hartwig

Endlich konnte die Vorstandschenschaft des Gartenbauvereins ihre Mitglieder zu einem aktiven Treffen einladen. Die Tour ging ins nahe gelegene Naturium in Ering am Inn, das 2020 als Besucher-, Naturschutz- und Umweltbildungszentrum am Europareservat Unterer Inn neu eröffnet wurde.

Hier ist im wahrsten Sinn des Wortes grenzenloses Naturerlebnis möglich, denn auf bayerischer Seite in Ering und auf österreichischer Seite in Frauenstein gibt es an sechs Erlebnisstationen viel zum Entdecken und Staunen. Das komplett überarbeitete Konzept des Umweltzentrums begeisterte die etwa 25 Vereinsmitglieder. Vor Ort sahen die Teilnehmer, dass die Gelder gut zum Wohle der Natur angelegt wurden.

Das verdanken sie vor allem der gewandten engagierten Naturium-Führerin Eva Webersberger, die geschickt die Aufmerksamkeit auf die wesentlichen Dinge lenkte. Selbst Mitglied in einem Gartenbauverein, wusste sie natürlich, was Gartler so interessiert. Naturium-Guides gibt es seit 2021. Das sind ehrenamtliche Naturliebhaber, die sich 15 Tage lang an mehreren Wochenenden als

Naturführer ausbilden ließen und dafür in einer Feierstunde in Frauenstein ein Zertifikat erhielten. Dass die Natur keine Landesgrenzen kennt, wird am Unteren Inn mit seinen weitläufigen Wasserflächen, Röhrrieten und Auwäldern schnell deutlich. Bereits am neu errichteten Gebäude fallen sofort wesentliche Veränderungen auf: ein neu angelegter Teich zeigt die idealen Wasserzonen auf und eine Blühwiese aktiviert alle Sinne. Besonders ins Auge sticht zurzeit die Wilde Möhre, die einen deutlichen Karottenduft verströmt. Sie gehört zu den Doldengewächsen.

Die Naturführerin lotste die Gruppe dann im Schatten durch die Inn-Auen, beginnend in der Hartholz-Au mit Eichen und Buchen, wo die beeindruckende Granitsäule den Hochwasserstand des Inns vor seiner „Zähmung“ anzeigte. Weiter führte der Weg, gesäumt von unzähligen indischen Springkräutern, Neophyten wie der Fachmann diese „Zuagroasten“ nennt, an einer ehemaligen Brauerei mit Biergarten vorbei zur Weichholz-Au mit Weiden, Ulmen und Pappeln. Hier konnten auch die Nisthilfen für die geflügelten Au-Bewohner besichtigt

werden. Besonders beeindruckten die Fledermaus-Wohnungen. Totholz bleibt als Lebensraum für Insekten und Kleinstlebewesen und als Grundstock für neuen Pflanzenwuchs am Boden liegen. Am 2,5 km langen Umgebungsgewässer angekommen, fällt dem aufmerksamen Naturliebhaber sofort die gesteigerte schnellere Strömung auf. Der NaturGuide erklärte, dass viele Fische diese Strömung ebenso wie die Kiesbänke zum Ablachen dringend brauchen, allen voran die Äsche, ein Hauptfisch im Inn. Auch viele Vögel benötigen die Kiesbänke zur Eiablage. Besonders schützenswert ist der Flussregenpfeifer, der seine Eier ohne Nest auf dem Kies ablegt und somit dem achtlosen Wanderer am Strand schutzlos ausliefert. Auch Hochwasser gefährdet das Gelege.

Kaum ein Fleckchen Erde ist heute unbeeinflusst von uns Menschen. Auch am Unteren Inn sind die Eingriffe deutlich sichtbar: Der einstige Wildfluss Inn wurde seit dem 19. Jahrhundert systematisch in ein enges Korsett gezwängt, die Ufer verbaut und Staudämme errichtet. Somit wurde die natürliche

Flussdynamik verändert, natürliche Lebensräume gingen verloren, Gewässerlebewesen können den Fluss nicht mehr ungehindert durchwandern. Durch das Umgebungsgewässer wurden Lebensräume geschaffen, die der Artenvielfalt zugutekommen. Dieser Prozess der Renaturierung konnte durch eine Fischzählung als Erfolg verbucht werden. An der Mündung des Umgebungsgewässers in den Inn wurden etwa 19.000 Fische gezählt, die sich in beide Richtungen bewegten. Dennoch merkte man Eva Webersberger an: „Menschenhand versucht zu heilen, ist aber nicht so perfekt wie die Natur selbst.“ Auf den Kiesbänken siedeln sich schnell Pflanzen wie Weiden und Pappeln an, so dass hier immer wieder nachgebessert werden muss, um die Brut- und Laichplätze zu erhalten. Am Inn-Damm betrachteten die Besucher noch die Vogelwelt, die auf den Inseln im Inn brütet oder einfach nur auf ihrem Vogelzug Zwischenstation macht. Möwen, verschiedene Wildgänse, Schwäne und viele Enten zeigten sich dem aufmerksamen Beobachter.



Einkehr beim Bio-Bäcker Fischer in Aigen (v.li.) Albrecht Wolfrum, Charlotte Benischke, Dr. Helma Hartwig, Christl Miedl
Foto: Cornelia Wolfrum

Nach dieser hochinteressanten Exkursion, die manche neue Information lieferte, ging es zur Erholung nach Aigen am Inn. Beim Fischer-Bäck im idyllischen Innenhof-Café stärkten sich die Gartler bei Kaffee und leckerem Bio-Gebäck. Auch für Fachsimpel und Unterhaltung blieb noch genügend Zeit.

Text: Cornelia Wolfrum



AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH

Als Bau-Unternehmen mit rund 500 Mitarbeitern und mehr als 130 Jahren Erfahrung, besitzen wir ausgezeichnete Perspektiven und suchen für den Standort Rotthalmünster, Vollzeit Verstärkung in unserem Team, für folgende Stellen:



HOCHBAU / TIEFBAU / ROHRBAU / NETZBAU:

- > Abrechner (m/w/d)
- > Kalkulator (m/w/d)
- > Finanzbuchhalter (m/w/d)
- > Sachbearbeiter Betriebsbuchhaltung (m/w/d)
- > LKW-Fahrer (m/w/d)
- > Maschinist / Baggerfahrer (m/w/d)
- > Polier (ggf. mit Kolonne) (m/w/d)
- > Facharbeiter / Schweißer (m/w/d) im Rohrleitungsbau

Unsere Mitarbeiter-Vorteile



Urlaubsgeld und
30 Tage Urlaub



Rabatte bei unseren
Fachhändlern



Steuerfreie
Sachbezüge



Hochwertige
Mitarbeiterkleidung



Kostenloses
Obst und Wasser



Breites Angebot an
Produktschulungen

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail an:
bewerbung@meier-bau.com · Ansprechpartnerin: Christina Feuchthuber
Josef Meier GmbH & Co. KG / Hoch- und Tiefbau
Passauer Str. 24 · 94094 Rotthalmünster · Tel.: +49 8533 / 207-198



Der Pfadfinderstamm Rotthalmünster ist 40!



zu feiern. Die Predigt, in der Pfarrer Fleischer die Wichtigkeit der Jugendarbeit betonte und ehemalige Pfadfinder relevante Themen, Werte und Geschichten aus vergangenen Jahrzehnten preisgab, stellte den Höhepunkt der Messe dar. Vorherrschend waren vor 40 Jahren schon Themen wie „Jute statt Plastik“, der Klimawandel oder die Flüchtlingsbetreuung. Die Gäste konnten spüren, dass die Vortragenden Helene Winkler, Stefanie Rinder, Wilhelm Löffler und Andreas Sebele nichts von ihrem ehrenamtlichen Ehrgeiz verloren haben.

Den Nachmittag, der von den Stammesvorsitzenden Theresa Zwicklbauer und Andreas Sebele moderiert wurde, verbrachten die Vereine und Festgäste in der feierlich dekorierten Jurtenburg bei Essen, Kaffee und Kuchen. Ein Wechsel

Dass es am ersten Augustwochenende in Rotthalmünster Grund zum Feiern gab, dürfte kaum jemand überhört haben. Unter dem Motto „keep the fire burning“ feierten die Münsterer Pfadfinder gebührend ihren 40. Geburtstag, dem schon seit Monaten entgegengefeiert wurde. War ursprünglich ein großes Bierzelt als Festlokalisierung geplant, so wurde im Verlauf der Planung auf eine selbstgebaute Jurtenburg umgeschwenkt – sehr zur Freude der Festgäste.

Das Jubiläum des mitgliederreichsten Pfadfinderstammes der Diözese Passau begann am Freitag für die Jüngsten. Wölflinge, Jupfis und Pfadis waren an diesem Tag zu einer Reise durch die Vergangenheit eingeladen, um mehr über die letzten vier Jahrzehnte des Stammes zu erfahren. Dies wurde spielerisch untermalt mit Bogenschießen, Quiz-Spielen, Knotenbinden und vielen weiteren Stationen, angelehnt an die Zeltlager der letzten Jahre. Der Tag endete schließlich mit einem gemütlichen Abend mit viel Gesang und Geschichten.

aus Fotoserien der vergangenen Jahrzehnte, Ehrungen ehemaliger Pfadfinder für ihr bis heute andauerndes Engagement im Stamm und Erlebniserzählungen sorgten für einen gelungenen Festakt. Untermalt wurde die Reise in die Vergangenheit mit Showeinlagen aller aktuellen Pfadfinderstufen: So spielten die Jupfis einen Tag im Pfingstlager im Schnelldurchlauf nach, die Wölflinge traten in kleinen Wettkämpfen gegen Ehrengäste an, die Pfadis versteigerten sich für Mäharbeiten und andere Haushaltsaufgaben und Rover und Leiter gaben eine Gesangseinlage zum Besten.



Nach dem Festakt wurde das Jubiläum noch bis tief in die Nacht in der reichlich gefüllten Jurtenburg gefeiert. Der kulinarischen Auswahl wurde mit vier verschiedenen „Länderbars“ genüge getan. So hatte man die Auswahl zwischen Italien, Mexiko, England und Bayern, um Hunger und Durst zu stillen.



Recht viel Schlaf war den Pfadfindern aber nicht vergönnt. Schon am nächsten Morgen um 8:00 Uhr trafen sich alle Rover, Leiter und Helfer zum gemeinsamen Frühstück und bereiteten den Zeltplatz für den großen Jubiläumstag vor. Ab 10:00 Uhr trafen die eingeladenen Vereine am Pfarrheim St. Bonifatius ein und formierten sich für den Festumzug, der, mit Blasmusik begleitet, durch Rotthalmünster in die Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt marschierte, um dort den Festgottesdienst

Der Pfadfinderstamm St. Sebastian, der 1982 von Kaplan Manfred Ertl gegründet wurde, kann stolz auf die letzten 40 Jahre zurückblicken und sich glücklich schätzen auf eine große Mitgliederzahl, viele motivierte Helfer, Ehemalige und junge aktive Leiter bauen zu können. Sie stellen die Grundbausteine erfolgreicher Stammesarbeit dar, die ohne das ehrenamtliche Engagement der Stammesvorsitzenden Zwicklbauer und Sebele nicht möglich wäre. Gerade in einer Zeit, in der Werte



wie Freiheit, Brüderlichkeit und Toleranz jeden Tag verteidigt werden müssen, ist die pfadfinderische Jugendarbeit von enormer Wichtigkeit.

Die Münsterer Pfadfinder bedanken sich herzlich bei den beiden Schirmherren Günter Straußberger und Pfarrer Jörg Fleischer, bei allen Sponsoren für die Unterstützung und allen Gästen für ihren Besuch.

*Text: Fabian Pletz und Julia Penninger
 Fotos: Pfadfinderstamm St. Sebastian*

Super Mario bei den Pfadfindern Rotthalmünster



Am 14.08.2022 fand das alljährliche Ferienprogramm der Pfadfinder Rotthalmünster statt. Dieses Jahr stand es unter dem Motto: Super Mario - mit Sternen-Power durch Rotthalmünster!

Am Sonntag luden Mario und Luigi um 16:00 Uhr zu einem Minispiele-Nachmittag am Pfarrheim St. Bonifatius ein. Die Kinder traten in Teams - benannt nach den verschiedenen Charakteren - bei einem Mario-Kart-Rennen, einem Joshi-Eierlauf, Dosenwerfen und vielen anderen Spielen gegeneinander an. Verstärkung für die Minispiele konnten sich die Kinder an der Snackbar gefüllt mit Joshi's Eiern, BombBoms, Prinzessin Peach Ringen und Power-Pilz-Muffins holen.

Kurz nach der Siegerehrung bei einem finalen Mario-Kart-Rennen der Siegergruppe gegen Mario und Luigi kam es plötzlich zu einem Angriff: Prinzessin Peach wurde von einem Bösewicht entführt. Zusammen mit Mario und Luigi machten sich die 41 Kinder in einem waghalsigen Grusellauf durch Rotthalmünster auf die Suche nach ihr. Trotz einiger Hindernisse auf dem Weg und den Sabotageversuchen der bösen Helfer konnte Mario bei einem Showdown am Rathausplatz gegen den Bösewicht seine Peach zurückgewinnen!

Ein großes Dankeschön an die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an das Vorbereitungs- und Küchenteam für diesen bombastischen Tag! Wie würde Mario sagen? Mama Mia!

Text und Foto: Pfadfinderstamm St. Sebastian

Casino Royal am Pfarrheim Jahresabschlussessen 2022



Nach coronabedingtem Ausfall konnten die Stammesvorsitzenden dieses Jahr am 29.07.2022 alle Leiter zu einem gemeinsamen Essen am Pfarrheim einladen. Traditionell wird mit dieser Feierlichkeit dem Einsatz der Leiter im vergangenen Pfadfinderjahr gedankt.

Nach einem kurzen Stehempfang wurde ein leckeres Büfett vom Wirt z'Pattenham serviert. Vielen Dank an dieser Stelle Liesi und Team. Danach ging der Abend unter dem Motto „Casino“ weiter. Bei Glücksspiel-Klassikern wie Roulette, Blackjack, etc. konnten die Leiter ihr Spielgeschick beweisen. Bis tief in die Nacht wurde der Jahresabschluss mit diesem Highlight besiegelt. Gespielt wurde dabei mit Pokerchips - ohne Einsatz von echtem Geld natürlich.

Ein großes Dankeschön an die Stavos und alle Helfer für die Organisation und Durchführung dieses wunderschönen und gelungenen Abends!

Text und Fotos: Pfadfinderstamm St. Sebastian





Pfadfinder Rotthalmünster starten nach zwei langen Corona-Jahren wieder in ein Zeltlager



11:45 Uhr am 6. Juni auf einer Wiese in Enzersdorf bei Witzmannsberg: lautes Kinderlachen, leuchtende Augen und mit Vorfreude gefüllte Herzen. Denn am Pfingstmontag schlugen knapp 120 Rotthalmünsterer Pfadfinder nach drei Jahren ihre Zelte wieder einmal für das – sonst alljährliche - Stammeslager auf.

Unter dem Motto „griechische Götter und Mythologie“ katapultierte es die knapp 70 Kinder gleich am ersten Abend zum Olymp. Dort wurden sie so gleich von Herkules in Empfang genommen, der um die Hilfe der Pfadfinder bat, um von seinem Vater in den Olymp aufgenommen zu werden.

Gemeinsam mit ihm besuchten die Kinder in der kommenden Woche Crashkurse in Griechischer Mythologie, Pita belegen und Traubensaft pressen. Sie konnten sich in mehreren Workshops auch kreativ ausleben. Nach den Olympischen Spielen – zu denen zum Beispiel Tauziehen oder Gummistiefel-

weitwurf zählten – mussten die Kinder beim Georgslauf in der Unterwelt am Donnerstag den Schlüssel zum Olymp nur noch aus den Fängen von Hades und seinen Anhängern befreien, was den fleißigen Teilnehmern natürlich gelang. Am Abend wurde in einer großen Siegesfeier der Schlüssel zum Olymp an Herkules und die Pfadfinder überreicht.

Durch ein gemeinsames Völkerballturnier am Freitag wurde das Lager perfekt abgerundet.

Trotz des wechselhaften Wetters, des zum Teil stundenlangen Regens und des von Beginn an matschigen Platzes, ließen sich die Rotthalmünsterer den Spaß nicht nehmen und blickten mit Freude auf gemeinsame Momente, wunderschöne Augenblicke und ein wirklich schönes Stammeslager 2022 zurück.

Text & Foto: Stefanie Daidrich

Der Pfadfinderstamm Rotthalmünster bedankt sich ganz ♥-lich

- bei den Firmen Stögmeier und Rothofer für den Materialtransport und das Holz.
- bei der Gemeinde Rotthalmünster für das Bereitstellen des Lastwagens und bei Gottard und Christoph Schosser für den Transport.
- bei Jörg Fleischer für den Lagergottesdienst und bei Bürgermeister Günter Straußberger für den Besuch im Zeltlager.
- bei allen Eltern für die Essensspenden und den gemeinsamen Abbau der Zelte.
- und ganz besonders bei unserem Küchenteam für die unglaublich leckere und abwechslungsreiche Verpflegung aller Teilnehmer.

Gruppenstunden der Pfadfinder - das neue Jahr beginnt -

Das neue Pfadfinderjahr bringt auch für den Stamm Rotthalmünster viele Neuigkeiten mit sich. Zum einen müssen sich die Pfadfinder an ein Hygienekonzept halten.

Dieses findet sich auf der Homepage www.pfadfinderstamm.de mit dem dazugehörigen Kontaktformular. Zudem gibt es neue Termine für die Gruppenstunden.

Hier die neuen Termine:

Wölflinge 1

(Leiterinnen Julia Penninger und Sophia Straußberger): freitags 16.30 bis 18 Uhr

Wölflinge 2

(Stefanie Daidrich, Dominik Niedernhuber, Hannah Pribil): montags 18 bis 19.30 Uhr

Wölflinge 3

(Julia Birkl, Luisa Petrowski, Johannes Hutterer): dienstags 18 bis 19.30 Uhr

Jupfis 1

(Isabella Hofbauer, Fabian Pletz, Marlene Zwicklbauer): freitags 17.30 bis 19 Uhr

Jupfis 2

(Luisa Sporer, Anna Hrubes, Lena Jungbauer, Dominik Menter): donnerstags 18.30 bis 20 Uhr

Jupfis 3

(Laura Penninger, Sandra Bruckmeier, Stefan Thiel): donnerstags 18 bis 19.30 Uhr;

Pfadis 1

(Theresa Zwicklbauer, Sarah Tischler, Grischa Espenberger): mittwochs 18.30 bis 20 Uhr;

Rover 1

(Dominik Fuchs, Stefan Pfaffinger) nach Absprache;

Rover 2

(Patricia Berger, Andreas Sebele): freitags 19 bis 20.30 Uhr



Ein Jubiläum, das noch lange in Erinnerung bleibt Feuerwehr Rotthalmünster feiert 150-jähriges Bestehen mit zwei Jahren Verspätung mit Festumzug und Bänderweihe



Die Sonne strahlte mit dem Jubelverein um die Wette: Zum 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster passte am Wochenende einfach alles. Schließlich hatte man lange darauf gewartet. Mit zwei Jahren coronabedingter Verspätung wurde drei Tage lang gefeiert und der Höhepunkt war am Sonntagvormittag der große Umzug durch den Markt mit Festgottesdienst und Bänderweihe.



Gut 700 Teilnehmer von insgesamt 36 Vereinen und Feuerwehren aus der Umgebung waren gekommen. Mit schmissiger Marschmusik der Kesselbach Musikanten setzte sich der lange Festzug von der Rottalhalle aus in Bewegung Richtung Marktplatz. Vorm Rathaus wurde

gewendet und den Markt runter Richtung Kirche gezogen. Neben den Kesselbach Musikanten, die auch den Nachmittag in der Rottalhalle gestalteten, war der Spielmannszug Kirchham beim Umzug dabei.

Den Festgottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Jörg Fleischer gemeinsam mit Vikar Bernard. Der Pfarrer hatte die Schirmherrschaft für das 150-jährige Jubiläum übernommen. In seiner Festpredigt sprach er vom guten Geist, der nicht nur dieses Fest erfülle, sondern jeden Feuerwehrler, der Dienst an seinem Mitmenschen mache.

Besonders schön fand er, dass viele junge Mädchen und Burschen in den Reihen der Feuerwehr zu sehen waren. „Das zeigt, die Feuerwehr lebt in so vielen Orten in der Umgebung“, so der Schirmherr mit Blick auf die Reihen.

Für die Prologe traten die Fahnenmutter Waltraud Hecka, Festbraut Julia Stadler, Trauerbraut Lisa Fährmann, Patenbraut Tina Thum und Patenbraut der Asbacher Feuerwehr Martina Haspelhuber nach vorne. Im Anschluss segnete Pfarrer Jörg Fleischer die fünf gestifteten Bänder.

Jede der Damen durfte ihr Band an der Fahne der Feuerwehr Rotthalmünster und Patenbraut Tina Thum an der Fahne der Asbacher Wehr befestigen. Denn damit sei „die Freundschaft besiegelt für alle Zeiten“, wie die beiden Patenbräute betonten.

FFW-Vorsitzender Christian Kopschitz begrüßte im Anschluss die Ehrengäste und Vereine. Er dankte allen für das Gelingen dieses Festes und vor allem den Gründervätern vor 150 Jahren und den vielen Generationen danach, „denn ohne ihren Fleiß könnten wir heute nicht auf unsere Geschichte zurückblicken“.

Applaus und ein Spalier der Rotthalmünster und Asbacher Feuerwehren.

Die Vereine und Ehrengäste:

Beim Festumzug gingen neben der Jubelwehr und dem Patenverein Asbach die Feuerwehren Weihmörting, Malching, Halmstein, Kößlarn, Oberwesterbach, Thanham, Pocking, Ruhstorf, Bad Füssing, Bad Griesbach, Aigen, Irching, Eggfing, Würding, Gögging, Kirchham, Schambach, die KSRK Weihmörting und Rotthalmünster sowie die Ortsvereine TSV, TC, Schützenverein, Bauernverein, Heimatverein, Gartenbauverein, Frauenbund, Gesangverein, Ring junger



Stellvertretende Landrätin und Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer, MdL Walter Taubeneder, Bürgermeister Günter Straußberger und Kreisbrandinspektor Peter Högl sprachen Grußworte, gratulierten der Jubelwehr herzlich zur schlagkräftigen und motivierten Truppe. Denn schließlich sei es nicht selbstverständlich, sich heutzutage für andere einzusetzen, da waren sich alle Festredner einig.

Der Festgottesdienst wurde feierlich gestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Rudi Bürgermeister. Im Anschluss zogen die Vereine unter weiß-blauem Himmel zurück zur Rottalhalle. Dort empfing die Teilnehmer viel

Landfrauen, Narrhalla, Stoppelclub, Alpenverein und Ski-Club mit.

Unter den Ehrengästen waren unter anderem die stellvertretenden Bürgermeister Hans-Peter Penninger und Alexander Hutterer, Altbürgermeister Franz Schönmoser, die Kreisbrandmeister Alexander Wahle, Michael Dörner, Christian Gründl und Robert Anzenberger, Ehrenkreisbrandinspektor Hans Wimmer, die Ehren-KBM Herbert Egger und Max Ebertseder.

Text und Fotos:
Tanja Brodschelm



Kirchlicher Segen für neues Löschfahrzeug

Umzug zum Feuerwehrhaus - Kosten: 360.000 Euro - Totengedenken an der Wieskapelle

Das neue Löschfahrzeug und die Erinnerung an die verstorbenen Kameraden standen im Rahmen des 150-jährigen Bestehens der Feuerwehr Rotthalmünster am 21. Mai im Mittelpunkt.

Das Festwochenende mit Jubiläumsgottesdienst und Bänderweihe startete am Tag zuvor mit dem Auftritt von Fönse Doppelhammer in der Rottalhalle. Fast 300 Besucher feierten das Witze-kabarett „Sawwitzig“.

Am Samstagnachmittag trafen sich die Kameraden der Jubelwehr gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren aus Asbach und Weihmörting vor der Pfarrkirche. Unter den Klängen der Kesselbach Musikanten zogen die Wehren zusammen mit Ehrengästen und ihrem Schirmherrn Pfarrer Jörg Fleischer Richtung Feuerwehrhaus.

Dort präsentierte sich das neue Löschfahrzeug LF 20 mit Blumen geschmückt den Gästen. Kommandant

Einsätze zu erhalten, doch dann kam Corona dazwischen.

Mit zwei Jahren Verspätung konnte das neue Fahrzeug nun auch den kirchlichen Segen erhalten. Das Vorgänger-Modell TLF 16/25 war übrigens 33 Jahre im Einsatz und wurde 2021 „leider nur für 9.100 Euro“ versteigert. Bernhard Köhler bedankte sich bei der Gemeinde, die die Anschaffung finanzierte. Der Feuerwehrverein zahlte die Beladung, auch dafür sagte Köhler herzlich danke.

Insgesamt kostete das LF 20 genau 359.996 Euro. Der Kommandant gab auch interessante Details zum Fahrzeug bekannt. 290 PS, 3000-Liter-Wassertank und 200-Liter-Schaumtank: „Damit ist es besonders geeignet für neue Löschtechniken mit der Schaumzumisanlage“, so Köhler.

Schirmherr Pfarrer Jörg Fleischer segnete im Anschluss feierlich das Fahrzeug. Bürgermeister Günter Strauß-

berg er erklärte: „Das Totengedenken gehört zu jedem Jubiläum dazu.“

Pfarrer Jörg Fleischer erklärte: „Das Totengedenken gehört zu jedem Jubiläum dazu.“



KBI Peter Högl (rechts) überreichte feierlich den Fahrzeugschlüssel an Kommandant Bernhard Köhler.

Kreisbrandinspektor Peter Högl sprach ebenfalls von einer „zeitgemäßen Anschaffung, damit die Rotthalmünsterer Wehr auch in Zukunft bestens gerüstet ist“. Er dankte auch dem Landkreis und der Regierung von Niederbayern, die mitfinanziert haben.

Denn die Verstorbenen gehören zu uns, sie sind Vereinsgeschichte und haben sichtbare Spuren hinterlassen.“ Er segnete die Trauerkerze und die neue Florianikerze. Im Vorhaus der Kapelle war der Trauerbaum aufgebaut. Auf den hölzernen Blättern sind die Namen der Verstorbenen verewigt.



Pfarrer Jörg Fleischer segnete das neue LF 20.

Bernhard Köhler blickte zurück auf die Beschaffung, die erstmals 2015 ins Auge gefasst wurde. 2017 fiel dann die Entscheidung dafür und 2018 die Vergabe an den Hersteller. Bei einer Besprechung 2019 war man guter Dinge, das neue LF zügig für

berger freute sich in seinem Grußwort: „Endlich ist es so weit. Das neue LF hat zwar schon die ersten Einsätze hinter sich, aber jetzt bekommt es endlich den Segen.“ Es sei gut angelegtes Geld, das die Gemeinde hierfür in die Hand genommen habe: „Für



Danach marschierten die drei Wehren gemeinsam zur Wieskapelle. Dort wurde ein feierliches Totengedenken abgehalten. Der Chor „Vocal-Minstra“ umrahmte würdevoll die kurze Andacht, bei der Vorsitzender Christian Kopschitz unter anderem die Namen der Verstorbenen seit 1995 vorlas und zwei junge Kameraden Kerzen zu deren Gedenken entzündeten.

Nachdem die beiden Kommandanten Bernhard Köhler und sein Stellvertreter Dr. Alexander Kopschitz einen Kranz zu Ehren der verstorbenen Kameraden niedergelegt hatten, wurde mit Begleitung der Kesselbach Musikanten zum Ehrenabend in die Rottalhalle gezogen.

Text und Fotos:
Tanja Brodschelm



Jugendfeuerwehr Rotthalmünster meistert Jugendflamme



Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster hat nach intensiver Vorbereitung die erste Stufe der Jugendflamme mit Bravour gemeistert. Das Schiedsrichtergespann Kreisbrandmeister und Bezirksjugendwart Robert Anzenberger, Kreisbrandinspektor Peter Högl und Kreisbrandmeister Alexander Wahle lobten die guten Leistungen aller sieben Teilnehmer. Das Themengebiet erstreckte sich über das komplette Feuerwehrgrundwissen. Beispielsweise mussten drei verschiedene Knoten gezeigt und C-Schläuche korrekt ausgeworfen werden. Weiter wurde auch Fachwissen zu Strahlrohren und Unterflurhydranten abgefragt. Das korrekte Absetzen des Notrufes durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die sieben Jugendfeuerwehrlern zeigten fehlerfreie Leistungen und die Kommandanten Bernhard Köhler und Alexander Kopschitz konnten ihnen zur bestandenen Jugendflamme gratulieren.

Bezirksjugendwart Robert Anzenberger (v. li.) Kreisbrandinspektor Peter Högl (3. v. li.), Kreisbrandmeister Alexander Wahle (6. v. li.), Kommandant Bernhard Köhler (re.), Jugendwartin Sandra Rembart-Sigl (2. v. re.), stellvertretender Kommandant Alexander Kopschitz (3. v. re.) sowie stellvertretender Jugendwart Fabian Knan (5. v. re.) gratulierten den Jugendfeuerwehrlern zur mit Bravour bestandenen Jugendflamme.

Die erfolgreichen Teilnehmer:

Tobias Achter, Felix Bauer, Johannes Sporer, Fabian Hainzmeier, Valentin Huber, Julian Bernreiter und Paul Roßgoderer (v. li.).

Text: Sandra Rembart-Sigl

Bild: Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Asbach rüstet auf



Die Wärmebildkamera wurde vor dem Feuerwehrhaus in Asbach vorgestellt: Bürgermeister Günter Straußberger (v.l.), 1. Vorstand Rudi Zimmerer, 1. Kommandant Stefan Grasel sowie Kassier Michael Harbeck.

Hierfür vielen Dank von der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Asbach.

Mit der neuen Wärmebildkamera hat man auch bei dichtem Rauch und Dunkelheit eine klare Sicht. So können bei Brandeinsätzen Personen und Glutnester schneller gefunden werden. Die Kamera findet auch bei der Personensuche ihre Verwendung. Dank der verschiedenen Betriebsarten ist die Feuerwehr Asbach jetzt für alle möglichen Szenarien bestens ausgerüstet.

Das neue Navigationssystem zeigt bei der Alarmierung die Route zum Einsatzort automatisch an.

Text: Sebastian Kaltenhauser

Foto: FF Asbach

Um zwei Errungenschaften, die der Feuerwehr ihre Arbeit erleichtern, ist die FF Asbach reicher: Seit kurzem besitzt sie eine Wärmebildkamera und ein neues Navigationssystem. Die Kosten dafür betragen 8.000 Euro. Die Geräte konnten durch die Unterstützung der Gemeinde Rotthalmünster, eine Spende der Allianz und die große Spendenbereitschaft der Asbacher Bevölkerung beschafft werden.

Hilfe Engagement Aufgaben Aktiv öffentlich sozial
Ehrenamt ist Ehrensache!



5. Asbacher Oldtimertreffen - eine Top-Veranstaltung Resl Fritz organisierte wieder ein grandioses Fest



Im Rahmen des Asbacher Sportplatzfestes wurde auf dem Sportplatzgelände das 5. Asbacher Oldtimertreffen organisiert. Dass es ein solcher Erfolg werden wird, damit hatte keiner gerechnet.

1. Vorstand des DJK SV Asbach Wolfgang Hamaleser und Alexander Kukua von den Löwenfreunden Asbach begrüßten die Teilnehmer und die Besucher. Ein großer Dank ging an Fritz Resl, der das Oldtimertreffen ins Leben gerufen und heuer wieder bestens organisiert hatte.

Auch Bürgermeister Günter Straußberger richtete ein Grußwort an die Anwesenden. Vikar Bernardu Cheemalapenta segnete alle Oldtimer, dass diese uns noch lange erhalten bleiben. Über 150 Oldtimer fanden sich in Asbach ein. Zu bestaunen gab es Fahrräder, Motorräder, Autos und natürlich Traktoren. Auch einige Armeefahrzeuge waren zu sehen und einige Raritäten zu bestaunen, die man sonst nicht zu sehen bekommt.



(v .re.) Vikar Bernardu Cheemalapenta, Weihwosakesslbua Leo Reitenberger, 1. Vorstand DJK SV Asbach Wolfgang Hamaleser

Zum Glück für die Veranstalter herrschte bestes Wetter, so dass auch der Sportplatz genutzt werden konnte. Aufgrund



Oldtimertreffen -Organisator Fritz Resl

der vielen Fahrzeuge wurde auf eine Rundfahrt verzichtet - Sicherheit geht vor. So viele Oldtimer waren noch nie beim Asbacher Oldtimertreffen. Sogar Gäste aus Österreich - wenn auch manche zu später Stunde - waren nach Asbach gekommen und wurden herzlich willkommen geheißen. Auch viele Besucher fanden sehr zur Freude der Veranstalter den Weg auf das Sportplatzgelände, wo bei Speis und Trank interessante Fachgespräche geführt wurden. Am späten Nachmittag löste sich das „Super-Event“ wieder auf. Ein großer Dank an alle, dass das Treffen ein solch großer Erfolg wurde.

Text und Fotos: Christian Kukua

Gelungenes Asbacher Sportplatzfest



Bürgermeister Günter Straußberger (hintere Reihe re.) und 1. Vorstand Löwenfreunde Asbach Alexander Kukua mit den Spielführern der teilnehmenden Stockschiützen.

Der DJK SV Asbach und die Löwenfreunde Asbach veranstalteten auf dem Sportplatzgelände ein Kleinfeldfußballturnier und zeitgleich ein Asphaltstockturnier. Bei herrlichstem Wetter konnten

beide Veranstaltungen stattfinden. Hans Hopper, Alexander Kukua und Thomas Karlstetter begrüßten die teilnehmenden Mannschaften.

An dem Freizeitturnier nahmen acht Mannschaften teil: die Bananenbiager, Lazio Koma, Ungarisches Team, Green Hornets, FC Tornado, Ajax Dauerstramm, Kessla sowie die Asbacher Bierfreunde.

Am Schluss des fairen Turniers standen die Bananenbiga ganz oben, dahinter folgten Kessla, Grenn Hornets und knapp am Podest vorbei die Gastgeber, die Asbacher Bierfreunde.

Bei den Stockschiützen gingen neun Mannschaften an den Start: die AH Asbach, Montagsschiützen, Pomberlbua, d'Südtiroler, Stockschiützen Asbach, Inntallöwen Aigen, Löwenfreunde Asbach, Marktgemeinderat Rothalmünster und die Altschiützen Asbachs.

Bei spannenden Spielen setzen sich zum Schluss die AH Asbach vor den Montagsschiützen und den Pomberlbua durch.

Anschließend führten Abteilungsleiter Hans Hopper und Löwenvorstand Alexander Kukua die Preisverleihung durch. Alle Stockmannschaften bekamen ein Präsent. Da die gesamte Mannschaft der d'Südtiroler Ü-70ler waren, bekam diese einen „flüssigen“ Sonderpreis. Auch bei den Fußballern bekamen alle Mannschaften eine kleine Erinnerung überreicht.

In gemütlicher Runde ging ein gelungenes Asbacher Sportplatzfest zu Ende. Alle waren sich einig, die beiden Veranstaltungen 2023 zu wiederholen.

Text und Foto: Christian Kukua



Spende von Luehrs & Bachmann



(v.li.) Stockschützenchef Hans Hopper und Marco Bachmann von der Firma Luehrs & Bachmann

Zwei neue LED-Lampen für die Asbacher Stockbahnen im Wert von ca.1.000 Euro spendete das Architektur-/Ingenieur-

Büro Luehrs & Bachmann aus Bad Füssing. Der Kontakt kam über den Stockschützen Reinhard Bachmann zustande.

Text und Foto: Christian Kukua

Nachbarn spenden 635 Euro an „German Doctors“



Das Organisationsteam bei der Spendenübergabe an Dr. Matthias Haun (re).

Bei dem von einem großen Team organisierten Straßenfest „Am Sonnenhügel“ durfte Familie Ebner bei sehr schönem Wetter 85 Gäste im voll besetzten Zelt begrüßen. Dabei wurde auch an die im letzten Jahr verstorbenen Nachbarn erinnert. Bei warmem Leberkäs von der Hofmetzgerei Rieger und kühlen Getränken wurde anschließend die sehr gute Nachbarschaft gefeiert. Die vielen Kinder, für die es einen Kreativtisch gab, überraschte Alexander Mangold mit hausgemachtem Eis. Der Nachbarschaftswanderpokal ging dieses Jahr an Gunter Dobler für seine langjährige Unterstützung dieses Festes.

Dr. Matthias Haun hielt einen bewegendem Vortrag über seinen Einsatz mit den „German Doctors“ in Kenia. In der für die „German Doctors“ aufgestellten Spendenbox kamen stolze 635 Euro zusammen. An der Bar wurde anschließend noch auf die ausgezeichnete Nachbarschaft angestoßen und sich lange unterhalten.

Text: Armin Ebner
Foto: Privat

Ski-Club Rothalmünster e.V. - Saisontermine 2022/2023-

Die Planungen für die Saison 2022/2023 laufen bereits auf Hochtouren. In der Jahreshauptversammlung am 21.10.2022 wird das komplette Programm für die Ski-Saison 2022/2023 vorgestellt.

Termine 2022/2023

- ab 04.10.2022 Skigymnastik jeden Dienstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Turnhalle (Mittelschule)
- 21.10.2022 Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr beim Wirt z'Pattenham
- 18.12.2022 Skitagesfahrt nach Obertauern
- 26.12.2022 Skitagesfahrt nach Zauchensee
- 28.12., 29.12. und 30.12.2022 Kindergarten-Skikurs
- 06.01. und 07.01., 14.01. und 15.01.2023 Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene
- 10.02 - 12.02.2023 Skisafari für Jugendliche ab 12 Jahre

Die Anmeldung zum Skikurs ist ab 15.11.2022 möglich.

Das ausführliche Programm (mit den Tagesfahrten 2023) wird bei der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben. Auch in der nächsten Marktinfo (Ausgabe Dezember 2022), auf der Homepage und bei Facebook sowie im Schaukasten bei Sport Lackner werden die Termine für die Saison 2022/2023 veröffentlicht.

Wir freuen uns auf eine unfallfreie, schöne Ski-Saison 2022/2023.



Gartengedanken:

Löwenzahn - ein Tausendsassa

Ich bin mir sicher, dass es kaum jemanden gibt, der den Löwenzahn nicht kennt.

Mit der ZDF-Fernsehserie mit dem Titel „Pustebume“, danach umbenannt in „Löwenzahn“, ist ja von 1979 bis heute eine Generation groß geworden.

Und Jeder erinnert sich an die dominante Blütenpracht in der Zeit des Erstfrühlings, wenn viele Wiesen in gelber Farbe leuchten und an Straßenrändern und Wegen aus jeder Ritze ein Löwenzahn sprießt. Mit der leuchtend gelben Farbe lockt er die Insekten an und ist für die Bienen in dieser Jahreszeit eine üppige Weide.

Seinen Namen hat er von den unregelmäßig gezackten Blättern, die an eine Zahnreihe erinnern. Doch der Volksmund hat außerdem noch bis zu 550 Namen für ihn, die aber heute kaum noch verwendet werden. Vielleicht regional noch Pustebume, Butterblume, Dotterblume. Vollkommen fremd waren mir u.a. Milchstock, Märzblume, Kuhblume, Kuhlattich, Krötenblume, Pissblume, gelbe Wegwarte....



Löwenzahnwiese
Foto: Alfred Hausberger, Bad Griesbach

Er ist außerdem mit etwa 2200 Arten der artenreichste Vertreter in der Flora. Außer dem Gemeinen Löwenzahn gibt es noch z. B. den Sumpflöwenzahn, Alpenlöwenzahn, den Russischen Löwenzahn, den Kapuzenlöwenzahn und viele mehr....

Seinen eroberten Platz behauptet er, indem er seine Blätter am Boden flach als Rosette ausbreitet und seine Pfahlwurzel etwa 30 cm bis zu 2 m tief in der Erde verankert. Stickstoffhaltige Böden sind ihm am liebsten, doch eigentlich wächst er überall, selbst auf nassen und verdichteten Böden.

Im März/April ist seine Hauptblütezeit. Mehrere Knospen schieben sich aus der Blattrosette. Doch nur eine

Knospe davon wächst in die Höhe und entwickelt ein Blütenkörbchen, das bis zu 350 Zungenblüten fasst. Und erst nach dem Verblühen wächst eine weitere Knospe wieder hoch. Dieses mehrfache Blühen ermöglicht einer Pflanze zur Weitervermehrung bis zu 5000 Früchte auszubilden. Umgangssprachlich bezeichnen wir die Früchte als Samen und erfreuen uns daran, wie sie durch die Luft dahinsiebeln. Sie fliegen manchmal nur wenige Meter weit. Doch bei entsprechenden Strömungsverhältnissen ist es nicht ausgeschlossen, dass sie kilometerweit fliegen und auch bis zu 1000 km zurücklegen.



Keimender Löwenzahnsamen
Foto: Alfred Hausberger, Bad Griesbach

Etwa 3 % der Flugfrüchte werden wohl irgendwo wieder keimen. Auch das Weiterbestehen der Population ist gesichert, denn die Früchte bleiben 10 Jahre keimfähig. Da es der Löwenzahn aber eher kühl mag, kann man jetzt schon beobachten, dass er auch die kühleren Bergregionen besiedelt. Wie er sich wohl auf den Klimawandel einstellen wird? Es wird uns erst auffallen, wenn die Wiesen irgendwann nicht mehr so sattgelb leuchten.

Seine Stängel, Blätter und Leitgefäße sind mit Milchsaft gefüllt, der mit einem Bitterstoff angereichert ist. Das soll die Pflanze vor Wildfrass und Infektionen schützen. Trotzdem wird er von Tieren sehr gerne gefressen. Und natürlich hat auch der Mensch entdeckt, wie reich an Vitaminen und Mineralien der Löwenzahn ist und dass alle seine Teile für uns Menschen essbar sind. Suppen, Salate, Eintöpfe und auch Pastagerichte und Risotto werden mit zarten jungen Löwenzahnblättern angereichert. Sogar im Dessertbereich wird experimentiert.

Dem Wiesengelee verleihen die Blütenköpfe außerdem die goldgelbe Farbe. Und die Wurzeln wurden in Notzeiten als Kaffeebohnenersatz verwendet.

Natürlich hat er auch seinen Platz in der Naturheilkunde, obwohl seine nützlichen Eigenschaften erst spät

erkannt wurden. Selbst die heilkräuterkundige Hildegard von Bingen hat ihm nichts zugetraut und so bekommt er erst ab dem 16. Jahrhundert die ihm zustehende Aufmerksamkeit. Trotzdem steckt seine Erforschung immer noch in den Kinderschuhen.

Die Ursache dafür ist, dass durch seine Selbstbefruchtung sehr viele verschiedene Arten entstanden sind. Doch seine Inhaltsstoffe sind analysiert. Er liefert Vitamin A, C und E, B1 und B2. Außerdem Magnesium, Eisen, Kalium und Kalzium.

Er wird gegen Rheuma eingesetzt und hat blutreinigende und entwässernde Wirkung und seine Bitterstoffe regen die Verdauung an. Wer ihn als Hausmittel nutzen möchte, kann sich über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in der Apotheke beraten lassen.

Auch die Industrie ist inzwischen am Löwenzahn interessiert. Erforscht wird zur Zeit das in der Wurzel enthaltene Inulin, das ein kalorienarmer Zuckerersatzstoff werden könnte. Und die Reifenindustrie unterstützt ein Forschungsprojekt am Julius Kühn Institut (JKI) in Quedlinburg. Man hat herausgefunden, dass der Löwenzahn Naturkautschuk enthält. Besonders der Russische Löwenzahn enthält in seinem Milchsaft bis zu 10 % Kautschuk. So könnte es auch möglich werden, dass der Löwenzahn in Zukunft bewusst auf Äckern kultiviert wird.

Vielleicht ist es Ihnen auch so ergangen, dass man als Kind der Versuchung nicht widerstehen konnte, wenn nach dem Verblühen die weiße Samenkugel des Löwenzahns lockt. Man musste sie einfach vorsichtig pflücken und dann mit voller Kraft anpusten.

Welch ein zauberhaftes Bild, wenn sich die Samen vom Blütenboden lösten und mit ihren weißen Schirmchen durch die Luft schwebten.



„Pusteblyume“ im Wind
Foto: Karl Sanladerer

Sie fliegen weit und stabil, obwohl die Härchen nach oben offen sind und keine Membran oder Bespannung, ähnlich wie beim Regenschirm, die Luft fängt, die sie weitertragen könnte. Darüber wunderte sich bei näherer Betrachtung nicht nur der Laie, sondern auch

die Fachwelt. Auch hier sorgte der Löwenzahn für eine große Überraschung. Das Ergebnis seiner aerodynamischen Untersuchungen hat das Team von Ignazio Viola von der Universität Edinburgh im Fachmagazin „Nature“ veröffentlicht.



Foto: Alfred Hausberger

Die Flugfähigkeit wird durch Druckunterschiede der Luftströmungen ermöglicht. Die Luft, die von unten durch das nach oben offene Schirmchen strömt, hat einen niedrigeren Druck als die Luft oberhalb des Schirmchens. Beim Zusammentreffen der Luftschichten entsteht eine schmale Zone ohne Luftbewegung kurz über dem Schirmchen. Dazu gesellt sich noch die Luft, die um das Schirmchen außen herumströmt. Sie wird ebenfalls noch vom niedrigeren Luftdruck angezogen. Das Zusammenwirken dieser Faktoren und der fortwährende Luftnachschub lassen einen Wirbel oberhalb des Schirmchens entstehen, der nie abreißt. Und dieser Wirbel sorgt dafür, dass der Flug stabil bleibt und die Samen über weite Strecken getragen werden können.

Natürlich wird diese Erkenntnis auch in der Technik nicht ungenutzt bleiben. Sie könnte in Zukunft bei Steuermechanismen für Flugmanöver bei Drohnen eine Rolle spielen. Die Natur hat eben immer noch eine Überraschung für uns Menschen bereit.

Freuen Sie sich mit mir auf die gelbe Blütenpracht im kommenden Frühjahr und auf die Flugkünstler.

*Ihr Josef L. Mitterpleininger
Zertifizierter Kräuterpädagoge und gepr. Gartenpfleger*



Hermann Feichtinger zum Ehrenvorsitzenden gewählt



Bei der Jahreshauptversammlung des Imkervereins (vorne v.li.) Andreas Zieglgruber, Ehrenvorsitzender Hermann Feichtinger und Bürgermeister Günter Straußberger, (dahinter v.li.) Anita Entholzer, Sebastian Stadler, Maria Spieleder, Martina Stadlmeier und Eva Hagn

Zur Jahreshauptversammlung des Imkervereins begrüßte Hermann Feichtinger die Vereinsmitglieder im Gasthaus Zeilberger in Pattenham. Sein besonderer Gruß galt dabei auch Bürgermeister Günter Straußberger.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem die satzungsgemäßen Neuwahlen, bei denen sich der bisherige Vorsitzende Hermann Feichtinger nach fünfunddreißigjähriger Amtstätigkeit als erster Vorsitzender nicht mehr zur Wiederwahl stellte.

Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Günter Straußberger wurde das neue Vorstandsgremium gewählt. Als neuer Vorsitzender wurde dabei der bisherigen zweiten Vorsitzenden Anita

Entholzer das Vertrauen der Mitglieder ausgesprochen. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übt künftig Stephan Rothofer aus. Als Kassierin wurde Martina Stadlmeier und als Schriftführerin Maria Spieleder gewählt. Kassenprüfer sind Eva Hagn und Sebastian Stadler.

Eine besondere Ehrung gab es anschließend für Hermann Feichtinger: Für 35 Jahre Engagement als erster Vorsitzender des Imkervereins bekam er eine Ehrenurkunde überreicht und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Außerdem wurde Andreas Zieglgruber die Ehrennadel in Gold des Deutschen Imkerbundes e.V. für 40 Jahre Mitgliedschaft verliehen.

Text: Herbert Lebmann
Foto: Imkerverein



KLOSTER ASBACH

Wohnresidenz

★
Hauptstraße 52
94094 Rotthalmünster
Web:
www.wohnresidenz-asbach.de
Telefon:
08533 9191590
★



Lebensqualität für behinderte und schwerstpflegebedürftige Menschen in einer malerischen Umgebung mit historischem Flair

Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM

Kirchenplatz, Rotthalmünster
Öffnungszeiten:
ab 1. Mai jeweils an Sonn- und Feiertagen von 14- 17 Uhr
Gerhard Ernst ☎ 08533 / 1658

FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger
Rottfelling 2
94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 962 50
☎ 08533 / 962 525
✉ info@ferienhof-rieger.de



BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber - Altasbach 5
94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 598
✉ info@hofladen-steinhuber.de
www.hofladen-steinhuber.de

MARTKGALERIE



vhs-Rotthalmünster
Marktplatz 10- Rathaus
☎ 08533 / 9600 44
☎ 08533 / 9600 55
Rosemarie Berger
✉ info@vhs-rotthalmuenster.de
www-vhs-passau.de

Gastausstellungen der Marktgalerie Vhs-Rotthalmünster in den Räumen der „Galerie MachART“, Marktplatz 32
Der Eintritt ist frei!

ATELIER MP15

Leopold Schmidt
Marktplatz 15
☎ 08533 / 9182958
✉ kontakt@atelier-mp15.de
www.atelier-mp15.de



GALERIE MACHART

Marktplatz 32
94094 Rotthalmünster
✉ machart-galerie.jimdo.com

Ständige Ausstellungen mit wechselnden Gastkünstlern
Öffnungszeiten:
Mittwoch- Freitag, 13- 17 Uhr
Samstag, 11- 14 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Verleih
+
Service

HARTL

Stockbauer & Moser GmbH
An der Vitzthummühle 1 • 94094 Rothalmünster
Tel. 0 85 33 / 91 81 977 • Mobil 0 171 / 206 24 02
Fax 0 85 33 / 91 81 979

- selbstf. Gelenkteleskopbühnen
- selbstf. Teleskopbühnen
- Scherenbühnen
- LKW-Arbeitsbühnen
- Bäume einkürzen und abtragen

Jugendtreff

Simbacherstr. 23

Öffnungszeiten:
Mittwoch von
16 - 20 Uhr

Der Konsum von Alkohol,
Zigaretten usw. ist sowohl im
Gebäude als auch auf dem
Gelände verboten!!!

Rathaus: Birgit Skrzypczak
☎ 08533/960035
✉ birgit.skrzypczak@rothalmuenster.de



Pfarr- und Gemeindebücherei Rothalmünster



Öffnungszeiten:
Sonntag:
09:30 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch:
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

außer Weihnachten,
Ostern und Pfingsten

Leihgebühr pro Jahr:

Kinder	4,00 Euro
Erwachsene	8,00 Euro
Familien	12,00 Euro

Auskunft:
Pfarr- und Gemeindebücherei
Rothalmünster, Marktplatz 14
✉ buechereirotthalmuenster@gmx.de



**Sauber
zammg'hoitn!**

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/treueplus


© Martin Bolle

Reinigungsservice

Hermann Kronawitter

Sauberes Angebot aus Rothalmünster
Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung
Baufeinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rothalmünster
Tel. (0 85 33) 91 28 85
Fax 0 85 33 / 91 95 17
Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84
Kronawitter-Rothalmuenster@t-online.de



Das FÄRBERHANDWERK ist seit dem 17. Jahrhundert im Markt nachweisbar

Färber übten die Kunst aus, Garnen und Geweben (Wolle, Baumwolle, Leinen, Seide) eine bestimmte Färbung der ganzen Substanz zu geben. Die Färberei, die sich im Anschluss an die Körperbemalung entwickelt haben dürfte, bediente sich ursprünglich ausschließlich natürlicher Farbstoffe, die aus Wurzeln, Blüten, Kräutern und Blättern, Früchten und Samen, Hölzern und Rinden, Mineralien und tierischen Produkten gewonnen wurden. Zusammenschlüsse der Färber in Zünften sind seit dem 14. Jahrhundert bekannt, allerdings blieb das Färben vielfach mit der Tuchmacherei eng verbunden und löste sich nur langsam aus der Weberei heraus. Im Markt Rothalmünster waren die Weber und Posamentierer (Bortenmacher), Färber, Hutmacher und Tuchmacher bis zum Jahr 1804, wo alle Zünfte aufgelöst wurden, in einer Zunft vereinigt.

Für das Einfärben und Pressen der eingefärbten Stoffe stand dem jeweiligen Färber früher das am Unteren Markt 10 gelegene Färbhaus der hiesigen Tuchmacher zur Verfügung. Dieses Färbhaus wurde am 4.

Juni 1850 um 450 Gulden an Johann Feuchthuber verkauft.

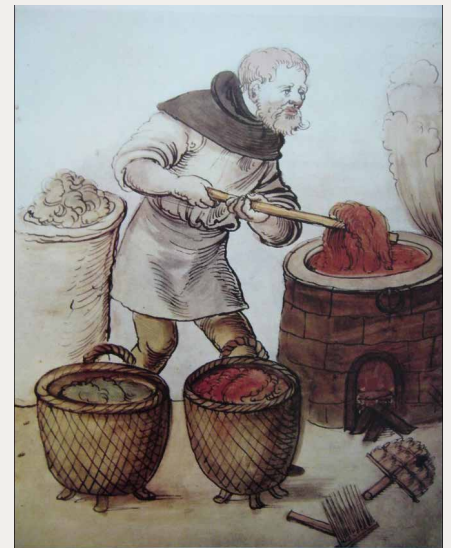
Als erstes selbständiges Gewerbe etablierten sich die **Schwarzfärber**, die zunächst nur Leinwand, sogenannte Grautuche und Loden, färbten. Um dauerhafte schwarze Farben zu erhalten, kochten sie Eisensalze, Eisenoxyde oder Eisenfeilspäne mit Gerbsäuren in Wasser, später bestand die Färbebrühe aus Galläpfeln, Rauschbeeren, Schmack oder Knoppeln. Mit der ganzen zur Verfügung stehenden Farbpalette machten sich die **Schönfärber** ans Werk. Zu den wichtigsten Farben gehörte das Blau des Färberwaides (eine zu den Kreuzblütlern gehörende Pflanze) und das Rot aus den gepulverten Wurzeln des Krapps (Färberröte).

Der Waid wurde ab Mitte des 16. Jahrhunderts allmählich vom eingeführten Indigo verdrängt, der zunächst als „Teufelsfarbe“ in üblem Ruf stand und dessen Anwendung eine Zeitlang bei Strafe verboten war. Er wurde in kristallisierter Form von den Färbereien eingekauft und

dort zerkleinert und feingerieben.

Neben der bereits erwähnten Färberröte Krapp gewann man rote Farbstoffe aus tropischen Rothölzern, aus der getrockneten Körperflüssigkeit der Cochenillelaus oder aus „Drachenblut“ (das Harz eines palmenartigen Baumes).

Gelb wurde mit Wau gefärbt, einem Kraut, das man auch Färberresede, Gelbkraut oder Romantisches Kraut nannte, oder mit der Querzitronrinde, mit Gelb- und Fisethölzern, wildem Safran oder Gelbbeeren.



Der Färber in einem Hausbuch des 15. Jahrhunderts



Das ehem. Färbhaus Unterer Markt 10 um 1890 (jetzt Auer Karl)

Die Werkstätten der Färber, die immer an fließendem Wasser lagen, benötigten für ihre Arbeit (Waschen, Beizen, Spülen, Färben) zwar stets reines, weiches und klares Wasser, doch aus ihren Kesseln ergoss sich eine trübe, stinkende Brühe (Waidmost), die zum Leidwesen der Anwohner die Gewässer verschmutzte. Im 19. Jahrhundert erfuhr die handwerkliche Färberei vor allem durch die Entdeckung der Teerfarbstoffe (Anilinfarben) 1859 einen gewaltigen Umbruch, denn nun konnte jede Farbnuance erreicht werden und als



substantive Farben verbanden sie sich unmittelbar mit der Faser, was die zur Fixierung erforderliche Beize ersparte. Der Färberprozess reduzierte sich auf das Waschen und



Zunftwappen der Färber

das Bad in der „Flotte“ und die alten Farbstoffe verloren an Bedeutung. Die Redewendung „blau machen“ kommt ursprünglich vom „Blauen Montag“. Der blaue Montag war nämlich ein freier Tag, ganz ohne Arbeit. Das ist allerdings schon lange her und war damals bei Färbern gebräuchlich. Die legten nämlich die Stoffe, die sie färben wollten, am Sonntag in ein Färbebad, in dem die Farbe in das Gewebe einwirken sollte.

Montags wurde die gefärbte Wolle dann aus dem Bad genommen und an der Luft getrocknet. Die besondere Farbe, die damals verwendet wurde, zeigte eine chemische Reaktion mit der Luft - und wurde blau. Während die Wolle an der Luft trocknete und blau wurde, hatten die Färbergesellen nichts zu tun - schließlich mussten sie warten, bis die Wolle fertig war. Also konnten sie ganz in Ruhe „blau machen“ - und zwar die Wolle.

In der Herdstättenbeschreibung des Jahres 1633 erscheint im 3. Viertel des Marktes (Kirchplatz) der bürgerliche Färber **Stephan KLEINADAM**. Dessen Sohn **Matthias KLEINADAM** übernahm die Färberei um 1640. Der

Sohn **Georg KLEINADAM** und seine Frau Agnes erbten das Anwesen 1654, wobei von den fünf Kindern die am 4. Februar 1658 geborene Tochter Agathe am 17. August 1682 den aus Neumarkt stammenden Färber **And-**

wurde laut Ehebrief vom 22. Januar 1814 Theres Gärber aus Gallneukirchen im unteren Mühlviertel, Bezirk Urfahr/OÖ, die er am 3. Februar 1814 heiratete.



Kirchplatz 9 u. 10 um 1900

re **BERGHAMER** ehelichte und beide den Betrieb übernahmen. Aber bereits 1689 ging die Färberei an den am 19. Juni 1660 geborenen Sohn **Johann KLEINADAM** und dessen Frau Maria über. Der am 26. Januar 1701 geborene Sohn **Josef KLEINADAM** heiratete am 14. September 1735 die Münsterer Bäckerstochter Anna Maria Maisenberger und wurde neuer Eigentümer.

Durch Übergabe vom 7. Juni 1758 wurde die Tochter Katharina Eigentümerin des mit 1.870 Gulden und 40 Kreuzer bewerteten Anwesens.

Sie heiratete am Übergabetag den aus Pilsting stammenden Färber **Philipp SCHEIPPEL**, Sohn des Ratsbürgers und Handelsmannes Georg Scheippel. Am 6. Januar 1814 kaufte der Färbermeister **Johann KONRAD** aus Grieskirchen im Hausruckviertel/OÖ den Besitz um 4.000 Gulden.

Seine Eltern waren der Lederer Kaspar KONRAD und dessen Frau Klara, geborene Schirer. Miteigentümerin

Ihre Eltern waren der Färber Karl Gärber und dessen Frau Anna, geb. Higger. Sie starb am 19. März 1826 im Alter von 43 Jahren und Johann KONRAD heiratete am 24. April 1826 die Weißgerberstochter Maria Spitzenberger aus Rotthalmünster, die laut Heiratsbrief vom 19. April 1826 Miteigentümerin wurde. Durch Kauf vom 1. Dezember 1838 erwarb der Färbermeister **Paul HOLZER** aus Osterhofen das Anwesen zum Preis von 6.536 Gulden.



Färbermeister Paul HOLZER



Es war einmal ...

Er heiratete am 6. August 1839 Theresia Manzeneder aus Mauerkirchen im Innviertel, Tochter des Seifensieders Martin Manzeneder und dessen Frau Anna, geb. Obermüller. Sie war bereits Miteigentümerin laut Ehevertrag vom 29. Juli 1839 geworden. In der Färberei Holzer konnten sich die qualitätsbewussten Kauflustigen mit feingemusterten Kleidern, Kopftüchern, Schürzen, Tischdecken, Taschentüchern oder auch gut blau gefärbtem Leinentuch eindecken. Alles war mit echtem Indigo waschecht gefärbt und das Leinen, das zu Tischdecken, Kleidern oder Schürzen verarbeitet wurde, war mit feinsten und prächtigsten Druckmustern versehen. (Blaudruck).



Anton DUMM mit erster Ehefrau Maria, geb. König

Am 24. Januar 1874 wurden die Brautleute **Anton DUMM**, Färbersohn von Eschenbach, Sohn von Alois Dumm, Färbermeister, und Theresia Brigitta, geb. Rathgeber, und **Maria König**, Färbertochter von Schärding, Tochter von Anton König und Agnes, geb. Raitl, neue Eigentümer. Sie heirateten am 8. April 1874, wobei der Privatier Paul Holzer und der Zinngießer Anton Karl als Trau-

zeugen fungierten. Paul HOLZER verstarb am 12. März 1888 im Alter von 76 Jahren. Er bekleidete von 1848 – 1851 und von 1854 – 1857 das Amt des Marktvorstandes (Bürgermeister).



Färbermeister Anton DUMM

Anton DUMM kaufte am 26. April 1881 um 11.000 Mark das benachbarte Anwesen Kirchplatz 9 (Das „Gürtlerhaus“ mit realer Silberarbeits- und Gürtlergerechtsame“) von Johann Mailhammer, der dieses Anwesen auf dem Wege der Zwangsversteigerung erworben hatte. Maria DUMM starb aber bereits am

11. Mai 1882 im Alter von 38 Jahren an Phthisis (Schwindsucht, Auszehrung), wodurch Anton DUMM Alleineigentümer des Gesamtbesitzes durch Erbfolge wurde.



2. Ehefrau Rosalie, geb. Weber

Er heiratete am 14. November 1882 in Pfaffenhofen a.d. Ilm die dortige Rotgerberstochter **Rosalie Weber**, Tochter der Eheleute Josef Weber und Elisabeth, geb. Wiedemann. Rosalie DUMM wurde Miteigentümerin laut Ehevertrag vom 9. Dezember 1904. Anton DUMM verstarb am 25. Dezember 1904 im Alter von 56 Jahren aufgrund eines Herzleidens. Er fungierte von 1887 bis zu seinem



Kirchplatz 9 um 1925



Tod als erster Bürgermeister des Marktes Rotthalmünster. Er initiierte den Bau der ersten öffentlichen Wasserleitung im Jahr 1889.

Die Witwe Rosalie DUMM wurde Alleineigentümerin und übergab am 16. Juli 1918 die beiden An-



Färbermeister
Franz DUMM

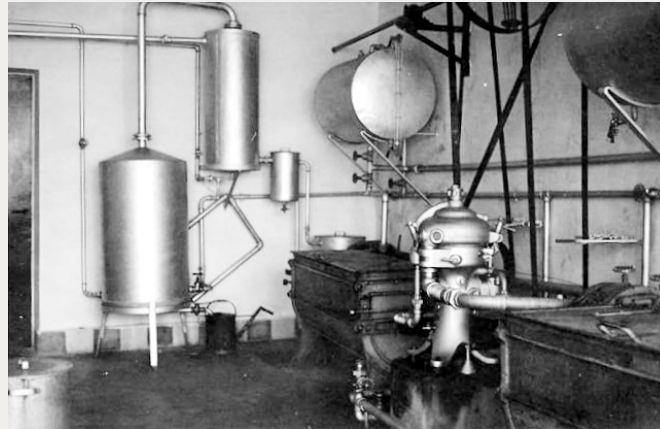
wesen an den Sohn **Franz DUMM**, der am 17. Juli 1918 die hiesige Sattlermeisterstochter Karolina Antholzner heiratete, welche laut Ehevertrag vom 16. Oktober 1919 Mit-eigentümerin wurde. Sie war vorher mehrere Jahre in London als Gouvernante tätig. Franz DUMM starb jedoch bereits am 8. März 1921 im 28. Lebensjahr und seine Witwe Karolina wurde Alleineigentümerin durch Erbfolge.



Josef SACHS als Färber

Sie heiratete am 14. Mai 1923 den Färbermeister **Josef SACHS** aus Eggenfelden, der von 1952 bis 1960 dem Marktgemeinderat angehörte.

Durch Überlassungsvertrag vom 8. November



Benzinwäscherei



Handwerkerausstellung anl.d.1200-Jahrfeier im Jahr 1953

1961 kam der Besitz je zur Hälfte an **Karolina SACHS** und deren Sohn aus erster Ehe, **Alfons DUMM** der am 27. September 1949 Maria Parzhuber (+ 26.02.1988) geheiratet hatte.

Nach dem Tod von Josef SACHS am 7. Februar 1975 wurde die Färberei aufgegeben. Karolina Sachs, viele Jahre Vorsteherin des Frauenvereins, starb

am 18. April 1979 im Alter von 87 Jahren.

1974 wurde **Alfons DUMM** (+ 10.09.2001) Alleineigentümer und übergab 1996 das Anwesen an den Sohn **Josef DUMM** der am 17. Juli 1981 Re-



Karolina SACHS verw.Dumm

gina Danninger heiratete. Josef DUMM, meldete am 31.12.2012 das Gewerbe (Chemische Reinigung und Wollgeschäft) ab, wodurch das Färberhandwerk im Markt definitiv beendet war.

Fotos: Max Rutschmann, Anny Lackner, Privat (zur Verfügung gestellt von Reinhard Fuchs, Malching), Fotografische Bearbeitung: Eberhard Brand



Hochzeit Alfons u. Maria DUMM am 27.9.1949



Aquis Care Rotthalmünster GmbH "Alte Brauerei"

ROTTHAL MÜNSTER

Auskunft erteilt Herr Kuru
Tel. 0176/12 12 03 39

Das Pflegeversorgungszentrum mit anhängenden Servicewohnungen befindet sich derzeit in Bau und wird voraussichtlich Mitte 2023 eröffnet werden.

Die Einrichtung wird 93 Pflegeplätze und 28 Einheiten im Servicewohnen beinhalten. Die Servicewohnungen sind alle barrierefrei.

Wir suchen jetzt schon verschiedene Positionen im Bereich Pflege, Verwaltung und Wartung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie unsere Karriereseite unter www.aquiscare.de/karriere oder schicken Sie Ihr Lebenslauf direkt an unsere E-Mail-Adresse: bewerbung@aquiscare.de.

Wir freuen uns auf Sie!

WWW.AQUISCARE.DE
Aquis Care Rotthalmünster GmbH "Alte Brauerei"
Simbacher Straße 35, 94094 Rotthalmünster